Telegraphische Depekten.

(Beliefert von ber "Associated Press.")

Des himmels Kochofen!

Er ift noch immer tüchtig geheigt .-Beitere Radrichten von ber Sige .- Da und dort Sturme .-In Michigans Anpferditritt wenigftens ift es fühl genng für Urbergieber.

St. Louis, 5. Juli. Abermals ift bie Sonnengluth bier eine Schredliche. Schon um 8 Uhr Morgens zeigte bas amtliche Thermometer 86 im Schatten, und es ftieg immer höher. Der heutige Zag burfte boch im Bangen ber heißefte biefer Saifon merben! Die Luft ift un= geheuer schwiil, und es geht fehr wenig

Ranfas City, Mo., 5. Juli. Obgleich bie Atmosphäre heute außerorbentlich heiß schien, und fich taum ein Luftchen rührte, zeigte bas Regierungs=Thermo= meter heute früh um 8 Uhr nur 82 Grab im Schatten. Geftern waren foliefico103 Grab im Schatten ge= melbet worben; ber amtliche Better= Ontel meint, es werbe heute nicht fo hoch tommen, finbet aber wenig Glauben. Uebrigens murben am geftrigen Tage nur 2 Berfonen bon ber Sige übermältigt, nub einer biefer ftarb; bies ift bier ber er ft e Sige = Tobesfall

in biefem Nahre. New Yort, 5. Juli. Bebeutenbe Er= lösung hat bie Menschheit bon Groß= Rem Port trog mehrfacher Gemitterfturme noch immer nicht gefunden. Das Thermometer tangt "amtlich" in ber Gegend bes 90. und "nicht-amtlich" in ber Nähe bes 100. Grabes im Schatten berum. Der trube Simmel am ge= ftrigen Tage linberte bie Wirfungen ber Bibe ein wenig. Die Luft ift anhaltenb

Grand Rapids, Reb., 5. Juli. Gin heftiger Gewitterfturm verurfachte geftern bebutenbe Berheerungen, und es wurde ein Birtusgelt gerftort. Dabei wurde etwa ein Salbhunbert Berfonen mehr ober minber ichwer berlett, unb Giner, Albert Stevenson, ift an feinen Berletungen geftorben.

Der Regen, welcher bem Sturm folg= te, war fehr wohlthätig.

Minneapolis. 5. Juli. Gine Spezialbepesche aus Houghton, Mich., melbet, daß bie Bevölkerung bes Rupfer= gruben=Diftritts ben 4. Juli mit feft zugeknöpften Roden gefeiert hat - in bielen Fallen fogar mit Belgen unb Uebergiehern! Während es nur 15 bis 20 Meilen füblich fehr beif mar, litten an anberen Orten bie Leute unter ber Ralte. In Sancod lief Alles in Uebergiehern herum, und ftatt bes Teuer= wertes wurden große Teuer angegunbet. Helena, Mont., 5. Juli. Miles City und Wibaur verurfachten Wolfenbrüche große Ueberschwemmun= gen; 5Bruden murben weggeriffen, und ber Bahnvertehr ift in's Stoden gerothen. Drei Arbeitszüge und 1000

Mann repariren jest ben Schaben. Grand Rapibs, Mich., 5. Juli. Ein Boltenbruch berurfachte heute gewaltigen Schaben im westlichen Michigan. Bielfach murben Gifenbahnen, Damme und Saatfelber ausgeschwemmt.

Cleveland, 5. Juli. Infolge nächt= lichen Gewitterfturms, welcher einer ber heftigften biefes Commers mar, er= litt namentlich ber elettrische Strafen= bahn=Bertehr beträchtlichen Abbruch. hunberte bon Telephonen brannten burch Blikichlag aus. Much bie geles graphengefellschaften wurden schwer ge= schädigt. Der Regen brachte bie Tem= peratur wenigstens zeitweilig auf 75

Philabelphia, 5. Juli. Der heutige Tag mar wieber fehr unbehaglich beiß, und besonbers erschwerte bie Sike ber hohe Feuchtigkeits-Grab ber Luft (79 Prozent). Doch berminbern fich bie hibschläge und Tobesfälle allmälig.

St. Paul, 5. Juli. Der ganze Nord= weften murbe bon einem tüchtigen nächt= lichen Regen burchweicht, ju welchem ba und bort noch Boltenbruche tamen.

"Dohawt" gehoben.

Mount Bernon, n. D., 5. Juli. Enb. lich ift es gelungen, ben untergegangenen Erturfions - Dampfer "Mohamt" (worüber in ber "Conntagpost" bom 30. Juni berichtet murbe) gu beben unb ibn nach bem Trodenbod in Bort Rich= mond, Staten Island, ju bugfiren. Sobalb bas Brad gehoben war, erflarten die Taucher, es feien feine Un= zeichen borhanden, bag irgenb einer ber 900 Baffagiere, welche fich an Borb bes Schiffes befanden, fein Leben eingebuft habe. Scharfe Felstlippen hatten fich To tief in ben Schiffsrumpf eingebohrt, baß es nothwendig war, gang außer= orbentliche Bortehrungen für die Bebung bes Dampfers zu treffen. Regierungs = Schlepper inspizirten bie Bojen, fanben aber nicht, bag irgenb eine berfelben mertlich bom Blag gewichen, und ermittelten, bag bie "Mohamt" nur eima 10 Fuß bon ber rothen Boje aufgelaufen war, woraus flar auf einen falfchen Rurs zu fchließen ift.

Detroit, 5. Juli. Biele Taufende fdritten beute in Reih' und Glieb burch bas Rathbaus, um einen letten Blid auf bie aufgebahrte, bon Blumen umbullte Leiche bes Er-Souberneurs Bingreen gu merfen, bie heute Bormittag n Rem Port, refp. bon England ein-

Portorito verlangt 3oll-Mufbebung.

Can Juan be Portorito, 5. Juli. In einer gemeinfamen Sigung, welche brei Stunden bauerte, hat die Legislatur von Portorito die Freihandels=Refolu= tion angenommen. Der Sigungsfaal war bicht gebrängt boll Menschen, welche in jubelnbe Burufe ausbrachen, als angefündigt murbe, bag Gouberneur Mulen die Refolution unterzeichnet habe.

Die betreffenbe Resolution beginnt mit einer Einleitung, in welcher auf ben Abschnitt 3 ber Forater=Atte hingewie= fen wird und fahrt bann fort: "Die Affembly Portoritos, in Ertra-Sigung berfammelt und auf Weifung bes Ron= greffes banbelnb, macht hiermit bem Brafinenten ber Ber. Staaten bie Mit= theilung, baß fie burch die Hollander= Afte und andere Atte ein Spftem ber lotalen Besteuerung geschaffen hat, burch welche bie Bedürfniffe ber Insular=Regierung gebedt werben fonnen. Die Affemby erfucht ben Gouverneur Muen, Die Resolution bem Brafibenten McRinlen mit ber Bitte gu überreichen, wenn er es für weife halten follte, Die Proflamation, burch welche die Refolution in Rraft gefett wirb, am 25. Juli gu erlaffen, bem Tage, welcher gur Gr= innerung an bas erfte Aufpflangen ber ameritanifchen Fahne auf ber Infel auf Portorito jum gefetlichen Feiertag erhoben worden ift.

Bouberneur Allen berlas in Perfon eine Botschaft, in welcher er einen Ueber= blick über bie finanzielle Lage auf ber Infel gab und nachwies, daß Portorito reichlich Mittel habe, ohne auf die 3off= einnahmen rechnen au brauchen. Serrn Hollander's Bericht über bie Silfsquel= len der Infel, aus welchen Ginnahmen erzielt merben fonnten, murbe für ge= nügenden Beweis erachtet, um bie An= nahme ber Freihanbels-Refolution zu

rechtfertigen. Diefer Befchluß ber Affembly wirb ür ben wichtigften gehalten, welchen fie feit der Inauguration des Gouverneurs Muen gefaßt hat.

Arbeit und Rapital.

Philabelphia, 5. Juli. Delegaten, welche 8000 Arbeiter aller Branchen bes Lebergeschäftes in ben Ber. Staaten und Ranaba bertreten, hielten hier eine Tagung ab und grundeten ben Amalgamirten Leberarbeiter = Ber= band bon Umerita. Derfelbe wird fich ber Ameritanischen Gewertschaften : Fo: beration anschließen.

Reading, Ba., 5. Juli. Die Bertreter ber früheren Ungeftellten ber Gis fenbahn = Bertftätten hatten befchlof: fen, ben Streit für beenbet gu erfla= ren: aber bie Leute felbft wiefen heute biefen Befchluß gurud und einigten fich bahin, am Streit zu bleiben, bis bie Gefellichaft ihre Gewertschaft aner=

Große Bandbetrügereien.

Wafhington, D. C., 5. Juli. Das Departement bes Innern hat Rachricht erhalten über großartige Landbetrüge= reien im Nordweften. Bis jest be= fcranten fich bieEnthullungen faft ausfclieglich auf Montana und Ibaho; aber allem Unichein nach geht die Gefchichte noch viel weiter. Die Bunbes= Groggeschworenn in Belena haben bereits 102 Unflagen wegen Sanbbetrügereien in Montana erhoben, und bie Bundes-Großgeschworenen in 3baho 90. Die Montana'er Rlagefälle gingen aus der Transattion herbei, burch welche ber Bunbesfenator Clart Befit bon etwa 1400 Ucres ber öffentlichen Domane und Solgländereien in Montana erlangte. Er taufte biefes Gigenthum bi= rett bon einer Gruppe Unberer.

Rod febr gnadig.

New York, 5. Juli. Das Feuerwehr= Departement theilt jest mit, bag in ben 24 Stunden, welche mit Mitternacht bes 4 Muli abliefen, nur 35 Branbe bier borfamen, mit e...em Gefammtichaben bon nur \$2040. Das ift bie geringfte Sachberluftziffer, welche jemals am glorreichen BRierten hier zu berzeichnen

Die Polizei und bie Feuerwehr tonnen biefe niebrige Berluftziffer nur bamit erflären, bag infolge ber Sige eine Menge Berfonen, welche fonft biefen Zag mit Feuerwerten gu feiern pfleg= ten, mit Rind und Regel weit meg in bas Borftabt-Gebiet geflohen fei.

Gegen gefdentmadende Zeitungen 11. f. m.

Bafhington, D. C., 5. Juli. Gene= ral-Postmeister Smith hat sich ent= fcoffen, einer großenUngahl Zeitfchrifwelche gum großen Theil bon Geichent = Unternehmungen ober Bett = Rathereien abhangen ober Privatreflame = Unternehmun= unter bem Dedmantel einer Beitfchrift finb, bie Bergunftigun= gen bes Portos zweiter Rlaffe gu ent= gieben. Doch wird bie Orbre nicht fogleich in Rraft gefett werben, ba man ben betreffenben Unternehmungen eine mehrwöchige Frift geben will.

+ Coward Lenh +

Baltimore, 5. Juli. Ebward &. Leph, ber bekannte beutsch-amerikanis de Schriftsteller und Rebatteur bes Baltimorer "Deutschen Rorresponben= ten" ift im Alter bon 61 Jahren geftor=

herrlehh murbe in Sachfen-Meiningen geboren und hat seit 1871 bie Re-battion bes obigen Blattes geführt, mit Ausnahme von zwei Jahren, welche er an ber "Bestlichen Post" in St. Louis

Die Gudafrifa Bage.

Kitchener meldet einen angeblichen britischen Erfolg vom letten Montag. - Die britifche Regierung befommt unangenehme Wahr: heiten zu hören. — Unfruf eines Boeren: Dertreters an das amerifanische Dolf um Derhinderung der Sendungen von Kriegsmaterial an die Briten.

London, 5. Juli. Lord Bitchener telegraphirt bem britifchen Rriegsamt aus Preioria, daß ber britische General Grenfell am 1. Juli ju howell 93 Boe= ren, die zu Beners Rommando gehort hatten, gefangen genommen und eine Quantiat Borrathe erbeutet habe.

London, 5. Juli. Gine im britifchen Unterhaus bom Rriegsfetretar Broberid verlefene Depefche betreffs Bothas und Rrugers war bie erfte bestimmte Mittheilung ber britifchen Regierung über bas Fehlschlagen ber Friedens= berhandlungen. Dies erwedt wieber neues Intereffe für ben Rrieg. Bon ber Front eingelaufene Depefchen befagen, bag bie Boeren 13,000 Mann im Felbe haben, und wenn ber Rrieg nicht wah= rend ber nächsten zwei Monate beenbet werben tann, er noch ein weiteres Jahr fortgefett merben wirb. Die Londoner Morgenzeitungen forbern bie Regie= rung auf, energische Magregeln gur Beenbigung bes Rrieges gu ergreifen und fortab fich in feine Friebensunter= handlungen einzulaffen.

Die Rabitalen und bie Regierungs= bertreter im Unterhaus ftritten fich bef= tig über ben fübafrifanischen Rrieg herum. Llond George und Unbere ber= bammten bie Rriegspolitit ber Regie= rung auf's Scharffte. Der Nationalift 28m. Abmond erinnerte bie Regierung baran, bag auf ber anberen Seite bes Dzeans berzeit ber Unabhangigfeitstag gefeiert werbe, und bie britischen Staatsmänner jest gludlich feien, wenn fie fich ber Berwandtschaft mit bem grogen unabhängigen Amerita ruhmen tonnten. Diefer Tag follte für fie eine Lettion fein. Der Rriegsminifter Broberick warf unter fortwährenber Un= ruhe und Unterbrechung feitens ber iri= ichen Abgeordneten ben, für bie Boeren eintretenden Rabitalen bor, burch ihre Reben bie Boeren gur Fortfegung bes

Rampfes aufzumuntern. Rem Orleans, 5. Juli. General Pearfons, ber Spezial=Agent ber Boe= ren-Regierung, hat zum 4. Juli einen längeren Brief an bas ameritanische Bolt erlaffen, worin er u. 2. fagt:

"Die englische Regierung ift am En= be ihrer hilfsmittel. Die Boeren baben ihr gegenüber gewonnen. Wenn bas ameritanifche Bolt ber Berfen = bung bon Rriegsmaterial für bie britifchen Armeen aus feinen Safen ein Enbe macht, fo wird ber Rrieg enbigen, und werben bie eines Bepler murbigen Graufamteiten in Bloemfontein und Bretoria - Die Ermorbung bon Frauen und Rinber - ein Enbe erreichen.

Co bitte ich Euch benn im Namen ber tapferen unter Maffen ftebenben Boeren, welche lieber ihr Leben, als ihre Freiheit laffen wollen; im Ramen berm Frauen und Rinber, welche Sun= gers fterben ober in ber Gefangenfcaft chmachten, aber boch für ihre Tapferen im Telbe beten; im namen Guerer Tra= bitionen und Guerer Pringipien uns um Guerer felbft willen: ich bitte Guch, bie Treue zu halten, bas bon Guch felbft gemachteGefet zu refpektiren und Guere Regierung zu zwingen, im traditionel= Ien und ruhmreichen Ginne amerita= nifch gu fein."

Gegen ausländifche Studenten.

München, 5. Juli. Die Stubenten ber technischen Sochschule babier und bie Berwaltung ber Anftalt babier haben an die bairische Regierung ein Bittschreiben gerichtet, worin fie bar= auf bringen, bag bie Bahl ber auslan= bischen Studenten, welche in Die Unstalt aufgenommen werben, beschränkt werbe. Es richtet fich bies hauptfächlich gegen Ruffen. Bereits ift bie Bahl ber ausländischen Studenten in Die Sunberte gestiegen, sobag bie einheimischen Stubenten barunter zu leiben haben Es werben bon bier aus jest auch an= bere technische Sochschulen in Deutsch land ju einem folden Borgeben an=

Chinefifches.

Berlin, 5. Juli. Wie eine Spezials Depesche bes "Berliner Lokal-Anzeisger" melbet, ist Graf Walbersee neuerslich in Batavia, auf ber Insel Java, angefommen. Der norbbeutiche Llond= bampfer "Gera", (Rapt. Bolger) auf welchem ber Graf fich befinbet, hatte auf bem Wege bon Nagafati nach Ba= tabia einen Teifun gu befteben. 2118 ber Dampfer ben Mequator freugte, wurde ber Feldmarfchall wie die anderen Baffagiere unter ben üblichen fcherg= haften Zeremonien getauft, und ber Erftere erhielt ben Ramen Megir.

Gine Spezialbepefche an bie Berlis ner Bolts-Zeitung" aus China melbet, baß ben Rachrichten zufolge, welche in ben Sauptquartieren ber Miffionen eingetroffen find, viele Beiftliche in bas Innere ber Probing Shan Tung gurudgefehrt und bon ben Chinefen gut aufgenommen worben find. Die Ents fchabigungen für bie Berftorung ber Miffionen und Töbtung eingeborener Chriften ift fast gang regulirt und be-gablt worben, bie Miffionare glauben aber nicht, baf bie jetige Ruhe ans bauern werbe. Gin Diffionar aus bauern werbe. ber Proving Tichan Si berichtet, baß auf Befehl ber Raiferin-Bittwe aus Singanfu große Borbereitungen für eine andere Erhebung gemacht würden.

Der Beibgiger Rrad

Derurfa.bt wieder einen Selbftmord. Leipzig, 5. Juli. Wieber hat einer

ber Direttoren ber bertrachten Leipgi= ger Bant, Rarl Felig Schaeffer, Gelbft-morb burch Erschießen begangen. Schaeffer war auch ein Mitglieb ber Firma Berger & Boight; biese ber= fichert, daß fie bon Schaeffer's Tob

gubor feine Intereffen an biefer Firma bortheilhaft berfauft habe. Die Gabrung in Argentinien.

nicht berührt werbe, ba berfelbe Tags

Buenos Aires, 5. Juli. Unläglich ber (jungft erwähnten) Unruhen megen ber Borlage jur Ronfolibirung ber argentinischen Staatsschulben hat bie Regierung eine Botfchaft an ben Genat gefanbt, worin fie um bie Ermachti= gung erfucht, ben Belagerungszuftanb über biefe Stadt und bas Borftabt= Gebiet gu berhängen. Der Genat gab feine Zustimmung bazu; jett wird bie Angelegenheit bon ber Abgeordneten= tammer erörtert. Mittlerweile bauern bie Tumulte fort; es gab wieber mehrere Bermunbete.

Buenos Mires, 5. Juli. Der Belage= rungszustand über bie Stadt und Um= gegend ist auf 6 Monate verhängt wor-

Der argentinische Finangminifter Dr. Enriquo Berbuo hat fein Umt niebergelegt

Der Stord tommt ju Beihnachten.

Umfterbam, 5. Juli. Reuerlicher Mittheilung aus hoffreifen gufolge wird die nieberfunft bet Rönigin Wilhelmina um Beihnachten herum er=

Die Bolenfurcht.

Berlin, 5. Juli. Die preugifche Regierung begegnet ber Bolenagitation bergeit mit außergewöhnlich icharfen Mitteln. Mue polnifchen Stubenten= bereine an preußischen Universitäten wurden aufgelöft.

Reuer deutider Gefandter.

Berlin, 5. Juli. Raifer Wilhelm bat frn. b. Treutler gum beutschen Ge= fanbten in Brafilien ernannt.

Rener ruffifder Bantfrad.

St. Betersburg 5. Juli. Infolge bes icon an anderer Stelle gemelbeten) Banterottes ber hanbelsbant bon Chartow hat auch bie Hanbelsbant von Jefaterinoslow beute ihre Zahlungen einftellen müffen.

Wegerecht für elettrifme Bahn.

Fond bu Lac, Wis., 5. Juli. Namens Rem Dorfer Rapitaliften hat C. D. Smith bas Wegerecht für eine 3n= terurban=Bahn gwifden unferer Stabt und Dihtofh erworben. Die Bahn wirb 20 Meilen lang werben und fich am weftlichen Ufer bes Winnebago=Gees bahingiehen. Der Bau ber Bahn mirb im Berbite biefes Jahres in Ungriff ge= nommen und raich betrieben merben. Späterhin foll die Bahn ein Glied ber Bahn Chicago-Green Bay werben.

McRinten nach Canton.

Bafhington, 5. Juli. Brafibent McRinlen mit Gemahlin und Gefolge reift heute Abend um 7:45 Uhr nach Canton, D., ab. Obwohl Mrs. Mc= Rinley immer noch ziemlich fcwach ift, haben die Aerzte alles Bertrauen, baß ihr Befinden gunftig genug für biefe

Gegen 10 Uhr Samftag Bormittag trifft bie Brafibenten=Bartie in Canton

Seltfame Biehfrantheit.

Manitowoc, Bis., 5. Juli. Muf ber Farm Charles Sall's, mehrere Meilen bon bier, ift unter bem Bieh eine eigen= thumliche Rrantheit ausgebrochen, welche ber Runft ber hiefigen Bieh-Mergte spottet. Drei Rube find nämlich plog: lich erblindet, und 18 anbere weifen bie, ber Erblindung borangehenben Somptome auf. Der Staatsbeterinar ift benachrichtigt worben.

Dampfernadrichten. - Mugetommen

Rem Bort: Chmric bon Liberpool

Lofalbericht.

Rober Schiekbold.

Der fechzehn Jahre alte Steffen Rrozne, von Nr. 307 Southport Abe. machte fich geftern Nachmittag in ber Rabe feiner Bohnung eines Attes faft unglaublicher Robbeit fculbig. Er batte foeben feiner Schiefluft Genüge gethan und nur noch eine fcharfe Ba trone in feinem Revolber. Ohne Beiteres padte er barauf ben in feiner weilenden Sjährigen Bruno Nähe Schonsti am Schopfe und jagte ihm biefe lette Rugel aus feinem Schießpriigel in ben Urm. Babrend ber Rleine fich in feinen Schmergen am Boben wand, bewertstelligte ber Schieft bolb feine Flucht. Die Boligei hofft, ihm balbigft auf bie Spur tommen gu

Bubider Reinertrag.

Die bie Schlufabrechnung ergeben hat, ift bei bem am 15. Mai gum Beften bes Alexianer-Hofpitals im Auditorium beranftalteten Rongert ein Reinertrag bon \$4078.85 erzielt worben, ben ber Finang-Sefretär des Arrange-ments-Romites, herr Rubolf Seifert, nunmehr an die Gospital-Berroaltung

Beidtes Früdtden.

Morris Rosenberg aus Milmautee hatte sich heute vor Richter Prindiville gegen bie Unflage ber Falfchung bon Belbanmeifungen zu berantworten. Der junge Mann hatte bis bor Rurgem in Bier=Athen, wo fein Bater ein grokes Rleibermagren=Geschäft betreibt, ein flottes Leben geführt, bort luftig auf ben Ramen feines Baters hin Schul= ben gemacht und, als bas nicht mehr anging, hatte er Bechfel gefälfcht. Rur mit großen Gelbopfern hatte ihn Bapa Rofenberg bamals aus ben Sanben ber heiligen Bermandab befreit, Die fich fei= ner icon bemächtigt hatte. Alsbann mar ber junge Saufemind bon feinen Ungehörigen "gur Befferung" nach Chicago geschicht morben. Sier foll er es mit dem Schuldenmachen fast noch toller getrieben haben. Much Bechfel hat er angeblich gefälscht. Geftern Nachmittag wurde er auf bas Betreiben mehrerer Geschäftsleute bin, bie er mit werthlofen Gelbanmeifungen 'reingelegt hat, im Great Northern-Sotel berhaftet. Gein Bater eilte, mit Empfehlungsichreiben bom Milwaufee'r Burgermeifter Rofe und anberen namhaften Burgern Bier=Athens ausgerüftet, hierher, und versuchte vergeblich fein Beftes, feinen ungerathenen Cohn los-

Erlagen ben Folgen ber Sige.

zueifen.

heute Bormittag murbe Frau Rofie Obeler toot im Bette in ihrer Bohnung, Rr. 243 Beft 12. Str., aufgefunben. Der bestürgte Gatte rief einen Urgt ber= bei, ber bergeblich Belebungsverfuche bornahm. Er tonftatirte, bag bas 216= leben ber 44jährigen Frau in Folge eines Bergichlags erfolgt fei, ber burch bie anhaltenbe Sige herbeigeführt mor= ben mare.

Der 24 Jahre alte James Mulven ftarb heute im Counth-Hofpital, in bas er burch die Bolizei ber Revierwache an Marmell Str. eingeliefert worben mar. Die Polizei hatte ben Mann, halb be= mußtlos, in ber Gegend ber Canal und Bater Str. planlos umbermanbernb, heute, ju früher Morgenftunbe, aufge= griffen und fich feiner angenommen, weil es augenscheinlich mar, bag Mulben unter ber Ginwirfung ber Sige geistig und forperlich schwer litt. Herg-Die Dirette Tobesurfache bezeichnet.

Toller Sund in South Chicago.

In South Chicage wurben heute Bormittag brei Rinder bon einem anfcheinend tollen Sunde gebiffen, und bie Polizei war genothigt, ben holgernen Burgerfteig, unter welchen bie Beftie fich berfrochen hatte, in ber Lange eines halben Blods aufzureißen, ehe fie bas biffen murbe bie 9 3ahre alte Ste= phanie Rafansti bon Rr. 8342 Guberior Strafe, ber Sjährige Ebwarb Ruehl von Nr. 9722 Avenue "M", fo= wie ber 7 Jahre alte James Lawig, wohnhaft Mr. 8442 Green Ban Abenue. Die Polizei schaffte bie Rleinen zu bem nächften Urgt, ber ihnen bie Bunben ausbrannte. Die ber Arat erflarte, schwebt Stephanie Rasansti in Lebens= gefahr, bie beiben Anaben merben bor= aussichtlich genefen.

Meberfahren.

In Melroje Bart ift geftern Rach= mittag 3. 3. Meafe, Rr. 2659 Fulton Strafe, beim Ueberichreiten ber Rorth= meftern-Geleife burch einen Schnellgug getroffen und getöbtet morben.

Der 20jährige John Alger, Rr. 132 Sebawid Strafe, prallte geftern, mah= rend er burch bie North Abenue rabelte, an ber Clart Strafe mit einem Buge ber Rabelbahn zusammen und hat babei fchwere Berletungen erlitten.

Das Sandwert gelegt.

Wegen angeblicher Falfchmungerei wurden beute Reinhardt Sugin und Mar Alump von Beamten des Bundes= geheimdienftes im Gebäube Rr. 300 Michigan Abe. verhaftet. In ihrem Bimer murbe eine bollftanbige Falfchmunger=Wertstätte borgefunden und nebst \$40 falschem Geld beschlagnahmt.

* Bor Richter Clifford ift heute bie von Frau Mary J. Shirlen, wegen schirlen eingeleitete Scheidungsflage unter Berhandlung.

* 3m County-Gericht murbe heute eine, bon ber nöthigen Angahl von Stimmgebern unterzeichnete Betition eingereicht, in welcher um die Inforpo-"South rirung der Dorfgemeinde Cicero" nachgefucht wird. Die Gemeinbe foll fich aus Bermyn, Morton Part und La Bergne gufammenfegen.

* Laut Bericht bes Gefundbeitsam= tes ift bas ftabtifche Leitungswaffer aus ben Bumpwerfen bon Sibe Bart und ber 14. Strafe bermenbbar, bas aus ben übrigen Stationen follte nicht ge= noffen werben, ohne vorher abgefocht worben zu fein.

* Richter Tulen lehnte es heute ab, Frau Margaret Lhons einen neuen Brogeg ju gewähren, und wirb ihr am Montag formell bas Urtheil fprechen. Das Frauenzimmer ift foulbig befunben worben, ein junges Mäbchen, Ra-mnes Jennie Johnson, entführt und zu unmoralischen Zweden misbraucht zu

Tracy ift Brafident.

Die Sincoln Dartbehörde mahlt heute ihre Erefutip-Beamten.

Die neue Lincoln Bart-Beborbe hat fich burch bie Bahl ber nachgenannten Beamten organifirt: Prafibent, Billiam B. Trach; Bige-Prafibent, Bryan Lathrop; Aubiteur, Francis T. Simmons. Rommiffar Trach murbe ein= ftimmig jum Prafibenten ber Partbehörbe ernannt, mahrend Lathrop einen Ribalen in ber Berfon bon Rommiffar Sirich batte und Rommiffar Gansbergen feinem Rollegen Simmons ben Muditeurs-Boften ftreitig machte. Die Bahl bes Setretars, Schapmeifters, Unwalts und Superintenbenten ber Behörde wurde bis zu ber auf heute Nachmittag angesehten Spezialber= fammlung berichoben. Aller Bahr= deinlichteit nach werben fammtliche Stellen - möglicher Weife mit ber alleinigen Musnahme berjenigen bon Schatzmeister H. A. Haugan — neu befest werben, fo bag alfo Superinten= bent Baul Rebieste, Getretar Charles G. Erby und Anwalt James DcCartneh über bie Rlinge ju fpringen haben würden. Wenn es ben neuen Rommif= faren mit ben Berficherungen wirklich Ernft ift, bie fie nach ihrer legten Sigung gaben, fo wirb ber Lincoln Part in burchaus geschäftsmäßiger Beife bermaltet und politischem Gin= fluß teine Stätte gewährt werben. Nach ben Meußerungen ber Rommiffare gu fchließen, wird ber neue Superintenbent ein Mann bon Erfahrung fein, und bie Behörbe wird ihm bolltommen freie Sand laffen, fomeit bie 300 Bartarbei= ter in's Spiel tommen, in ber Borque= fehung, bag er mit unfähigem Material chonungslos aufräumt. Bislang war ber Superintenbent in biefer Begiehung bolltommen bom Musfchuß für ben Partbienft abhängig, und es tam oft bor, bag berfelbe Arbeiter auf Grund politifcher Fürfprache wieber einfeste, nachbem fie bom Superintenbenten we= gen Unfähigteit ober nachläffigteit ent=

laffen worben waren. Brafibent Trach ernannte geftern bie achgenannten ftehenben Musichuffe: Finangen - Lathrop, Gansbergen

ind Simmons. Juftig=Ungelegenheiten en, Lathrop und Renneby. Bartenbau - Sirich, Renneby unb

Bart-Dienft - Renneby, Simmons und Lathrop.

Simmons, Birfc Boulevarbs -und Lathrop. Menagerie - Lunbquift, Birfc unb

Lathrop. Ausschuß für allgemeine Angelegen= - Gansbergen, Simmons und

Rommiffar Simmons, ber neue ftern eine Inspettionstour burch ben Lincoln Part bor, auf welcher er Bie= les fah, bas ihm gar nicht gefiel, und Beniges, bem er Beifall zollen tonnte. Linie bie - ftredenweise ganglich ger= fallene, an anberen Stellen nothburftig aufammengeflidte - Geemauer in ei= ner Beife reparirt werben, bag nicht icon in ein paar Jahren wieber toft= fpielige Musbeffrungen borgenommen werben muffen. Mannshohe Mulhaufen in ber Nabe ber Gebaulichteiten im Part, tiefe Riffe und Löcher in ben Fuß= und Fahrmegen und große, mit Unfraut übermucherte Rafenflächen ga= ben Rommiffar Simmons Unlag gu wenig ichmeichelhaften Bemerfungen über bie Methobe ber alten Bart-Ber= maltung.

Rury und Reu.

* Frant Bentworth Swett, ein Reffe bes perftorbenen Leonard Smett, bom Staats-Obergerichts-Brafibenten Magruber gu feinem Bribatfefretar er= nannt worben, mit einem Jahresgehalt bon \$2000.

* Der Buchmacher Mag Frant berlor am Montag auf ber Bafbington Bart Rennbahn eine Brieftafche mit \$3,000. Beftern früh um 3 Uhr ift ihm biefelbe im Aubitorium Unner bon bem ehrli= chen Finder wieber zugestellt worben. Derfelbe wollte weber feinen Ramen nennen noch eine Belohnung annehmen.

* Unter ber Unflage ber Behlerei wurden geftern ber Wirth Charles Defterich bon Ro. 87 Martet Strafe, fowie fein Schanttellner Martin Del fer in haft genommen. Detettives ber Boligei-Sauptwache ermittelten in ber genannten Wirthschaft einen Boften Spirituofen, bie angeblich aus einem, in bas Befcaft ber Firma Simon hartmann & Co. berübten Ginbruchs= Diebftahl herrühren.

Das Better.

Som Metterbureau auf dem Auditorium-Thurm wird jur bie nachften 18 Stunden folgendes Better in Ausficht geftellt: Musicol genut: Gbicago und Umgegend: Seute Abend, morgen und wadricheinlich auch am Sonntag im Allgemeinen flar, bei erträglicher Temperatur; iddiche, später westliche Minde.
Allingis: Im Allgemeinen flar beute Abend und morgen; eiwas fühler, stadiche, später westliche Minde.
Ninde: Die puf Alakrenn bie deute Abend und morgen; eiwas fühler, stadiche, später westliche Rinde.

Angeblich Erpreffung.

Richter Carter mird erfucht werden, fechs Konftabler ihres 21mtes zu entfegen,

In ben nächsten Tagen wird Unwalt 23. 3. Synes, ber Rechtsbergiher bes "Bafhington Bart Club", bor Countnrichter Carter formell ben Antrag ftel= len, "Didie" Dean, bas Saupt ber "Dean Detective Agench", fowie bie fünf anderen Konftabler, welche ben Stab biefer Detettibe-Agentur bilben, ihres Umtes ju entfegen. Dean und feine Leute haben auf eigene Fauft einen Rreuzzug gegen bas Abschließen bon Wetten auf ber Rennbahn bes "Bafhington Bart Club" unternommen, und amar - wie bie Beamten beffelben behaupten - nicht etwa im Intereffe ber gefährbeten öffentlichen Moral, fonbern um an ben Beamten bes Rlubs unb ben "Buchmachern" Erpreffung ju üben. William 21. Binferton, welcher bie Bolizeiaufficht auf ber Rennbahn bes Rlubs führt, behauptet, bag nur ein einziger bon ben fechs Ronftablern ber "Dean Detective Agency" noch nicht in unliebfame Berührung mit ber Boligei getommen ift, und baf bie Bilbniffe ber fünf anberen bie Berbrecher= Gallerie in Diefer und in anberen

Stähten bes Lanbes ichmiiden. Angeblich follen Dean und feine Benoffen mit bem früheren, bon ben Grofgeschworenen in Untlagezuftanb berfetten County=Bibilbienfttommiffar Lang unter einer Dede fteden. Lang erwirtte befanntlich einen Saftbefehl gegen ben Brafibenten und ben Gefretar bes "Wafhington Bart Club", meil bei ben fürglichen Derby-Rennen Wetten auf bem Rennplag abgeschloffen worben waren. Much in biefem Falle handelt es fich, wie herr Binterton behauptet, um Erpreffung. Dean foll bem Rlub bas Angebot gemacht haben, gegen Zahlung einer Summe bon \$12,000 bie Rreife bes Rlubs nicht fioren gu wollen, mahrenb er bon ben ein= gelnen "Buchmachern" Beträge bon \$25 bis \$100 bafür forberte, bag er fie nicht berhafte. In einzelnen Fällen follen fich bie "Buchmacher" auch wirklich ha= ben breitschlagen laffen, mahrend in anderen Dean unfanft jum Tempel hinaus beforbert worben fein foul. Die Folge war, bag Dean bier "Buchma= cher" - "Rib" Beller, Mag Frante, 2B. Lanberman und Marcus Courts wright - berhaftete. Gie murben beute Richter Bufbnell in La Grange porgeführt, liegen ihren Brogeg aber por Richter Montgomern berlegen, ber bie Berhanblung ber Falle auf ben 10. Juli feftfette.

Berdachtige Brande.

In ber Wohnung ber Frau Ra'l Roman, im Gebäube Rr. 20 Aberbeim Str., gelangten beute gu früher Morberen Entfiehungsurfache die Polizei jett zu ermitteln fucht. Das erfte Feuer entstand um halb vier Uhr. Frau Ro= wan und fechs Logirgafte wurben auf Rach feiner Unficht follte in erfter bie Strafe getrieben. Das Feuer murbe gelofcht, ebe es nennenswerthen Schaben verursachte. Gine halbe Stunde fpater brach wieber ein Feuer aus, bas gleichfalls im Reime erftidt murbe.

> * Bu einer Orbnungsftrafe bon \$10 verurtheilt wurde geftern vom Rabi Brindiville Frau Mary Johnson, Gat= tin eines Rr. 1375 Bafbington Boule= vard wohnhaften Arzies, weil fie aus einem Schuhgeschäft an ber State Str., ohne zu fragen, zweiBaar Schube "zum Unpaffen" hatte mit nach Saufe nehmen mollen.

* 3m County=Hofpital ift geftern Julius Bomerich, wohnhaft Nr. 162 B. 22. Strafe, ben Berletungen erlegen, die er bor einer Boche bavongetra= gen batte. Er lentte einen Bagen unb murbe, als ihm bie Pferbe burchgingen, fo ungludlich bon feinem Gip gefchleubert, bag er einen Schabelbruch babon=

* Davib Baegel, ein in Dienften ber Pittsburg, Fort Banne & Chicago-Bahn ftehender Beiger, ftellte fich geftern Abend, um fich abgutühlen, mahrend ber Fahrt auf bas Laufbrett feis ner Lotomotive. Un 55. Str. wurde er bon einem borftebenben Pfoften abs geftreift und fchwer, aber nicht lebensgefährlich verlett. Der Berungludte wurde nach bem Englewood Union-Sofpital geschafft.

* Boligeichef D'Reill veröffentlicht in ber zu Philabelphia ericheinenben "Saturbah Ebening Boft" einen Artitel über bie Laften und Pflichten feines Umtes. Er beutet barin unter Unberem an, er fei bon Mapor Sarrifon ohne politische Beeinfluffung ernannt morben, und es murbe ihm bei ber Grfullung feiner Pflichten bolltommen freie Sand gelaffen, fo bag für etwaige Mängel feiner Berwaltung nur ihn allein die Berantwortlichfeit treffen

* Bom 1. September b. muffen alle Birthichaften bes "Levee"-Distrittes, bie nördlich von harrison Strafe gelegen finb, ftreng nach ben polizeilichen Borfchriften geleitet werben, die für die Wirthschaften im MIIgemeinen giltig find, wenn bie Inhaber nicht ben sofortigen Wiberruf ihrer Ligens ristiren wollen. Unfanalich batte ber Polizeichef biefe Gnabenfrift bis jum 1. Januar bes nächften Jahres ausgebehnt, er ift aber jest zu bem Schluffe getommen, bağ bie neuen Beftimmungen fcon am 1. September in

ESTABLISHED 1875 STATE ADIAMS AND DEARBORN STREETS



Um Schluffe ber Wholefale-Rleiber-Saifon, ber geschäftigften Beit ber Retail-Saifen, bertaufen die Fabritanten alle fertigen Baaren, Die fie auf Lager haben, ju irgend einem Breife, ben fie bafür friegen tounen. Danch= mal erhalten fie nicht mehr, als die Sälfte bes wirflichen Berthes ber Rleiber. Reulich gelang es uns, eine prächtige Bartie von Männer-Anzugen von einem wohlbefannten Fabrifanten zu einer großen Gerabjetung gu erhalten und jest offeriren wir die

Besten Kleider-Bargains des Jahres.

Gin fpeziel= ler Gintauf.

Rehmt unfere Offerte von Manner-Ungugügen gu 7.50 als Beifpiel an. Wir find ficher, daß dies eine Offerte ift, welche anbermarts nicht geboten werden fann. Diefe Anzüge bestehen aus hellen und duntlen Caffimeres, hubichen und begehrensmerthen Duftern in fancy Chebiots, in fanch Worftebs und einfachen ichwargen un= appretirten Worftebs; alle befteben aus Wollftoffen von guter Qualität

und find bon ben guverläffigften Schneis bern gemacht worben; jebe Raht ift forg= fältig ausgeführt; jeder Ungug ift fo beichaffen, daß er in jeder Beife gufrieden= ftellend ift. Gebt Guch Die Anguge an und überzeugt Euch; 3hr habt eine unbefchrantte Auswahl von diefer Partie mor= gen für nur

Gin speziel= ler Ginfauf.

Wirklich feine Anzüge für Männer,

prächtige Werthe in feinen Tweeds, Somespuns, Serges und nicht appretirten Borftebs, Die neueften und iconften Facons, gemacht mit feinem Serge = Futter, jedes Rleis bungsftud in jeder hinficht erfter Rlaffe-wenn

Gin Sonh - Verkauf, welcher der Beachtung werth ift.



Bir haben ben Mannern bon Chicago viele bemertenswerthe Bargains in Schuhen gegeben, aber es ift febr zweifelhtft, bag wir in unferer langjahrigen Gefchaftsführung je beffere Dolarfunfundachtgia Berthe offerirt haben, wie bie hierfelbft furg befchriebenen. Unterfucht biefel. ben; eine Ueberrafchung erwartet Euch.

Fashionable Edube und niebrige Orford Ties fur Manner, bon einem ber groß= ten und beften Fabritanten in Bofton gemacht, beftehend aus lohfarbigem und ichmargem Bici Rib, Belour Ralb und ruffifchenKalb=Schuben-in ben modern= ften Leiften, mit hervorftebenben ober fnapper Rante Cohlen; Schnur- und Congreß-Facons. Die Bartie enthält ebenfalls Couthern Ties u. Brince Alberts; alle Größen; Samftags fpezieller Preis

Reine Oxford Ties für Manner, ber populare niebrige Schuhe für Somer, in Bici Rid, Bog Ralb und Ladleber, in all ben bubiden Farons, mit hervorstehenden 2.50 Sohle, Goodhear Belts, fehr fpezieller Berth für Samftags Breis, Orford Ties für Damen, in Lobfarben und

leichte gebrehte Sohlen, und Sonnen, m. herborftehenber Rante, Mufter bom herborragenoften Fabrifanten u. ver- 1.50 Reine Dreg Schuhe für Damen, in Ladleber und Kib, in mannis und Opera = Facons, Dull Kib und Tuch=Obertheile, schwere und 1.95 leichte. Sohlen, ausgezeichneter Werth für Canvas Touriften = Schuhe für Manner und Anaben, mit Leber= und

Beife Tennis Manner= 95c Schwarze Tennis Manner= Meiße Canvas Manner: Schnurfcuhe, 1.25 450

Gummi-Sohlen und Saden, fpezielle Berthe gu ben Bargain-Quoti-rungen für Gamftag offerirt: Canbas Anaben=Schnur= schuhe, Canvas Tennis Anaben=

Bargains in Sommer = Ausstattungs = Artikeln für Männer.



Canbas Bichcle - Man=

ner=Schuhe,

Salsband ober abnehmbare Manichet: prachtige formpaffenbe ten, bie neuesten Mufter ber 49¢ Saifon-fpegieller Breis

Megligee Manner-Semben, mit gebü-

1.00

paffende abnehmbare Manichetten, alle prachtig gemacht 75c biefe Rleibungsftude find formpaffend und außerund tabellos paffend, fpezieller Breis Regligee Manner-Semden mit gebügeltem Salsband und abnehmbaren Danichetten, gemacht bon Bercales und Dabras Tud, befte Qualität Baare, ichlicht meiß

und fancy geftreift, boppeltes 3och, "felleb" Rabte, Seibene und Satin Danner-Balstrachten, in Teds, Four-in-Dands, Band-Schleifen, Shield-Schleifen und Steing Ties, große Ausmahl v. hubichen Rarriungen, 25c String Ties für Manner, gemacht bon fei= ner Qualität Bercale und muntus bubice Streifen und anbere Dus 25c

Regligee Manner-hemben, Percales, | Manner-Unterhemben u. Unterhofen, Bebford Cords, Mabras Tuch und gerippte Mufter, gerabe bas paffende andere Stoffe, zwei abnehmbare Rra= Rleibungsftiid f. heißes Wetter, feine gen und befestigte Manfchetten, ande= Qualitat Garn, in Savenber, blau. re mit befestigten gebügelten Rragen gelb, fcmarg und rofa geftreift, frang. und Manidetten; ebenfalls gebügeltes Sals, Unterhofen Drilling eingefaßt, 25c Rleidungsftude,

Fanch geftreifte Silfaline Unterhem= ben und Unterhofen f. Manner, rich= geltem Salsband, gemacht bon befter tige Schwere für biefe Sahreszeit, Qualitat impartirt. Madraffes, Ber- nicht irritirend, Semben find feibes cales und Bebford Corb, in fanch einfaßt, mit frangofifdem Sals, Berl= Streifen und ichlicht weiß, boppeltes muttertnopfen, Unterhofen find Gas Jod), "felled" Rahte, ein Baar bagu tin-eingefaßt, mit Doppel = Guffets,

gewöhnliche Bargains gu

Frangofifche Balbriggan Manner = Unterhemben und Unterhofen, gemacht von bem ausgesuchten Daco Garn bon befter Qualitat, voll fashioneb, Cloped Schultern, find eng anschließend an ben Fuß= und Sand=Gelenten, hemben Satin faced, Unterhofen Drill faced, boppelt gefteppte Guffets, teine befferen in 75c

ber Stabt gu Geine Silfaline Unterhemben und Ilnter= hofen für Manner, Semden find Geide faced, frangöfifcher Sals, Unterhojen mit Satin Facing, Taped Rahte, beibe haben Berlmutter = Knöpfe, egtra feine Qualität Garn, in blau und 85c

50c

Einige von Samstags ungewöhnlichen Bigarren- und Tabak-Offerten.



preis bedeutend höher wie biefe

Blow Ban, 12-3 Ungen, 9 Badete...... Safpion, 12-3 Ungen, 9 Badete...... Dute's Migture, 12-3 Ungen, 9 Padete.

Jude's gerollte Bigarren.

La Mor de Ballens. Incomparable reine Savana

Forto Rico Bigarren, birett importirt, 50,000 Be= Bigarren, 18 Größen, bon 50 gueros, bolle 3 3oll Größe, 25 bis ju 3 für 50e - Matis in Banana Baumrinbe ber: padt, regular 3 für 25c ver-tauft; Bertaufs-Breis, Stud nees und Betit Ducs, Fabrit: Breife - 4 für 1.45 | 50 - Badet mit 25,

Die "Great Witt". Bir ficherten uns 300,000 von biefen bes lange Habana - winlage und Binder, feines Connecticut Desblatt, dutchaus bei Hand gemacht, sehr spezieller Preis für diesen Samstag, Stüd 2.50

50; Kiste mit 50, ten, fo viel angezeigten Sjöll. Bis n; bergleicht die Breife anberer Danbler und seht bie Ersparnis, welche 3br bier machen tonnt, 9 für 1.65

Diefe mobibetannten Bigarren haben

RAUCH-TABAK. KAU-TABAK



1.25 | manettes, & für | 1.35 | mat, per 1000, | 75c | 25c | Rifte mit 50, | 1.35 | 14.00; Rifte mit 50, | 75c La Anion de Euba. Berfecto Große und Format, lange gemischte Einlage und feines gestedtes Dedblatt, ausgezeichnete Qualität Zigarren, werben ben Raucher befriedigen; Berkaufs = Preis, per 1000, 90c

17.50- Rifte mit 50,

Um Golde bangt

König Leopold II. von Belgien hat fein feit lange in Ausficht ftebenbes Unerbieten, ben Rongoftaat an ben Staat Belgien abzutreten, zurudge= nommen. Es war Alles schon fcon für bie Ginberleis porberettet. Der Ronig hatte bereits burch ein Teftament, bas im Jahre 1890 gur öffentlichen Renntniß gelangte, für ben Fall feines Tobes bie afritanifche Rolonie Belgien vermacht und balb barauf gewann ber Staat Belgien auch ein materielles Intereffe an bem Rongoftaat, indem er ein Rapital bon 25 Millionen Franten gur wirthichaftlichen Weiterentwicklung bes "unabhangigen" Rongoftaates bor= ftredte. Das Alter, welches an fich Sorgen genug brachte, und bie Befahr einer auswärtigen Ginmifdung veran= lagten König Leopold, Belgien ben Borfchlag zu machen, baß es die Erb= schaft noch bei feinen Lebzeiten antre= ten folle. Die Unfichten ber Parteien über biefes Anerbieten gingen außein= anber. Die Sozialiften bermarfen bas: felbe natürlich aus pringipieller Feinb= schaft gegen alle und jede Rolonialprojette. Aber auch in ben Reihen ber beiben maßgebenden Parteien, ber Li= beralen und Rleritalen, trat ein 3wie= fpalt au Tage. Babrend auf ber einen Seite ber Standpunkt bertreten wurde, baß bas afritanische Gemeinwesen als organisches Glied Belgiens für letteres bon großer wirthschaftlicher Bebeutung werben mußte, wurde auf ber anberen Seite betont, bag eine weitere Ueber= nahme bon Berpflichtungen und Ber antwortungen für ben Staat nur eine brudenbe, wenn nicht verhängnisvolle Burbe ichaffen tonnte.

So ging ber Biberftreit ber getheil-ten Unfichten langere Zeit hin und ber. Man einigte fich folieglich barauf, Mles beim Alten und ben Borfchlag bes Rönigs in ber Schwebe ju laffen. Gines ichonen Tages aber gog Ronig Leopold II. feinen Borfchlag gurud. Es waren nämlich im Rongoftaat bedeu= tenbe Golbfunbe gemacht worben, und Ronig Leopold II. verfteht gu rechnen. Er stellte bie Rechnung auf, bag es boch unter folchen Umftanben für ihn bor= theilhafter fein wurde, "Couveran bes Unabhängigen Rongoftaats" gu bleiben. Die schönen Worte, bag ber Rongoftaat als organisches Glieb Belgiens für bie= fes fobald als möglich zum beften Felbe wirthschaftlicher Entwidlung werben follie, verftummten ploglich.

Das Zauberwort Gold wird immer mehr zum Schibboleth ber gefammten afritanischen Politit. Es hat ben hollanbifden Boltsflamm, ber es nicht fannte, herausgetrieben aus ber alten Beimath und bie Untenntnig biefes Schibboleths treibt das Bolt ber Boeren, nachbem es fich neue Beimftätten gegründet, in bie Bernichtung. Bor biefer Bernichtung kann fie Richts be= wahren, nicht ber eigene Bergweiflungs= tampf und nicht die fo flehentlich an= gerufene Ginmifchung ber Dachte. Die geschichtliche Entwidlung, welche heutgutage Aftita unter bas Beichen ber Goldwage gestellt hat, muß über bas Boerenvolt unbarmbergig binwegfchreiten, weil biefes einfache Bauernbolt je-

nes Reichen nicht verfteht. Mun find auch im Rongoftaat bebeutenbe Goldfunde gemacht worben und Ronig Leopold II. hat fein Anerbieten, as afritanische Gemeinweien an ben Staat Belgien abzutreten, fcbleunigft gurudgezogen. Da taucht aber noch eine andere Frage auf. Frantreich beanfprucht ein Borfauferecht auf bie afrifanifchen Befigungen Ronig Leopolds. Und ba Gold gefunden ift und fo ber für bie gefammte afritanifche Bolitit mangebenbe Fattor auch im Rongoftaat in ben Borbergrund tritt, fo fragt es fich, ob Frantreich nunmehr mit feinen Unfprüchen nicht icharfer herbor= treten wirb. Damit aber mare ein neuer Funten entgunbet, welcher beim Muflobern bes fommenben großen Brandes mithelfen würbe.

(N. D. Siszig.)

Was unfere Flagge dedeutet.

Bo auch die amerikanische Flagge als Zeichen der Sauderätät gelißt wied, immer dedeutet sie Freibeit, Unabhängigfeit und Gleicheit, und als Personnen, welche iich unter ihren Schuß begeben, sind ohne Anschen der Kasse der gautsarbe zu jenen Kribilegien berechtigt. Was die amerikanische Flagges sir die Aration, das ist Gosketter's Magenditterk für das Individuum, insigten es Euch nicht nur von Euren Leiden befreit, sondern Eure Sphen auch in einer Weise bestäut, das jene nicht wiederfebren können. Halls eur Magen außer Ordnung geräth, und Euch dann nach dem Chien Ausstellung der Kach, und sind ju schaften, die gange Rach berummälzt, so sollen den der der Kach und sie einer Magen taktigen, Eure Verden beruhigen und normalen geinen Schaft der der kichten, und jut jolde andere geiden, wie Bestduungsbeschwerden, Berkohung und Schleregistung gibt zu sicht, nach ein eine Benacheregischer gibt zu feltzung auf de Reichen web Gelichereistung gibt zu sicht, was ihm gleichnumt. Durch seine dierkte Mirfung auf die Riecht noberegt werden, wird auch dem Rheumatismus enigegengearbeitet. Bas unfere Glagge bedeutet.

Gin abentenerliches Leben beenbet.

3m Beifein bon nur wenigen Ber= fonen find bie Ueberrefte bes Alexan= ber bon Gerlach, bes Abtommlings ei= ner früher weit befannten beffifchen Abelsfamilie, im Rrematorium gu Fresh Bond, Q. J., in Afche vermans belt worben. Berlach ftarb arm unb einfam im St. Beters hofpital an ber Clinton Strafe in Brootign, mo er langere Beit an einem unheilbaren Leiben barniebergelegen hatte. Seine Ufche murbe in bas Saus eines feiner intimften Freunde an Columbia Beights überführt. Bon Gerlach wurbe bor 64 Jahren in Darmftabt geboren. Gein Bater mar gu jener Beit Oberft in ber beffifchen Urmee. Rurg bor feinem Rudtritt avangirte Lettes ret gum General. Es beißt, bag 21leganbers Mutter eine weitläufige Berwandte ber Familie Battenberg war. Der junge Mann genoß feine Muß= bilbung in ber Rabeitenschule in Worms und wurbe fpater Leutnant. Das langfame Avancement behagte nicht bem jungen, unternehmungsluftigen Offigier, und er reifte foliefislich nach Defterreich, wo er fpater jum Rittmeifter ber Dragoner abangirte. Gein nach Abenteuern ftehenber Sinn veranlafte ihn, fich nach einigen Juh-ren ber Urmee bes ungludlichen Raifers Maximilian in Mexito anguichlie-

gen. Er entging barauf mit Roth bem Tobe refp. ber Gefangenschaft und flüchtete nach ben Ber. Staaten. Benige Monate fpater befand fich Gerlach fcon auf ber Reife nach Baris, wo er fich Marfchall Bazaine, ben er während ber mexitanischen Rampagne tennen gelernt hatte, porftellte. Auf Fürsprache Bazaine's wurde der junge Offizier bem Stabe Napoleons III. gugetheilt. Rurg vor Ausbruch bes beutsch-frangösischen Krieges fah fich Gerlach, feiner bentichen Abftammung wegen, gezwungen, Frantreichs Saupt= ftabt zu verlaffen und fehrte nach Umerita gurud. Er nahm querft eine Stelle als Reitlehrer in Balters Reit-Atabemie in Brootlyn an und führte später bie Leitung bes Infti= tuts, bis bie Ginführung bes 3mei= tabes bie Exifteng bes Reit-Inftituts ernftlich gefährbete. Berlach fah fich barauf gezwungen, bie Stellung auf= jugeben und feine Erfparniffe maren bann balb aufgezehrt. Er friftete fein Leben fümmerlich mit berichiebenen Arbeiten, bis eine fcwere Rrantheit ihn bettlägerig machte. Soviel bekannt geworben ift, follen noch zwei Schwes ftern bes Berftorbenen in Deutschland

Thoren find Die Meniden.

wohnhaft fein.

Die wohlneitnenten Nath in ben Bind ichlagen. Leibest Du an ichiverem Drud im Ropf, an Mideinichmerzen, Schwindel, Orestlopfen, Berkopfung, Arbei vor bin Augen u. bergl. jo bitte bich von den Den Duadfalben, bie Gleiknetiiches veriprechen, nur um fich an beiner undergleichlichen Leichtglaubigfeit zu bereichen. Es gibt nur einen Weg zu sicherer heilung: E branchvie feit mehr als taufend Jahren brühmten St. Bernard Krättepillen. Es sind die brieftstigten Aflangenisite. melde sich dir in biefen Billen berbiefen. 25 Cents.

womift

Bie Blücher abbat.

Bei bem berühmten Uebergang über bie Glbe war bei einem Landwehrba= taillon eine fleine Stodung eingetre= ten, und bie Leute tonnten nicht ichnell genug bas andere Ufer gewinnen. Blucher gerieth in Buth und fchrie: "Ihr Schweineterle, Ihr wollt wohl nicht herüber; na, wartet, Guch foll bas Donnerwetter regieren. Benn 3hr jest nicht fix macht, laß' ich auf Guch fchiegen." Gerabe biefes Bataillon zeichnete fich in ber Schlacht am meiften aus, boch als Blücher am nächsten Za= ge an ber Front ber Truppen borüberritt und ihm aus allen Reihen entgegengejubelt wurde, blieben bie Land= wehrleute flarr und ftumm fteben, ohne auch nur ben Mund gu rühren. Blucher mertte, bag er Unrecht begangen und feinen Tehler wieber gut machen mußte. Er ritt beshalb an bas Betaillon heran und fagte zu ben Leuten: "Aber Rinber, Ihr werbet boch nicht fo bumm fein und glauben, bag bas ge= ftern mein Ernft war. 3ch weiß, 3hr feib alle tuchtige Rerls, und habe mir bloß einen Win gemacht. Wenn 3hr Gesicht macht, laß ich wahrhaftigen Gott auf Guch lostnallen." Ein bonnernber Jubel folgte biefen Borten, und bas gute Ginbernehmen gwifchen bem Welbheren und ben Truppen war wieber hergeftellt.

- Einfchränfung. - "Ihr Mann foll ja Ihnen gegenüber fo reigenb fein?" - "D ja, aber blog gum Biber-fpruch!"

- Bariante. - Ber fucht, finbet auch was er nicht sucht!

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trigt die Cart H. Flitchiss

Rinangielles.

Foreman Bros. Banking Co. Sitoft-Ede La Salle und Mabijon Str.

Sapital . . \$500,000 Heberidun . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent OSCAR G. FOREMAN. Bic-Britten GEORGE N. WEISE, Roffins,

Magemeines Bant . Sefdaft.

Routo mit Firmen und Private perfouen erwaufcht.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mann

Reine Kommisfion. H.O. Stone & 206 LaSalle Str. Darleben auf Chicago Grunbeigenthum

Rar bis jum legten Eropfen. Unberfüht. Reich Rlar bis jum borzüglichem Gefcmad. Gin Gefundheits: forberer und Rraft-Bieberherfteller. Apotheter, Grocer, alle Qanbier. Auf Siafden ge-jogen einzig in bem Malg-Egtraft-Dept. bon bet 1jilma P. Schoenhofen Brewing Co.

Cifenbahn-Jahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."
Grand Eentral Station, 5. Abe. und Darrifon Sit.
Gitb-Office 115 Adams.—Telebbon 280 Central.
"Their.
Rinnead., St. Banl, Dubuque, j. "8.45 B. "9.30 L.
Raniel City, St. Joieph. "6.30 L. "9.30 L.
Des Moines, Marfigalicom 1.0.30 L. "1.40 M.
Stramers und Spron Local....." 2.10 R. "10.25 S.



gur Camftag. 5. 0. & M. Belveten Rod-Ginfafband - per 5-Db. Bolt ju 24e



WAWIEBOLOT&CQ Smeet Tip Top - bas

echte Lion Store Spezialitäten

für morgen.

Speziell um 8 Borm.— Shirtwaifts für Damen, gemacht von bestem Bercale, belle und bunfle Farben, einfach ober befent, 25c alle Größen, gute Berthe zu 85c bis \$1.25, um bie angegebene Zeit Auswahl 25c Speziell um 8:30 Borm. 400 Parbs Gabrifrefter von 10e fanen Rleiber Ginghams, gute Langen - für eine

Epeziell um 9:30 Borm.— Satin Calf Congreß: Schuhe für Manner, burchsweg folibe, angebrochene Größen, \$1.50 78c

Speziell um 10 Borm .- Blane Overalls und Sadets für Manner, gemacht von ichwerem echtfarbigen blanen Denim, mit allen Berbefferungen, reg. 50c-Berth, mahrend ber obigen Stunbe nur 250 Speziell nm 1:30 Rachm .- Ginfach weiße und farbige Tafchentucher 1 C Epeziell um 2 Rachm. - Sommer: Rode für Damen, aus ber beften Onali-tat Bolfa Dot Dud, voller Sweep, alle Längen und Taillen-Mage, 85c Berthe, um bie angegebene Beit 29¢



Bür Samkag, den 6. Juli, offeriesa wir eine Auswahl von mehr als 300 der neuen firen Friedrich von den Frei Friedrich von der Geschaften Friedrich von der Verteile von der Vert

Kleider.

\$7.48 Feine Dreg Sofen für Dans ner, aus geftreiftem Worfteb und Caffimeres, marfirt um für \$3 verfauft ju werben, Samftag .\$1.95

Strophiite.

Morgen ein febr idegicules Greignis, alle bie neuen Effette in Strobbuten für bie Saifon gu halbem Breife, \$1.00=

Sambe.

Lobfarbige ruffifche Ralbfeber Schnitricute für Manuer, mit ichweren vorftebenben Soblen, Lon-bon Zeben, wirb für \$2.00 als guter \$ 1.50 Berth angefeben, Preis. Rorfets und Promenaden-Bute.



Samftag. 250 Chirtwaift Damen — elegaht garnire — neueste Facons— wth, \$1.50 bis \$3.50,

Meine und Likore.

Sochfeiner aller Bladbert Brande, 5 39c Jahre alt, Quartflaiche Brobirt eine flasche und 3he werdet mehr taufen. 3no. be Aupper chter Solland Gin, große ichwarze Flasche inbranntustin, 95c per Flafche...... 10c fien Freifen.

Borgellan, Glasmaaren.

Fancy Baffergiafer, Beife Borgellan-Taffen und Untertaffen, 18¢ Rootbier-Glaiden, mit Batent Gummis Stopfel, bas Stud gu..... Fancy Bier-Bitchers, Subich beforirte öfterreichifde Borgellan 5c

Damen-Rocke.



\$1.25 Wrappers. Muffer : Partie

> ertra voller Sweet, \$2.98 bis \$3.98 \$1.75 Cualität, so lange berVorrath reigt \$1.75 Damen-Waifts.

Caion Maifts für Damen, Farben: Rofe, Blau und Beift, befret mit 5 Reiben 2 3off breiten Stiderei-Einsagen, der Ruden, fpezieller Bargain Camftag ju. \$1.23 Schmucksachen.

Silberplattirte Chain Bracelets, 90 Smaillirte Brofden, in allen Farben, bie 15c Gorte..... 90 Beabes Redlaces, affortirte Farben, 90

Groceries, Provisionen.

Liberth's beffet Coap Cate, per Bfund 120 Armour's Bort and Beans, 2:Pfb.:Buchie.. 10e Armour's fliced Dried Beef, 1-\$10. Buchfe. 140 Stafford funey Bidley, reg. 15e Größe..... 100 Megitanifder Java Raffee, per Bfunb 220 Fanch Sugar Gured Cal. Schinfen, Bfunb. 720 Fanch Sugar Cureb Sped, 4 bis 6 Pfund

Lion Brand Frucht: Sprups, Die feinsten und be- ften fitr Sommer. Betrafte,

Gifenbahn-Fahrplane.

Bett Chore Glienbahn,

Bier limited Schneliging läglich zwischen Chicage
n. St. Ionis nach New Jorf und Volfon, wie WadelsGiendahn und Ricki-Nater-Volken mit eleganten Eiund Wuffel-Schiefwagen durch ohne Wagenwochsel.

Rüge geben ab der hickog wie folgt:
Bi a Pa d a f d.

Ablant 12.02 Migs. unfunft in Rew Jorf 3.30 Nachm.

Bi a Ri d'el I i a e.

Stel 10:26 Borm. Antunft in New Jorf 3:30 Nachm.

Bi a Ri d'el I i a e.

Stel 10:26 Borm. Antunft in New Jorf 3:30 Nachm.

Bi a Ri d'el I i a e.

Stel 10:15 Udbs. Rew Jorf 3:30 Nachm.

Bi a B a b a f b.

Udb. 3:10 Dorm. Unfunft in New Jorf 3:30 Nachm.

Bi a B a b a f b.

Udb. 3:40 Udbs. Rew Jorf 3:50 Nachm.

Bofton 5:50 Abbs.

Ber Jorf 3:50 Nachm.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton

Surlington-Binte.
Tel. Asi Main. Schlatvagen und Aldeis in 21.
Tel. Asi Main. Schlatvagen und Manne.
Bofal nach Burtingion. Joine. Tel. Asi Main.
Tel. Asi Main. Main. Main. Main.
Tel. Asi Main. Main. Main. Main.
Tel. Asi Main. Main. Main. Main.
Tel. Main. Main. Main. Main. Main.
Tel. Main Burlington-Binte

Onton Bassenger Station, Canal und Bount Str. Office, 101 Bount Str. Home Central 1707.

Büge sobren ab nach Annies Sits und dem Westent.

4.30 Am. 77.60 Am. 11.45 Am. And St. Couls a. bem Süberis.

11.45 Am. Raad Borotal *3.0 Am., **4.00 Am., **11.45 Am. Bassens Central ***11.45 Am. Bassens Central *

Baltimere & Chie

MONON ROUTE-Dearborn Station Eidet Offices, 202 Glart Str. unb 1. Riaffe De



Gifenbahn-Rahrplane.

Chicago und Rorthmeftern Wifenbahn. Abfahrt. Anfunft.

Moines, Omaha, Denber. 128Moines, G. Bluffs, Omaha Salt Lafe, San Francisco, 2008 Ungeles, Bortland Denber Omaha, Siong City. *** 6:30 Rms *** 7:42 Bm *** 10:30 Bm *** 8:30 Rm *** 8:30 Rm *** 5:30 Rm *** 6:35 Bm *** Stour City, Omaha | * 6:30 Mm *10:30 Mm * 5:30 Mm Des Noines
Majon City, Fairmont, Clear
Nate, Hartersburg, Traer.,
Korthern Jova und Dafotas.
Dipon, Strifting, S. Aspids.
Glad Hills und Deadwood.
Dulutz Ninities.
Ch. Paul, Minneapolis,
Janevolfie, Madrion,
deu Claire.
Dinone, Is Croffe, Madifon.
Brinone, Is Croffe, Madifon.
Brinone, Is Croffe, Madifon.
Bern Klinnejde.

Rate, Barkersburg, Traen... \$10:30 Am... †48:30 Am... Rorthern Jorda und Dafotad... \$5:00 Am... †48:30 Am...

Rodford — Coft, "I Am., 70 Inn., 32 Inn., 54 Inn., 55 Inn

Theometics: kidelid die Green Bak.

The derendia genival-Gifendahn.

The derendia genival-Gifendahn.

The derendia derenden die derendia dahrendia derendia derendia

Strestor, Solesburg, H. Mus. Wischet & Gtreatet, Beffin, Monmothe... 1 7:86 S.] Tible S.]
Gtreatet, Beffin, Monmothe... 1:08 R.]
Gtreatet, Beffin, Monmothe... 1:08 R.]
Gtreatet, Bolly Confess, Beide S.]
Zanf, Sith, Sols, Ridge E. E., 6:00 R.]
Zanf, Sith, Sols, Ridge E., 6:00 R.]
Zanf, Sith, Sols, Ridge E., 6:00 R.]
Zanf, Sith, Solshome & Arg. 10:00 R.]
Zanf, Sith, Solshome & Ergs

* Agfice: | Anspensonen Countings, J. & Mageles, Principle, gelf of Donnerhaus and Samples I use Rasm.

Sefet die "Sonntagpoft".

GOLDEN HORN FLOUR gefällt Leuten, die gute Speisen lieben. lachstebenb etwas mas uns bon einigen gefdrieben wirb. "Das weißeste und subeste Brot, das wir seit Langem gehabt haben." Frau C. R. Johnston, 3237 Dichigan Abe. "Es macht prächtiges Brot, wir wollen mehr." Frau A. Carroll, 42 G. 31. Str. "Besser als alle anderen, die ich in 20 Jahren versucht habe." Frau C. D. Wright, 3747 Late Ave. "Rie hatte ich so schönes Brot und Auchen als wie Golden Horn macht: Es ift bas beste Mehl, bas man finden tann. Ich will fein anderes." Frau E. Kilne, 337 Cleveland Ave. Sunderte bon anderen Briefen, die biefes perfette Dichl empfehlen, baben wir von Chicagoer Sausfrauen empfangen. Die meiften Grocers bertaufen Golben Sorn Dehl. Folls ber Gurige es nicht STAR & CRESCENT MILLING CO., 4 W. Randolph Strasse.

Telegraphische Depelchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.")

Anland. Bahnrauber an der Arbeit!

St. Paul, 4. Juli. Gine Spezial= Depefche aus Great Falls, Montana,

Der Ueberland-Zug Nr. 3 ber Great Northern=Bahn, welcher am Dienftag bon St. Baul abgefahren mar, murbe geftern Nachmittag ju Wagner, Mont., 103 Meilen öftlich bon Great Falls, bon brei mastirten Mannern angehalten, welche ben Erpregwaggon auffpreng= ten, Die Saupt=Gelbipinbe mit Dyna= mit gertrümmerten und \$70,000 er= beuteten. Der Raubanfall war einer ber fedften, welche im Weften borge= tommen find. Gine Paffagierin, bie aus einem Tenfter quate, wurde burch eine perirrte Rugel permundet, und zwei an= bere Paffagiere murben leicht berlett: im Uebrigen bliebn bie Baffagiere un= behelligt und wurden blos mit Revol= bern in "Refpett" erhalten.

Es murbe fo balb, wie möglich, eine Berfolgung ber Räuber beranftaltet, und nach ben letten Nachrichten ift es bem Sheriff Griffith und einem Mufge= bot bon 20 Mann gelungen, sie auf einer Biehzüchterei, etwa 40 Meilen füblich bon Wagner, zu umzingeln. Die Inhaftnahme wird aber taum ohne einen hartnädigen Rampf erfolgen tonnen; ber Cheriff burfte balb noch burch ein zweites Aufgebot berftartt

Die obenerwähnte verlette Paffa= gierin ift Gertrube M. Smith bon To= mah, Bis. Gin Bremfer murbe übri= gens gleichfalls burch einen Schuf ber= wundet, und zwar nicht gufällig. Fer= ner feuerten bie Räuber noch auf ber Flucht auf einen Schäfer; boch folug Die Rugel nur in ben Sattel beffelben, und ber Schäfer melbete ben Raub an ber Station Wagner.

Shon wieder amtsmude.

New Port, 5. Juli. Gine Spezial= bepefche aus ber Bunbeshauptftadt melbet: Es berlautet in offiziellen Rreis fen, daß George bon Lehr Meher aus Maffachusetts, ber erft bor menigen Monaten gum ameritanifchen Gefanb= ten bei ber italienischen Regierung er= nannt worben war, biefes Umt nächft: bem nieberlegen wolle. Befanntlich ift biefer Posten oft vatant, und ber "Glüdliche," ber ihn befommt, bebarf neben feinem Gehalt ein bebeutenbes Privatbermögen, um ihn auszufüllen.

Mpron I. herrid bon Cleveland war als Nachfolger bes Obigen er= mahnt morden; berfelbe erflarte jeboch auf Befragen, er habe biefen Boften fcon früher einmal ausgeschlagen und würde ihn auch jett nicht annehmen.

Musland.

Bring Beinrich und die Politit.

Lübed, 5. Juli. Der Lübeder Jacht. Rlub, eine ber gablreichften und bor= nehmften Sportvereinigungen Rorb= beutschlands, gab ein prächtiges Gar= tenfest, welchem auch Pring Beinrich, ber Bruber bes Raifers und Romman= bant bes Manober=Gefchwabers, bei= mobnte. Der Bürgermeifter von Lübed hielt eine Unsprache an ben Bringen, in welcher er sich über bie hohen und schwierigen Aufgaben ber jungen beut= ichen Flotte verbreitete, beren rapiben Aufschwung unter bem jegigen, für bie Marine begeifterten Berricher feierte und ihr bie glangenbfte Butunft pro= phezeite. Bom Enthufiasmus fortgeriffen, magte er fich auch auf poli= tisches Gebiet und richtete eine formliche Interpellation an ben illuftren Gaft über allerhand bebeutenbe Fragen ber Gegenwart. Es mar eine regelrechte politische Anzapfung, welche sich ber herr Burgermeifter herausgenommen hatte; aber fein Erstaunen war nicht gering, als ber Pring in feiner einfachen Erwiberung auf bie schwulftigen Phrafen bes berehrlichen Stabtober= hauptes ichlantweg erflärte, er habe mit ber Politit rein gar nichts zu thun, und überlaffe biefelbe klugeren Leuten, melche bagu berufen feien.

Starb im 3orn.

Berlin, 5. Juli. Grumbtow Bafcha, ber ehemalige preußische Offigier unb Reorganifator ber türtifchen Artillerie, bon bem borgeftern gemelbet wurbe, baß er feine Entlaffung genommen habe, hat gestern einen jaben Tob erlitten, ber unter eigenthumlichen Umftanben erfolgte. Grumbtom mar fofort nach feinem Rudtritt bon Ronftantinopel abgereift. 2118 er Orfoba an ber Grenze erreichte, regte ihn bie bortige ftrenge und rudfichtslofe Bollrevision schredlich auf. nachbem er endlich weiterer Bladereien überhoben war und ben Gifenbahnwagen wieber betreten wollte, traf ihn ein Bergichlag, und in wenigen Minuten berfchieb er.

Cbenfalls pleite!

Raffel, 5. Juli. Der erwartete Banterott ber großen Raffeler Treber= Trodungs-Rompagnie ift jest in aller Form gemelbet worben, nachbem bie Unterhandlungen amifchen ben Glau= bigern und bem Maffenverwalter ber banterotten Leipziger Bant abgebro= chen worden waren. Der Borfiger bes Direttoriums, Sumf, murbe balb ba= rauf berhaftet. Der Generalbirettor, Schmidt, ift verbuftet! Die Treber= Trodungs-Gefellichaft mar eine ber Unternehmungen Deutsch= größten lands; aber ihre Geschäftsmethoben waren fcon oft in ber Breffe heftig angegriffen worben.

Telegraphische Notizea.

Inland. - Mus ber Bunbesmunge in Gan Francisco find \$30,000 auf myfteriöfe Beife verschwunden.

- Bu Tolebo, D., ertranten geftern brei Personen burch bas Umschlagen ihres Ruberbootes, nämlich George F. Birth, Belene Birth und Aggie Felter. Die anderen Infaffen bes Bootes rette= ten fich.

- Eine Feuersbrunft gerftorte bas große Fleischkühlhaus ber Firma A. A. Jewett & Co., welche als Philadel= phia'er Agenten ber Firma Swift&Co. fungirt. Der Berluft beträgt \$300; 000.

- Wie angefündigt, wurde geftern bie ameritanische Zivilverwaltung auf ben Philippinen=Infeln feierlich inau= gurirt. Es betheiligten fich mehr Ume= ritaner, als Philippiner an ben Feier= lichteiten.

- In Canton, 3a., fturzte infolge ju großer Belaftung eines Daches mit Menfchen bie, aus Badfteinen berge= ftellte Dachbrüftung nebft 20 Berfonen auf die unten stehende Menge. Die 8= jährige Letha Snybam wurbe auf ber Stelle getöbtet, und 22 Berfonen wur-

- Aus Springfield, Il., wird mitgetheilt: Die Leiche Abraham Lincolns murbe, um fie por Räubren gu fcugen, beimlich nach berGruft im neuen Dentmal übergeführt. Es ift nicht bekannt, wann bies erfolgt ift; boch verlautet, früh gefchehen fei. Bon anberer Geite wird bagegen bestimmt behauptet, bie Leiche fei noch auf bem alten Plat.

- Aus Mattoon, Ju., wird gemel= bet: Gine nächtliche Feuersbrunft ger= ftorte bas Demaree=Bebaube, Gigen= thum ber Frau Carrie Ringman, ben Laben ber Sterling Clothing Companh. Richardson Bros.' Buchladen und einen großen Möbel=Laben. Der Gefammt= perluft beträgt \$75,000, ber gum Betrage von \$45,000 burch Berficherung

- Frant Tagelow, ein Luftichiffer aus Grand Rapids und Affiftent bes Profeffors Meigel, tam gu Mustegon, Mich., bei einem Ballon-Aufftiege, refp. beim Berablaffen mittels Fallichirmes um's Leben. Als Tagelow mit feinem Ballon eine Sobe von 1000 Fuß er= reicht hatte, riffenbie Stride, und Iazelow fiel mit bem Ballon in ben Mi= chigan=See.

- Die Orbre bes General-Boftmeis fters, welche ben Landbriefträgern bie Uebermittelung bon Whisth u. f. m. verbietet, foll nun noch eine weitere Musbehnung erfahren, ba es fich her= ausgeftellt hat, bag bie Brieftrager ben Gintunften bes Boft-Departements in vielen Fällen Abbruch gethan haben, inbem fie als Agenten für bie Expreß=Ge= fellschaften fungirten. Dies foll ber= hindert werben. Gbenfo wird ihnen berboten werben, als Agenten für bie Buchhändler aufzutreten.

Bu Telluribe, Rol., gab es einen Rampf zwischen ftreitenben Gruben= arbeitern und ben, in ber Smuggler= Grube beschäftigten Leuten und Bach= tern, wobei 3 Mann getöbtet, und 10 berwundet wurden! Die Leute, welche bie Stelle ber Streifer angenommen hatten, ungefähr 100, wurden fchließ= lich weggejagt Die Grubengefellschaft hat fich jest bereit erklärt, bis gur enbgiltigen Regelung ihrer Differengen mit ben Grubenarbeitern ben Betrieb ihrer Grube nicht mehr aufzunehmen. Obiger Angriff auf bie Grube mar ohne Wiffen ber Beamten ber Lofalgewertschaft erfolgt.

- Die britte Gattin bes türfifchen Gultans ift nach langjährigem Leiben geftorben.

- In Werbau, Sachsen, hat bie Rommanbit-Gefellicaft Flechzig & Boble, SpinnereisBefiger, ihren Banterott angemelbet.

- Die Handelsbant in Chartow, Rugland, fallirte mit einer Unterbilang bon 5 Millionen Rubeln. Diefer Banterott bat in Gubrugland eine Finangpanit herborgerufen.

Bahrend einer Flottenübung in Cabig, Spanien, explobirte ein Torpebo und tobtete einen Offigier und 2 Matrofen und berlette 17 Mann, viele berfelben in gräßlicher Beife.

- In Duffelborf ift ber altefte Dibifions-Rommanbeur, Generalleutnant b. Ramph, jur Disposition gestellt worden. Er war Rommanbeur ber 14. Divifion (7. Urmeetorps).

- Das befannte Stern'iche Ronfer= batorium in Berlin hat zum erften Male Mebaillen verliehen. Unter ben fo ausgezeichneten Schülern befinden fich auch Die New Norter Stella Nem= mart und Mar Donner.

-Laut revibirter Lifte ber Breisgewinner bei ber neulichen Automobil= fahrt von Paris nach Berlin hat ber Sieger bie Strede in 17 Stunden, 3 Minuten und 43 Sefunden gurudgelegt (bie Paufen nicht mitgerechnet).

- In Berlin und anberen ausländischen Städten, wo fic, Ameritaner in beträchtlicher Ungahl aufhalten, wurde auch biesmal wieber ber "Glor= reiche Bierte" gefeiert. Auch über nicht wenigen Privatgebäuben, befonders in Berlin, flatterte bas Sternenbanner.

- Der beutsche Reichstangler v. Bülow ift zur Erholung nach ber Infel Rorbernen abgereift. Er wird, ebenfo wie lettes Jahr, bon bort aus Die Staatsgeschäfte meiterleiten. Bor fei= ner Abreife hatte er eine lange Unter= redung mit bem ruffischen Botschafter, ber bann nach Rugland abreifte.

-Bon Riel ift ber türtifche Dam= pfer "Demir" gurudberufen worben. Die bortigen Lieferanten weigerten fich, noch weiter Proviant zu liefern, weil bas Marineminifterium in Ronftanti= nopel feine Zahlung leiftete. Die Mannschaften bes Schiffes waren bem Berhungern nabe.

- Meifter Begas, ber Schöpfer bes, bor Rurgem in Berlin enthüllten Bis= mard-Dentmals, arbeitet ichon wieber an einem neuen Monument für ben verewigten Altreichstanzler, welches am Ufer bes Wannjees im preugischen Regierungsbezirt Potsbam errichtet

- Der Korrespondent ber "Affociir= ten Preffe" erfährt aus maggebenber Quelle, daß Deutschland bon Spanien bas Bortaufsrecht auf bie, nabe ber Grenze von Ramerun liegende Infel Fernando Po erworben hat. Es ift in Berlin ein Romite gebilbet worben gum 3wede ber Rolonistrung und Ausbeutung ber Silfsquellen ber Infel.

- Ein schreckliches Drama hat fich in ber Rommanbantenftrage in Berlin zugetragen. Dort find ber Photograph Rarl Saglund und Die Raberin Luife Reinbold, sowie beren breijähriger Sohn Fritjof in ber Reinbold'schen Wohnung tobt aufgefunden worden. Es handelt fich vermuthlich um Dop= pelmord und Selbftmord burch Bift.

-Gin fonderbares Studchen wird bon ber berühmten Sängerin Marcella Sembrich ergahlt. Der Chicago'er Baritonift Sartmann fuchte ein Engagement bei Frau Gembrichs Opern= Stagione in Rrolls Theater. Der Gatte ber Primabonna ließ bem Bewerber burch ben Impreffario Bolff fagen, Frau Sembrich muniche feinen Umreitaner in ihrer Gefellichaft gu ba-

-3m Rorben und Often bon Berlin herricht gegenwärtig großes Glend in-Arbeitslofigteit! Für Die Behor ben wird bie Frage immer brennenber, wie biefem Rothftand gefteuert werben tann, bamit nicht gu einer gefahr= lichen Ralamitat auswachse. Gine Bef= ferung ber Lage ift aber für geraume Beit nicht zu erfvarten. Geit bem Leip= giger Rrach ift bas Bertrauen erft recht geschwunden. Das Rapital gieht fich fcheu gurud.

- Die Lifte ber Opfer bes Leipziger Bantfrachs mehrt fich täglich. Das protestantische Gustab Abolph-Institut melbet jest ben Berluft bon 450,000 Mart infolge bes Banterottes, und in Botha murbe ein Baftor Müller über ben Berluft feiner gangen Erfparniffe irrfinnig und mußte in eine Anftalt gebracht werben. Durch ben Rrach ift auch ber weimarische Staat in Mitlei= benfchaft gezogen worben. Die Berlufte, welche er erlitten hat, find nicht unbedeutenb.

- Gehr anerkennend hat fich in

Hahrung und Wetter. Temperatur durch Speifen erhoht ober vermindert.

Die bisherigen Rationen ber Urmee in ben Tropen find febr icharf beurtheilt worben aus bem Grunbe, weil fie aus Nahrungsmitteln beftanben, bon benen Jebermann mußte und fogar auch bie, welche nur wenig mit ben Speife-Elementen befannt maren, baß fie nicht bem menschlichen Rorper bei beißem Better guträglich finb.

Die Ratur bietet ben Bewohnern ber verschiedenen Länder die ihnen gufa= genden Speifen; jum Beifpiel, bie Estimos in einem talten Klima mählen fcwere, ftidftoffhaltige Speifen, Talg, Sped und ähnliche; bagegen bie Sin= boos und die Bewohner heißer Länder effen Cerealien gur Ernährung. Bir follten biefen Wint ber Ratur

beachten und besonbers bei heißem Wetter viel Butter, Fleisch ober andere Speifenbiefer Art bermeiben. Gin menig Fleisch einmal bes Tages ift nicht fcablich ,fogar bei beigem Better, aber bas Frühftud und ber Lunch follte aus Obst, ein ober zwei Schnitten ganges Beigenbrot und etwas Grape Ruts mit Sahne befteben. Grape Ruts wirb angeführt, benn es ift die ibeale Cerealien-Speise in höcht schmadhafter und belitater Form, außerbem ift fie fertig getocht und braucht nicht von ber Röchin hergerichtet zu werben. Gin Menich tann fich fogar bei bem heißesten Wetter wohl befinden, wenn er die zuträglichen Speisen auswählt, und die oben gennanten Rathschläge find leicht auszuführen ,mit ben besten Resultaten.

London der ehemalige britifche Gefande te in China und jegige Bertreter Großbritanniens in Japan, Gir Claube Macbonald, über bie beutschen transatlantifchen Dampfer ausgesprochen. Er hat fich aus eigener Unfchauung von ben Leiftungen ber beutschen Schiffe überzeugt und halt mit feinem begeifterten Lobe nicht gurud. Freilich thut es ihm leib, wie er als britischer Patriot bingufügt, bag bie Deutschen ben Eng= länbern neuerbings in beinahe allen Dingen ben Rang ablaufen.

Dampfernadridren.

Rein Jort: Teutschland von Samburg: Prim ribaven von Untwerpen: Lahrenkian von Eliskyvör; Erwartskanden Staftyvörid von Beinen. Naapel: Sobensollern, von New Jort nach Genut. Untwerben: Labertind von Rein Jort; Northland von Chicago.

Dave: La Bretagne von New Jort; Roundand von Michaelbise.

en Philadelphia. Loudon: Mejaba von Rew York. Cherbourg: Columbia, von Rew York nach Sim: Victoria, B. C.: Empres of China, von China und

Mbgegangen.

Rew Port: Fürst Bismard nach Samburg; La Chempagne nach Saver.
Cucenstown: Rajestic, von Liverpool nach Rew Perf; Roorbland, von Liverpool nach Philade phia; Kew England, von Liverpool nach Boilon.
Moville: Siberian, von Glasgow nach Philadels phia.

Lofalbericht.

Die giße hall an.

95 Brad gestern Nachmittag in der Bundes-Wetterwarte.

Gine große Unjahl von Erfranfungen in Rolge der Site. -7 Zodesfälle.

Dier Perfonen ertrinfen beim Baden, zwei verlieren den Derftand.

MIs geftern gegen Abend ein Be= witter am himmel heraufzog und ber Regen, wenn auch nur auf furge Beit, hernieberftromte, ba athmeten bie bon ber hipe geplagten Chicagoer auf und freuten fich über bas himmlische Rag, nicht nur weil es ben Stragenftaub nieber hielt, fonbern weil es ihnen Rühlung brachte. Abends war bie warme Temperatur, welche während bes Tages angehalten hatte, bedeutend abgefühlt. Um öftlichen Horizont er= zeugte bie Gleftrigität, mit welcher bort die Molken geschwängert waren, burch Wetterleuchten ein Feuerwert, gegen welches bie bon Menschenhanden in bie Luft gefanbten bunten Rateten, Leucht= tugeln und feurigen Schlangen fich zwar farbenprächtiger ausnahmen, aber hinfichtlich ber Intenfität boch nicht auftommen tonnten. Tiefer und tiefer fant die Quedfilberfaule im Thermo= meter bon bem boben Standpunft ber= ab, ben fie mahrend bes Tages behaup= tet hatte. Um 8 Uhr ftand fie bereits unter bem 80. und eine Stunbe fpater auf bem 77. Grab, um alsbann mah= rend ber Nacht in ben 70ern gu ber= bleiben. Geftern Bormittag um 8 Uhr murben in ber Wetterwarte auf bem Aubitorium-Thurme 82, um 12 Uhr 90, um 2 Uhr 94 und mahrend ber brei folgenben Stunden, alfo bis 5 Uhr Nachmittags, fogar 95 Grab Sige ber=

Die Lifte ber geftern bom Sigfchlag Betroffenen ift in Unbetracht bes Um= ftanbes, baß geftern, am nationalen Feiertag, bie Schwigbuben und bie mei= ten Fabriten geschloffen waren und die Arbeiter es fich in ihren Bohnungen ober in ben öffentlichen Parts und bei Mustlugen beguem machen konnten. eine fehr große. Gie umfchließt einen Tobesfall - ber 25 Jahre alte Michael Bogich wurde nach Beendigung feiner Tagesarbeit an ben Sochöfen ber 3lli= nois Steel Company in South Chicago bafelbft entfeelt borgefunden — und 23 leichtere Sigfcbläge. Die bon letteren Betroffenen find:

harrn I. Morgan, Bertaufer für Rellen, Maus & Co., brach bor bem Bebaube Rr. 787 B. Late Str. gufam= men: er murbe nach feiner Bohnung im Saufe Nr. 224 Afhland Boulevard geschafft.

Thomas Sheehan, Polizift ber Stod= parbs-Reviermache, No. 6615 Langlen Abenue wohnhaft, murbe bor ber Boli= zeiftation on 47. und Salfted Strafe bon ber Sige übermannt und bewußt= los in feiner Bohnung eingeliefert. Michael Polinsti, 49 Jahre alt, bei

ber Arbeit in ben "Iroquois Furnace Borts", am Fuße ber 102. Strafe und bem Ufer pom Calumet-Fluffe, bom Sigfdlag getroffen; nach feiner Bohnung, Rr. 8711 Erchange Abe., über= geführt. Dennis Callahan, 24 Jahre alt, bon

Mr. 3350 Sonne Abenue, an ber Gde bon Canal Strafe und 24. Place ohn= machtig aufgefunden; nach feiner Boh= nung geschafft. Michael Rlein, 30 Jahre alt, Ange=

ftellter ber Babafh-Gifenbahngefell= fcaft, auf bem Bege gur Arbeit an 25. Strafe und Babafh Abenue bom Sigfclag getroffen; liegt feitbem in feiner Bohnung, Rr. 211 23. Blace, bebenklich erfrankt barnieber. Frant Beber, 16 Jahre alt, Rr. 209

Townsend Straße wohnhaft, brach bor bem Thierhaufe im Lincoln Bart ohn= mächtig zufammen; wurbe mittels Ambulang nach bem Deutschen Sofpi= tal geschafft; befindet sich bort in fritischem Zustande. John Linbell, 50 Jahre alt, bor bem

Gebäube Rr. 192 South Bater Str. bewußtlos aufgefunden; wurde nach feiner Wohnung, Rr. 358 Didens Mbe., übergeführt. Alfonso Furney, 31 sabre alt, bon Rr. 345 State Strafe, berfiel in Fol-

feiner Wohnung in epileptische Rram= pfe, erlitt burch ben Sturg Berlegun= gen am Ropfe; County-Sofpital. Batrid Coughlin, Rr. 3114 Michi-gan Abenue, an 31. Straße und In-

ge ber hite auf dem Seitenwege vor

biana Abenue bewußtloß aufgefunden; County-Hofpital. Frau R. Brennan, 42 Jahre alt,

brach an Wentworth Abenue nahe 42. Strafe ohnmächtig zusammen; wurde in ihre Wohnung, Rr. 620 24. Place,

Benjamin Dates, 62 Jahre alt, von Rr. 349 Michigan Abenue, an State nohe Congreg Strafe bon ber Sige übermannt; Mercy-Sofpital

C. G. French, aus Reip Port, liegt im Balmer Soufe an ben Folgen eines geflern hier erlittenen Sibidlags barnieber.

Stephen Wiltes, Poligift ber Reviermache von South Chicago, beim Detoriren bes Gingangs ber Station bon ber Sige übermannt; flurgte aus einer Höhe bon 20 Fuß herab, wurde nach feiner Wohnung gefchafft.

Richard Brennan, an Archer Abenue nabe ber 26. Strafe ohnmächtig geworten, wurde nach feiner Bohnung eingeliefert.

William Trusuosth, Nr. 3835 Mos= brat Strafe, bor bem Gebaube Rr. 3121 Morgan Strafe bewußtlos; County=Hofpital.

Frant Wronsti, 25 Jahre alt, Rr. 3227 Ballace Strafe, an 35. Sirafe und Centre Avenue aufgefunden; nach feiner Wohnung geschafft.

Billiam Shepard, 35 Jahre alt, an | Ellis Abenue und 43. Strafe bon ber Sige übermannt; nach feiner Wohnung im Gebäube Rr. 117 43. Str. ge= bracht.

Archibald Mabee, 54 Jahre alt, bewußtlos auf bem Seitenwege an 63. Strafe und Cottage Grobe Abenue; nach feiner Bohnung, No. 6236 Man Straße, geschafft; Buftand bedentlich.

John Schult, 61 Jahre alt, in feiner Mohnung, Nr. 174 B. Randolbh Strafe, vom Sitichlag getroffen; liegt jest im County-Hospital in bebentli= chem Bufiande barnieber.

Bert Peterson, 13 Jahre alt, bon Rr. 176 D. Suron Strafe, im Lincoln Part bon ber Sige übermannt; Alexianer-Hospital. Frau Unna Didinfon, in ihrer Bob=

nung in Evanfton, an Railroad Avenue und Central Strafe, bon ber Site übermannt; Evanfton-Sofpital.

Frau Charles Miners, bon Mr. 1328 Lyons Strafe, Evanfton, bewußtlos in | jum 10. Juli verschoben worben.

ihrer Wohnung aufgefunden; bebentli-

Frig Richftein, von Nr. 66 La Salle Mbenue, gunächft nach ber Polizei-Station an Oft Chicago Avenue und als= bann nach bem County-Hofpital ge-

* In Hoerdis Grove, an Clybourn, Beftern und Belmont Abe. gelegen, fanb geftern bas 3. jährliche Bitnit ber hiefigen "Social DemocraticBarth" ftatt, wogu bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen worben waren. Die Festrebe hat Eugene 2B. Debs über das Thema "Fortschritt" gehalten. Es war für vorzügliche Musik, Spiele und Beluftigungen aller Urt für Mit und Jung geforgt worben.

* Die Berhandlung berichiebener, auf Berausgabung werthlofer Bantanmeifungen lautenber Unflagen, bie ge= gen C. G. Morgenthaler borliegen, ift bon Rabi Mahonen in Late Biem bis

Geschäfts= Reisende

und alle die gezwungen find unregelmäßig zu effen und mit allen Arten Speisen Borlieb nehmen muffen, in verschiedener Weise gefocht, fonnen fich gute Berdauung erhalten durch den regelmäßigen Gebrauch von

STUART'S DYSPEPSIA TABLETS

Gin Gefets für fich felbft.

Jeder Menich muß es fein um feine Gefundheit und Berdanung aufrecht ju erhalten.

Es gibt Taufenbe von Leuten in Diefer Belt, welche fein Gleifc effen bon einem Jahresichluß jum anbern, und gemiffe wilbe Ctamme in Mfrifa und Bolynefien find faft ausichlieblich Fleifcheffer; aber mabrend es Tauffende bon biefen gibt, find es Millionen, bie einer gemifchten Diat von Gleifc, Gemufe und Rornfrucht ben Borgug geben, und wenn Zahlen maggebend find, fo follte es icheinen, bag eine gemifchte Diat bas Befte für bie menichtiche Familie mare. Der Umftand, bag 3hr viele Begetarier finden werbet, welche ges

fund und fraftig ericeinen und gerabefo Fleifcheffer, und ungablige robufte Leute, Die beibes effen, fomobl Gleifc wie Gemufe, und Al les, was fonft 3bnen in ben Weg fommt, Alles geigt, bas bas alte Spricht-vet wahr ift, bag jeber Menich in Bejug auf Gifen und Trinten fein eigenet Gefengeber fein muß.

Den Berluft am Gemebe bei Ropfarbeitern ju erfeben, wie auch bie Dustein und Schnen bes Arbeiters wieder in Stand gu fegen, nur burch ben Berbanungsproges möglich. Beber Rerb, jebe Mustel, Cebne, jeber Tropfen Blut ift bon ber

In Diefer Beit bes Jagens und fic Blagens und ber erfünftelten Gebflogenheiten bes Lebens tann taum eine Berfon unter Taufend auf eine bollftänbige Berbauung Anfpruch erheben; Dapbebfia ift eine ationale Rrantheit und Stuarts Dospepfia Tablets find ein natio naler Gegen.

Die meiften Falle folechter Berbauung werben berurfact, inbem ber Magen berfagt, genügenb Magenfaft abgufonbern, ober burch gu wenig hobrochloric Ucid und Mangel an Beptonen, und alle biefe wichtigen Beftandtheile ju bollftanbiger Berbauung werben in anges neffener, fomadhafter form in Stuerts Dospepfia Tablets ges Gin ober zwei biefer Tablets nach jeber Mablgeit genommen,

fidern bollige Berbauung und Affilmilirung ber Rahrung. Ratarrh-Billen und Abführungsmittel haben burchaus feine Mirfung auf Berbauen bon Rahrung, und folde Mittel eine Rur gegen Shopepfia gu nennen, ift weit bergeholt und abfurb.

Stuarts Dospepfia Tablets enthalten Bebfin, frei bon thieris fder Subftang, Diaftafe und andere Berbauungsmittel, und fte berbauen nicht nur jebe gefunde Rahrung, sonbern bienen auch bagu, ben Strom ber Magenfafte ju beleben und fuhren, inbem fie bem Ragen bie febr nothige Aufe geben, einen gefunden Julaub ber Berbauungsorgane und einen normalen Appetit herbei. herr R. 2B. Binderbon, ein hanbelsreifenber bon Birmingham

ber feines Berufes megen immer auf Reifen ift, fpricht in ber Sunban Rems über bie Befahren, bie ber Gefunbheit broben, berborge rufen burch fortwährendes Bechieln ber Mohnung, und über die Urt und Beife, um bie gewöhnlich gefährlichen Folgen gu befeitigen. Gr fagt: Etwas bas Reifenbe nicht gut vermeiben tonnen, ift hat fortwuhrenbe Wechfeln in Baffer und Speife. Der Dagen bet nie Gelegenheit, fich an etwas ju gewöhnen, unb in ein paar Jahren ober auch früher wird ber Reifenbe burdidnittlid ein hoffnungs-

"Seit mehreren Jahren litt ich mehr ober weniger an Unberlichteit, faurem Dagen, Rabimeb, Abichen gegen Speifen; oft

daulichtelt, saurem Magen, Aohfmeh, Abschen gegen Speifen; oft hatte ich feinen Appetit, Gase im Magen und die getodhnlichen unangenehmen Folgen don gesteter Berdauung.
"Deinahe jeder Arisende dat ein Mittel, das er vorzieht für die berschiebenen Leiden, und ich versuchte diese alle mit bentschen nutrissen Arisedung und Phisabelplia, Abechätte ich eines Tages eine Unterhaltung zwischen zwei ladelphia, Abechätte ich eines Tages eine Unterhaltung zwischen zwei dem und sagte, das sie den Aufter Affirm an Unverdaulichteit gelitztem und sagte, das sie durch ein Attest, welches sie Stuarts Duspehfia Tablets nannte, vollftandig geheilt wurde; ich brügte mir diese Unterhaltung in's Gedüchnis, denn sie traf auf mich zu, nud im nüchen Städichen stagte ist in der erften Apothese darnach und

faufte ein Badet für funfgig Cents, und bon biefem Tage an bis beute bin ich nicht ohne biefelben gewesen. Es find angenehm ichmedenbe Sablets, feine geheimen Patentmediginen, fondern jufammen genellt aus begetabilifden Gffengen, reinem Bepfin, Fruchtfalgen und Golden Scal. Da fie in Tablet-Foru find, verlieren fie ihre guten Eigenschaften nicht wie flitifige Medigin, fondern find immer frifd und fertig jum Gebraud.

"36 habe immer eine Scactel an hand, und wenn immer fic Ungeichen bon Berbauungsftorungen einstellen, nehme ich ein Tablet, auch eines nach jeder Dablgeit, und feit ein und einem halben Jahre habe ich feinen Tag burd Brantheit verfaumt, und ich tanu alles effen, und alles wal id effe, fomet mir aud; meine Berbauung ift vollfanbig gut, nach meinem Befinden ju urtheilen, und obgleich es andere Magen-Arzeneien geben mag, Die ebenfo gut wie Stuarts Duspenfig Teblets find, meiß ich nicht, qui was biefelben aufam mengefest find. Siderlich find Stuarts für Reifende weit beffer als alle fluffigen Mediginen, benn fie find fo bequein, fie fannen im ber Tafche getragen und ivenn nötfig gebraucht werben. Res. fr. 3. Bell, ein hochgeschitter Prebiger in Meebsport, Ca-puga Co., R. D., fcreibt in einem Mrglichen Briefe folgendes:

"Rie vermochte irgend etwas, bas ich einnahm, meine Dosnepfie, an wilcher ich gebn Jahre litt, fo gu linbern, als bas neue Mittel, genannt Stuarts Dospepfia Tablets. Seit ich Diefelben nehme, bate ich fein Unbehagen mehr nach bem Effen, und wieberum nach langen Jahren tannich wieber gut folafen. Reb. 8. 3. Bell, Beebsport, R. D., frither 3balia, Colo." Bert Jubien U. Stanton, ber große Rirchens und Conntagsioniens Arbeiter und Prafibent ber Chriftian Enbequer Unten, St. Louis,

Mo., fagt: "36 mußte mid fehr in Ucht nehmen, wen ich af. Biele Gaden waren unberdaulich, und nach einer fraftigen Bublacit tonnte ich taum mach bleiben. 3d lag nie frant im Bett, aber id hatte bie Befdmerben bon Unberbaulichfeitzu leiben. Seit ich bie Borglige wen Stuarts Tablets tennen fennte, babe ich fie immer auf meinem Bult ober in meiner Taice, und ich fann alles effen, ohne irgend-

hat mix Gewickspunahme, Chpetit und gesunden Schief fit.

Kervöle, dünnblütige, erschöhfte Leute jollten bedenlen, guen und Kelymittel lein gutes Blut, karle Muskeln und Kerben bervorbringen klunen; diese ergeben ich nur auf gep bolltommen verdauter Andrung; eine SO Centis Schackel natis Addiest, während einiger Booden nach den Reditzeiten unen, wied Eug wirflich mehr gut thun, als Draguen, Kele med Achtsleit zusammen.

Let med Achtsleit zusammen.

Let und Achtsleit zusammen.

Let und erfolgrichte Terdauungsmittel auf dem Aufte, bolltsteite und erfolgrichte Terdauungsmittel auf dem Aufte, fild in dem Austellen überzel im dem Ber. Senaten Lausehe

Abendvoft.

Erideint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abenbhoft": Gebäube 203 Fifth Ave. Swifden Menroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon: Rain 1498 und 1497.

ber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Emi er Countagbolt , 2 Cents im Borous bejahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Freie Unterthanen.

Die 3mitterftellung, welche bie neuen Infelbefigungen ber Ber. Staaten einnehmen, ift am glorreichen Bierten fo recht veranschaulicht worben. In Da= nila fowohl, wie in San Juan wurbe ber Unabhangigfeitstag nicht nur amtlich gefeiert, fonbern auch zu einem ewig bentwürdigen Greigniffe gemacht. foll für die Philippineninfeln als Ausgangspuntt ber friedlichen amerita= nischen Berrschaft gelten, für Portorito als ber Tag ber wirthschaftlichen Ginberleibung in die große Republit. Thatfächlich hat er aber sowohl die Philippiner, wie die Portoritaner nur befonbers fraftig baran gemahnt, bag fie weber felbftftanbig, noch Burger ber Ber. Staaten find, und daß ein hochweifes Bunbesobergericht fie gewiffer= maken amifden Simmel und Erbe auf-

gehängt hat. Portorifo, bas bekanntlich nur gang turge Beit militärisch bermaltet gu werben brauchte, besigt schon feit mehr als Jahresfrift einen bürgerlichen Gouberneur und eine fogenannte Boltsvertretung. Dennoch hat es sich am 4. Juli fogufagen fnienb ben Stufen bes Thrones nahen, b. h. ben Prafibenten McRinley anbetteln muffen, Die Conbergölle abzuschaffen, die ber Kongreß über bie Infel berhängt hat. Und obmohl bem betreffenben Gefete zufolge biefe Bolle nur folange in Rraft bleiben follten, bis Portorito feine Musgaben aus anberen Ginfünften gu beftreiten im Stanbe mare, ift es noch feineswegs ficher, bag bie bemüthige Bitte erfüllt merben wirb. Denn als ber Rongreß anordnete, bag 15 Progent ber im Dinglentarif borgefehenen Bolle fo= wohl bon ber Ausfuhr aus Por= torito nach ben Ber. Staaten, wie bon ber Ginfuhr aus ben Ber. Staaten nach Portorito erhoben merben follten, war es noch zweifelhaft, ob bas überhaupt ftatthaft mare. Seither hat jeboch bas Bunbesobergericht ent= fchieben, baß gwar nicht ber Brafibent, aber ber Rongref bas Recht hat, die ans geglieberten Gebiete in Bollfachen als Ausland zu behandeln. Daraufhin haben gewiffe ameritanische Intereffen bereits bas Berlangen an ben Brafiben= ten gerichtet, er moge bie Unfundigung, baß zwifchen ben Ber. Staaten unb

Portorito fortan vollständig freier Han=

belsverkehr besiehen folle, vor der Hand

aufschieben und bie nächste Tagung bes

Rongreffes abwarten. Herr McRinlen

wird biefem Unfinnen allerbings mohl

nicht entfprechen, weil ber in feinem Ra-

men handelnbe Gouverneur bon Bor-

torito das Freihandels-Gesuch fofort

unierzeichnet hat, aber ber Rongreß

tann tropbem feinen Aufruf wieber rud-

gangig machen und nach eigenem Gut=

bunten neue Zollbeftimmungen treffen. Bielleicht wird er fich "großmutbig" erweifen, vielleicht auch nicht. Jebenfalls ift Portorito gang und gar bon feiner Gnabe abhängig. Den Philippinern hat fich herr Lorengo Laft als ihr erfter ameritanifcher Bibilgouberneur borgeftellt, jeboch mit bem Borbehalte, baß in fechs Provin= gen, bie noch nicht vollftändig beruhigt finb, bie Militarberrichaft fortbauern wirb. Comit burfte bie Militarberr= schaft auch über die anberen Provingen wieber verhängt werben, wenn fie fich nicht gang ruhig berhalten. Dabon abgefehen, hat herr Taft fein Sehl ba= raus gemacht, baß ber Rongreß fich in feiner letten Tagung leiber noch nicht bemüßigt gefunden hat, einleitenbe Schritte gur wirthschaftlichen Ent= widlung ber Philippinen gu thun. Er hofft — augenscheinlich in Folge eines Digberftanbniffes -, bag bie Entfceibung bes Bunbesobergerichts ben Infeln eine engere Sanbelsberbinbung mit ben Ber. Staaten berburgt, aber tropbem fieht er ber Bufunft mit Be-forgniß entgegen. Der bierjahrige

Rrieg, fagt.er, habe ben Wohlftanb ber Infelbewohner bernichtet, und es merbe dwer fein, ihn wieber aufzubauen. Er felbft wolle fein Beftes gu thun berfuchen, aber - biefe unausgesprochene Befürchtung flingt aus feinen Worten beraus - bie beimifche Regierung moge ibm nicht bie nothige Unterftugung gutheil werben laffen. Alles in Mulem ift bie "Antrittsbotschaft" bes erften Gouberneurs feinesmegs er muthigend. Nach genauer Ginficht in bie Berhältniffe berfpricht fich herr Zaft bon ber Anglieberung offenbar febr wenig für bie Philippinen unb d weniger für bie Ber. Staaten. Unfcheinend befürchtet er, bag Bermidlungen gwifchen ihm und bem Militargouberneur General Chaffee entfteben und baf bie Ber. Staaten ber ihnen in

Die Jingopresse ficht bas inbessen nicht an. Sie erflart jubelnb, bag geftern gum erften Dale bas ameritanis fce Banner "um bie gange Erbe herum" geweht habe. Und wenn nachftes Jahr um bie gange Erbe herum auch noch Fire Craders abgebrannt werben, wird fie bollends befriebigt

jeber Beziehung fernftebenben Infeln

fich nicht gebührenb annehmen werben.

gerrn Bilfons Birthfchaftsbahre.

Es wird wenige bentenbe Menfchen ben, bie bestreiten wollten, bag nur urch bie Theilung ber Arbeit bie grohen Fortidritte und wirthschaftlichen Errungenschaften möglich wurden, beren unser Geschlecht sich rühmen kann. In ben ältesten Zeiten kannte man eine folde Theilung nicht. Da

ging mohl fowohl bas Weib wie ber Mann auf bie Suche nach Rahrung, wie heute noch bie Tigerin ebenfo nächtlicherweile auf bie Jagb geht, wie ber Tiger. Es war icon ein Forts schritt, als die Jagb und ber Rrieg bie Aufgabe bes Mannes, bie Zubereitung ber Nahrung, Fertigstellung ber burf= tigen Rleibung und Inftanbhaltung ber Butte bem Beibe augetheilt murben. Urfprünglich maren alle Manner gleis cherweise Rrieger, und es war ein Fortschritt, als sich eine besondere Rries gertlaffe herausbilbete. Denn bie Un= gehörigen bieser wurden baburch, baß fie fich immer im Waffenhandwert üben fonnten, geschickter und friegstüchtiger, mahrend bie Unberen in ihren fried= lichen Beschäftigungen mehr erreichen tonnten, als borbem, weil sie ihnen un= geftort obliegen tonnten. Uebung macht ben Meifter, und fo mußte es ein gro-Ber Fortschritt sein, als sich besondere Gewerbe herausbilbeten; die Ginen bie Berftellung bon Rleibern, Unbere bie bon Schuhen, Dritte bie bon Waffen übernahmen, mahrend bas Dehl nunmehr in ber Mühle bom Müller ge= mablen murbe, ftatt bon ben Rnechten und Mägben ober ber Sausfrau felbft. In ben einzelnen großen Zweigen traten bann wieber Theilungen ein, und fo ging bie Arbeitstheilung weiter und weiter, bis fie in ber heutigen Groß= induftrie ihren Sohepuntt erreicht hat. Die Arbeitstheilung mag die Arbeit meniger intereffant gemacht haben, es ift aber sicher, baß fie alle Probutte ber= billigte und die Produktionskraft un= endlich erhöhte. Es ift ficher, bag wir ohne bie Arbeitstheilung weber in materieller noch in intellettueller Sin= ficht bie Sobe hatten erflimmen tonnen, bie wir beute einnehmen.

Was für ben Gingelnen und bie Familie gilt, bas gilt bis zu gewiffem Grabe auch für bie Bolter. Es ift wünschenswerth, daß ein Bolt alle feine Bedürfniffe nach Möglichteit felbft probugirt, aber bie Gelbftprobuttion hat nur bann ihren rechten Werth, wenn bie Waare nicht ober nicht viel theurer zu fteben tommt, als fie fonftwie burch Austausch - zu haben ift. Chen-fo wenig wie es fich für einen Mann, ber als Schreiner \$3 ober \$4 ben Tag berbienen tann, lohnt, fich felber in zweitägiger Arbeit ein Paar Stiefeln zu machen, die er beffer für \$2 taufen tann, lohnt es fich für ein Bolt, Pro= butte zu ziehen ober Waaren berguftel= Ien, bie ihm bei ber Gelbftproduttion biel theurer gu fteben tommen, als im Einkauf. Es mag mit Hilfe bon Bollen u. f. w. möglich fein, folchen ein= heimischen Produtten ben einheimischen Martt zu fichern, bas Bolt wird aber immer ben Unterfchied in ben Brobuttionstoften zu tragen haben, und bas wird ein Berluft fein, benn Bolle tonnen wohl ausländische Waaren ber= theuern, nicht aber bie Probuttions= toften einheimischer Waaren berbilligen. Es mag aus anberen Grünben, befonders um Arbeitsgelegenheit gu schaffen, mitunter gerathen fein, neue Induftrienen aufzubauen, bas Bolt bie Berbraucher ber Probutte folcher Inbuftrien - wird aber immer bafür gu bezahlen haben, und felbft im gitnftig= flen Falle ift es noch fehr bie Frage, ob es auf andere Beife entfprechenben Ges

Unfer Aderbau-Sefretar Wilfon ift anberer Unficht. Geiner Meinung nach ollen bie Ber. Staaten Alles probu giren, beffen fie bedürfen, gleichviel wie hoch ihnen bie Gelbftprobuttion gu ftehen tommt. Er glaubt nicht an bie Arbeitstheilung, foweit Boller in Betracht fommen, und will bon einem Mustaufch bon Baaren, gleichbiel wie portheilhaft berfelbe fein mag, offenbar nichts wiffen. Wie ichon öfter früher, hat er biefer Tage wieber mit wahrer Begeifterung ertlart, in wenigen 3ab= ren (und wenn man ihm nur folgen wollte) würben bie Ber. Staaten im Stanbe fein, Alles zu probugiren, mas fie nur bebürfen. Er meint, innerhalb ber Ber. Staaten und ihrer Rolonien fonnte ebenso wohl aller nothige Reis, wie aller Buder, Thee und Raffee, alle Geibe u. f. m. gezogen werben, und bie Ber. Staaten fonnten bamit bom Muslanbe bollig unabhängig werben. Diefe Muslaffungen herrn Wilfons murben bon berichiebenen Blättern mit Freuben benutt zu patriotifchen "Bierten"= Artifeln und ichonen Bilbern, bie geigen, wie Ontel Sam ber Drohungen aller anberen Bolfer lacht - "er fann bas ja, benn er hat Alles, was er nöthig hat, und braucht nichts bon ihnen gu

winn bafür erzielt.

faufen. Dag es möglich fein würbe, alle Probutte innerhalb ber Ber. Staaten unb ihrer Rolonien gu gieben, foll gugeftan= ben werben; es mag auch - bem Ur= gumente guliebe - gugegeben fein, baß bie Bertheuerung ber Baaren - Reis wird burch einen Boll bon etma 91. Ruder burch einen folden bon runb 71, Thee burch einen bon 74 Prozent ge= fcutt - bem Bolte feine große Laft ift und leicht bon ihm getragen werben tann. Aber ber Berluft bleibt boch und unabhängig bom Auslande würbe würbe unfer Land bamit noch lange nicht werben. Wenn wir nichts mehr gu faufen haben werben, fo werben wir boch wohl noch zu ber taufen haben, und bag bie anberen Bolter nicht gewillt find, allein zu faufen und ihre Waaren burch hohe Bolle ausgeschloffen zu feben, bas haben wir in ber jüngften Beit beutlich genug erfahren. Unfer lieber Freund Rugland hat bas flar und beutlich gezeigt. Wenn es nach herrn Bilfon und Gleichgefinnten gebt, werben wir in ber Butunft weniger Buder und Reis zu effen, weniger Raf-fee und Thee zu trinfen haben (benn Sout für bie einheimischen Buder-, Reis-, Raffee- und Theeinbuftrien bebeutet Erhöhung ber Bolle, bezw. Gin-führung folder ober fonftwelche Er-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

chwerung ber Ginfuhr und bamit Ber-

theuerung ber Probutte), bafür aber

beifpielsweife Gifen und Stahl und Eisen- und Stahlwaaren, landwirthchaftliche Geräthe und Maschinen und onflige Fabritate, bie wir jest in grogen Mengen ausführen, "effen" tonnen. Go lange wir zu bertaufen haben, und bertaufen muffen, unfere Inbuftrien auf ihrer gerühmten Sohe und bie große Armee ber Inbuftriearbeiter beschäftigt gu halten, tonnen wir nicht unabhängig bom Muslande fein. Je ftärter und probuttionsträftiger unfere Induftrien werben, bie wir mit vielen Opfern großgezogen, uns "unabhängig bom Auslande" ju machen, befto abhängiger werben werben wir bon biefem fein, benn wir werben an bas Musland bertaufen müffen, um jene in Betrieb zu halten. Wenn Ontel Sam auch ber größte Stahl-, Beigenund Fleischprodugent ber Welt ift, fo hat er boch noch lange fein Monopol auf bie Stahl-, Beigen= und Fleifch= Brobuttion, und feine Fabritate müffen bie Muslanber erft recht nicht taufen. Der Bertaufer ift gumeift biel abhängiger und muß biel mehr Rudficht nehmen, als ber Raufer. Un= abhängig bom Muslande fonnten wir bochftens bann fein, wenn wir nichts gu taufen brauchen und nichts zu bertaufen

.. Cant and Canteen. "

Unter biefem Titel, ber fich beutsch etwas frei mit "Muderei und Rantine" wiebergeben läßt, wird nächfter Tage ein Pamphlet aus ber Feber bes Reb. Dr. Stephen B. Derter über bie vielerörterte Rantinen = Frage erscheinen, und gwar wird ber Berfaffer, im Gegenfage gum Reb. Parthurft, auf Grund eingehenber Untersuchungen fich entichieben ju Gunften berBeibehaltung refp. Wiebereinführung ber Rantine aussprechen. Derter gehört ber Baptis ftentirche an, welche, wie bie meiften Getten, in ber Trintfrage einen febr einseitigen Standpunkt bertritt, und es ift beshalb recht erfreulich, bag ein Geiftlicher biefer Kirche freimuthig betennt, bag Zwangsmoral ein Fehlfchlag ift. Bu bem Ergebniß tommt ber Berfaffer auf Grund wiederholter Besuche inFort Cheriban. Er war noch geftern bort und bemertte gu feiner fchmerglichen Ueberraschung, bag basMilitärgefäng= nig burch einen Anbau vergrößert murbe, mahrend es bislang für alle 3mede ausgereicht hatte. Geit ber Abschaffung ber Kantine haben fich nämlich Bergeben gegen bie Disziplin berart bermehrt, bag bie Bahl ber Beftraften meift eine bisher nie bageme= fene Sohe erreicht. Trop aller Berbote befuchen, befonders an und nach ben Lohntagen, die Solbaten benachbarte Wirthschaften, thun bort bes Guten gu biel, begehen allerhand Ausschreitun= gen, übertreten ben Urlaub, zeigen fich miberfeglich, befertiren u. f. m. Früher hatten fie in tamerablicher Gefellichaft und unter Aufficht bon Borgefetten in ber Rantine gemuthlich gefneipt, und felten fam irgendwelche Unordnung babei bor. Reb. Derter verlangt beshalb unumwunben, bag ber Ron= greß bie betr. Bill wiberrufen und bie Rantine wieber geftatten folle; er geht fogar foweit, zu erflären, bag bas Unti=Rantinen=Gefet fich als ber= hängnigvoll für bie Prohibitioniften er= weisen und beren Partei ben Tobes= ftog verfegen würbe. Denn Jebermann muffe nun einfehen, baß Probibition ral bie Menschheit nicht gur abfoluten Tugenbbolbenhaftigteit geführt werben

Dr. Derter ftellt in feinem Buche fünf Thefen auf, welche gu miberlegen, wenn fie es tonnen, er feine Umtsbrus ber aufforbert: 1) Defertionen aus ber Urmee haben feit Abichaffung berRan= tine um 50 Prozent jugenommen unb nehmen immer noch ju. 2) Minbeftens 75 Prozent ber Mannschaften gewöhnten fich an ben Genuß geiftiger Betrante, ehe fie fich anwerben ließen. 3) Die Bahl ber Rriegsgerichte bat fich feit Abschaffung ber Rantine erheblich bermehrt. 4) Irrfinnsfälle haben feit= her jugenommen, befonbers in ifolirten Militarpoften. 5) Truntenheit und Unordnungen haben feit Abichaffung ber Rantine nicht ab=, fonbern Buge= nommen.

Das find feine neuen Entbedungen. Daß es fo tommen wurde und tommen mußte, hatten berftanbige Leute borber= gefagt, aber es ift boch erfreulich, baß aus bem Lager ber 3mangsmoraliften eine Stimme ertont, welche ben Fehlschlag ber eigenen Sache freimuthig einräumt. Man muß bor einem folchen Manne Achtung haben. Dr. Parthurst bertheibigt bemgegenüber noch immer bie Abschaffung ber Rantine als pringipiell richtig, tropbem auch er bie üblen Folgen ber Magregel nicht ber= tennen tann. Es tennzeichnet bas einen Eigenfinn und ein bigottes Teft= halten an abgewirthschafteten Theo= rieen, bag baburch ber Sache ber per= fonlichen Freiheit nur Bortheil erwachfen fann, ba ben Leuten, bie noch nicht gang bas eigene Denten berlernten, bie Mugen aufgeben und fie einfeben muffen, bag es nichts Bertehrteres geben tann als bie prohibitioniftischen Doftrinen. Bo immer biefelben burch Gefet jur Durchführung gebracht werben, erweisen fie sich als höchst nachtheilig für bie Förderung wahrer Mäßigkeit, mahrend fie auf ber anberen Geite ein ganges heer bon betlagenswerthen und fchließlich unhaltbaren Buftanben zeitigten.

Um fo mehr war es zu bebauern, bag ber Kongreß sich burch ben Ginfluß fa-natischer Temperenzweiber bewegen lieft, bas bon allen militärifchen Sachs berftänbigen und allen bernünftigen Leuten berurtheilte Gefes, burch welches bie Rantine in ber Armee abgeschafft wurde, gutzuheifen. Ob er ben Muth haben wird, ben begangenen Fehler ein-zugestehen und ben Beichluf zu annulliren? Ober merben fich bie nationas

Ien Gefehgeber bon bem Baptiften-Geiftlichen Dr. Degter beschämen laffen, ber fich auf Grund ber ungunftigen Ergebniffe jenes Befcluffes ju bernunftis geren Unfichten belehrte? Es ift traurig genug, bag man ba noch fragen

Cow. F. Lenh. †

Dem im Alter bon etwas über 61 3ah= ren berftorbenen langjährigen Rebat= teur bes "Deutschen Correspondent" in Baltimore, Mb., wibmet herr Ebw. Raine, ber Befiger jenes Blattes, folgenben Nachruf: "Mit Lenh ftarb einer bon unferen Beften. Das Deutschihum Ameritas hat in ihm einen feiner be= beutenbften Bertreter, Die Journaliftit eine ihrer originellften Berfonlichfeiten, Baltimore einen feiner vornehmften geiftigen Bürger berloren; ber "Correponbent" berliert in ihm ben Rebat= teur eines Menschenalters, und bieWelt einen guten Menschen. Lehh war ein herzensguter Menfch, wenn auch fein Gebahren mitunter bon ben gangund= gabenen tonbentionellen Formen etwas abwich; ein Menfch mit golbenem Ber= gen für bie, bie ihm naber ftanben und fich nicht an ber mitunter etwas raus hen Schale ftorten. Im Befige eines ungewöhnlich reichen Wiffens, eines fcharfen, flaren Urtheils und großer Schlagfertigfeit in Rebe wie Stil, ftanb er ftets feinen Mann. Es ift aber nicht ber einzelne Mann, nicht bie fchmer gu erfegenbe Rraft eines mit iconen Dit= teln mirtenben Journaliften unbRebat= teurs, es ift ein Stud Baltimore, ein gutes Stud unferes Deutschthums, bas wir mit Ebuard Lenh begraben mer-

Die "R. D. Staatsztg." fcreibt: "Lehh ift ben Jungeren unter ben Deutsch = Umeritanern vielleicht nicht To betannt, wie er fein follte, meil er mahrenb bes legten Jahr= zehnts nicht mehr fo raftlos zu arbeiten brauchte. Aber wenn er bie Feber gur Sand nahm, fo leiftete er ftets Borgugliches, und nicht nur feine herborragende wiffenschaftliche Bilbung und feine poetifche Begabung, fonbern por Allem feine gründliche und feltene Renntnig ber ameritanischen Gefdichte und Berbaltniffe prägten als Ien feinen Arbeiten ben Stempel bes bochften Werthes auf. Dabei mar er ein höchft liebenswürdiger Mensch, ber bas Gute, bas bie Welt bot, in bollem Umfange ju fchagen wußte, wie auch ein guter Rollege und Ramerab im be= ften Ginne bes Wortes. Ber ibn tannte, wirb ihm ein ehrenbes unb liebebolles Unbenten bewahren."

Lokalbericht.

Mus Weuersgefahr gerettet.

Gin Stragenaraber warf geftern Abend gegen halb zehn Uhr einen Feuerwertstörper auf ben heuboben bes Leihftalls bon Froehling & Seppe, No. 446 unb 448 Clart Strafe, ber in Flammen aufging. 15 Pferbe fanben burch Erstiden ihren Tob. Das Feuer brobte bas unter bem Namen "Life Boat Reft for Girls" befannte Bebaube, No. 442 Clart Str., in Brand au fegen, in bem Mary Doty im Bochenbett barnieberlag. Kaum hatte fich bie Runbe bon ber Nothlage ber Aerm= ften unter ben Bewohnern ber Lebee berbreitet, als eine Ungahl Manner in as Gebäube fturate und bie junge Mutter, sowie ihr zwei Stunden altes iknd in Sicherheit brachte. Die Wöch= nerin und bas Rinb fanben bei Bewoh= nern ber Nachbarfchaft liebevolle Auf=

Reine Tortur last fich mit Abeumatismus verglei-den, Regept Rr. 2851 bon Gimer & Amend bietes ichnellfte Linberung.

Todtlich berlaufen.

Un Berlegungen, bie er am 17. Juni erlitten hatte, indem er von einem Wa= gen überfahren wurde, ift heute Abolph Carlfon geftorben. Der Berungludte mobnte Do. 121 Beft 22. Strafe.

In feiner Bohnung, No. 503 Beft 23. Strafe, ftarb heute Barnen Dug= gan an Berlegungen, bie er fich jugego gen hatte, indem er über ein Treppen= gelänber hinabstürzte.

Rury und Reu.

* John Halla, wohnhaft Nr. 173 Beft 16. Strafe, unternahm geftern eine Spagierfahrt. Un Barber und Canal Strafe wurbe fein Gaul ftor= rifch, und Salla foll bas Thier mit feis ner Beitsche bermagen maltraitirt ba= ben, daß sich Frau Paul Linbftrom von Rr. 26 Barber Str. in's Mittel legte. Rachbem ihr Salla mit einem ähnlichen Berfahren gebroht, trat ber Gatte bon Frau Linbstrom als britte hanbelnbe Person auf, und zwar so energisch, bag Salla bon ber Polizei nach Saufe geschafft werben mußte. Er will heute Linbftrom berhaften laffen.

* Der Union League Rlub geht mit ber Abficht um, füblich bon feinem Ber= einshaufe, Ede Jadfon Boulevarb und Cuftom Soufe Blace, einen gweiftodigen Unbau gu bemfelben gu errichten.

* Unter ber Untlage ber Lanbftrei= cherei und bes Unfugs ift nunmehr S. 2B. Smith eingetäfigt worben, jener Buriche, ber bor Rurgem feine junge Frau baburch in ben Tob getrieben hat, indem er ihr zumuthete, sich zu protiftutioniren und mit bem Breis ihrer Schwach ihn zu ernähren.

* Frau Anna Dabis, Rr. 273 Ontario Strafe, berfceuchte geftern bor Tagesanbruch einen Dieb, ber in ihre Wohnung einzubringen versuchte, burch bie Drohung, ihn fiebartig burchlöchern zu wollen, falls er sich nicht von bannen irolle.

Cincinnati und jurad \$8.00.

5., 6. und 7. Juli, —via Monon — C. H. & D. Gijenbahn. Die Zeit ber Rüdfahrt tann bis jum 31, Aug. verlangert werden. Bier Schnellzüge fahren ab nm 2:45 Rorsgens, 8:30 Rorgens, 11:45 Rorsgens und um 9:00 Abends. Tidet-Office: 232 Clark Str. Lelephon: Parrijon 1245. Bahnhof: Dearborn Station.

Ein \$150,000.00

Spezieller Baargeld-Verkauf

Das riefige hochfeine zuverläffige Lager ber

FOREMAN SHOE CO.

(N. W.-Ecke State und Madison Str.)

das wir für Baargeld fauften,

umfaffend taufende und taufende von Baaren von nenen und hochfeinen

Schuhen und Orfords

für Damen, Männer, Knaben, Jünglinge, Mädchen und Kinder,

ift jest jum Bertauf gu

40c-60c am Dollar.

Die gnvor wurde eine jolche Geld ersparende Gelegenheit ben Schudfaufern Chicago's geboten. Falls 3hr wegen bes großartigen Andranges bei biefem Bertauf

Foreman Shoe Co.'s Old Stand, N. W. Ecke State und Madison St.,

nicht bedient worden feid, fo fommt morgen oder nächste Woche, da dies burchaus fein Greigniß von einem Tage ift, aber bedentt auch, daß die erfte-Auswahl gewöhnlich die befte ift.

Offen Samftag Abend 10 gifr.

Offen Samflag Abend 10 Mfr.

Morgen, Camftag, ift alles vorbei.

Roftenpreis und Werth fpielen feine Rolle. Anguge, Sofen, Bute und Musftattungen werben zu irgend einem Preife bertauft werben bei bem Mutual Abjuftment Co.'s Bertauf bes Union Rleiber-Baarenlagers, Gde Clart unb Lake Straße. Feine Sommer= ober Frühjahrs-Unzüge, Hofen, Hüte, Hem= ben, Unterzeug, Crafh= ober leinene Rode, hofen, Soden, in ber That Alles, was in einem erfter Rlaffe Lager gefunben werben fann, wirb zu 10 bis 40c am Dollar bes Berthes ausbertauft merben. Die Mutual Abjuftment Co. schließt biefen Schleuber-Bertauf am Sonntag gur Mittagszeit ab. Wenn es Euch barum ju thun ift, 3 bis 4 Mal ben Werth Gures Gelbes gu be= tommen, geht nach Clart und Late Str. bis Sonntag Mittag und es mirb Guch nie gereuen. Es ift positib Gure lette Belegenheit, und bies ift bie lette Unfündigung bes großen Bertaufs

Abjuftirer. Herabgesette Fahrpreife nach New

on Clart und Late Str. D. B. Rog,

Dorf Cith. Bom 1. Juli bis auf Beiteres offerirt bie Ridel Blate-Gifenbahn Rundfahrt = Tidets bon Chicago nach Rem Dort, Rudfahrt über Dieselbe Moute, ober Sin= und Burudfahrt auf verschiedenen Routen, nach bem Belieben ber Baffagiere. Auf feinen ihrer Buge wer-ben übermäßige Preife verlangt. Mahlzeis ten fervirt in Up-to-bate Dining Cars, im Preise rangirend von 35 Cts. aufwarts, aber nie mehr als \$1 für jede bediente Berfon. Sichert Tidets und Schlafwagen-Betten in

Stury und Ren.

ber Stadt:Tidet:Office, 111 Abams Strafe, Zelephon 2057 Central. i15,9,15

* Der "Single Tar Club" hat eine besondere Ginladung gur Theilnahme an seiner heute Abend statifindenden Berfammlung an bie hiefigen Gogialis ften ergehen laffen. Es wirb biefen Gelegenheit gegeben werben, ihre Auffaffung ber Steuerfrage mahrenb ber Debatte zu bertreten. Für bie Gingels fteuer=Leute wird Clarence Moeller als heerrufer im Streit fungiren.

* Durch Erhängen machte geftern Mibert G. Rogers, feit geraumer Beit ein Infaffe bes Urmenhaufes in Dunning, feinem Dafein ein Enbe. Rogers, ber weber Bermanbte noch Freunde hatte, frantelte icon feit Monaten unb ertlarte öfters, bes Lebens mube gu

* Un ber 2B. 12. Strafe unb Datribge Abenue, etwa 12 Meilen weftlich bon ber Stadthalle, ift fürglich, unter bem Ramen Dafribge Cemetern, ein neuer und in jeber hinficht mobern ein-gerichteter Friedhof eröffnet worben. Familien-Begrabnifplate auf bemfel-ben, groß genug für 10—12 Graber, werben vorläufig noch zu bem niedrigen Preise don \$30 (\$1 Anzahlung und der Rest in monatlichen Naten von \$1) abgegeben. Das Geschäftislotal der Friedhofs-Berwaltung besindet sich im Zimmer 500 des Journal-Gebäudes, No. 160 Washington Straße.

Todes:Mingeige.

und Befannten Die traurige Radricht, geliebter Ontel und Grobontel Beinrich Fiebeltorn

im Alter bon 76 Jahren felig im Berrn entschlafen ift. Die Beerbigung findet ftatt am Samftag, um 1 Uhr Radmittags, bom Trauerbaufe, 290 Sabbon Abe, nach bem Roichill-Friedof. Um ftille Theilsuahme bitten bie betrubten hinterbliebenen: Louife Berger, Richte, nebft Galle Beter Berger. Angufte Bunge, Richte.

Bermanbten. Reffe, nebft Rindern und

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Gattin und Mutter Bifetta Fengel, geb. Groth, am Mittwoch, ben 3. Inli, fonts entichlafen ift. Be-gröbnik findet fiatt am Sampag, ben 6. Juli, um 1.30 Nachm., bom Trauerbaufe, 1079 W. North Abe., nach Foret home. Um filles Beileid bitten die trauernden hinterbliebenen:

Billiam Bengel, nebft Rinbern. Bestorben: Christian Jachmanu, am 3. Juli 1901.—Begräbnis am Samstag, ben 6. Juli, um 1 Ubr Rachmittags, dem Arauerhause, 229 S. Sanga-men Str., nach Porch Some.

Dantfagung. Allen Freunden und Befannten fagen wir hiermit unferen bergifchten Dant für die gabireiche Betheilis gung und bie bielen Bumenfpenben bei bem Be-gradniffe unferes unvergestichen Sohnes

insbesondere bem herrn Baftor Grotenfeld, bem Distigenten und ben Sangern der Aeuter-Liedertafel. Grit Rufe, nebft Frau und Rinber.

ADOLF MICHELKE, julest in Chicago, wird erfugt feine Abreffe mit-gutheiten. Erneftine Michelte, 146 St. Pauls Av., Stapleton, Staten Joiand, Rew Port. frfa

Grosses Pic-Nic Deutschen gilde von Amerika

am Sonntag, den 7. Juft 1901, in Kolge's Cicetric Part, gegenüber Dunning.—Ansfang Morgens 10 Uhr.—Lidets 150 bro Berjon, gabibar an ber Rafie.—Rinder vom 14 Johren und barunter frei.—Rehnte ibnn 14 Johren und verbing Bart Bout., bis jum Grobe, ober Jefferson Car an Milivaufee Abe. und Armitage Abe., keigt um an Jeving Bart Bout., bie Car balt beim Grobe.

28/11,6if Das Komite.

Zehntes Piknik u. Preiskegeln Trier'fden Unabh. Bruder-Bund

von Oldiongo, am Conniag, bei Oldiongo, am Conniag, ben 7. Juli 1901, in Viewers Grove, 3341—3359 A. Clari Sir., nahe Lawrence Ave.—Unjang 1 Uhr Nachm.—Lifets 250 und jabl-bar an ber Anjie.—Alle Rachfeite-Cars bringen Eudjum Grobe.

Wiertes Pfälzer Yolksfest berbunben mit Breistegeln, Bolfsbeluftigungen aller Art, Bettlaufen u. f. m., beranftaltet nom Pfälzer Verein von Chicago'

am Sonntag, den 7. Juli 1901, in Hoerdi's Grobe, Ede Belmont, Clidourn und Meftern Abe.—Lid:td 25c die Berson.—Unsang Racim. 2 Ubr.—Clidourn und Efkon Ave. Cars, Transfer an Belmont bis jum Grobe, 5 Cents. Sommer-Schule Buchibrung, Stengraphie, Thychreting bei "Tonch-Sphene". Schönschreiben u. [. m. Erjahrene Lehrer. prachtosle Jimmer mit Aussicht auf den See; alle modernen Arthoden und Kaglidten. Sommer-Ler-min eröffnet am 8. Juli, Schreibt ober fprecht der; Metropolitan Business Collago. Zel. Cenical 21. 7 Menras Str., Chicago. 30jn, Gmt, sommisk

Edelweiss.

große Spezialitäten! Wür morgen.

Modifche ungefütterte Röcke und Weften für Männer,

3.95.

Strobbüte für Manner,

48c.

Wafd-Anjüge für Knaben,



Die Washington Park Club Rennen, Smölfter freitag, den 5. Juli. 6-Grosse Rennen-8 (Regen ober Connenicein.) Gintritts. einicht. Sig im Grand Claub, \$1.00. Bog Scafons, Gatte, und Gintritts. Billete im Belifington-hotel (Rotundo).

3ug . Dienft: Sübseite-Dochbahnzüge haben Berbindung mit als en Dochbahnlinien bia bie Loop alle I Minuten. Gubfeite-Dochbahn-Expregginge Berlaffen bie Joop an Congret Str. und halten nur an 22. Str. und 31. Str., bie 61. Str. anlau-fend, in 20 M in ut en. Rabel: und eleterifche Linien.

Siate Sir, und Cattege Brope Aue, Rabel-Linien baben Anfoliuß an alle Subjeites Diretlinien, bireft noch ben Thuren. Calumet elettrice Stragenbahn bis South Bart Ave. und 63. Strage.

Befanntmadung.

freunden und Befannten jur Radricht, das ist bas unter bem Ramen Boll mars Grobe, 250I Lincoln Abe., (Bowmanntle) befannte Stablissenent übernommen bebe. Ausgezeichneter Bie-Rie-Blad, bollkande neu bergerichtet, sowie Regelbahn und sonftige Bequemlichtetten. Jeben Emstag u. Sonntog bie betlamten selbfigernachten Bratswürfte. Zu jablreichem Befuche labet freundlicht ein CONRAD SCHMIDT.

KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag !

SONNTACPOST.

Pit-Nit-Artifel. 3cf. 938U. Bics nic Teller.

4¢ für 100 14 bei 14 meiße Servietten.

Die größte Berichlenderung,

Preise ohne Rudfict auf Roftenpreis reduzirt,

um alle Partien, Die bon un: feren fürglichen Gintaufen von zwei Bholefale: Lagern übrig: geblieben find, ichnell gu raumen.

Große Berabfehungen in





Aleider= bie je stattgefunden hat. Commer = Angüge für Manner.

Die iconften Mufter biefer Saifon, burch= aus reinwoll. Cheviots, Caffimeres, Somes fruns, Serges und fanch Borftebs, in ber feinften Mobe geschneibert und ausgeftat: tet, feibegemachte Anopflöcher, extra feines Serge ober Italian Tuch Futter und ga-rantirt tabellos paffend, nicht ein Anzug in Der Partie weniger wie \$10.00 werth, uns gefahr 75 Facons jur Auswahl, Gure Auswahl

500 Paar Dud Manner= Sofen, Die Gorte, melde an State Str. für \$1.00 ber= tauft wirb, alle 48c

Bafchbare Anaben = Ungii= ge, Größen 3 bis 8, hubiche Streifen und Rarrirungen, bie Gorte, welche wir ge= wöhnlich für 75c bertaufen, Eure Auswahl,

Lotalbericht.

Der glorreiche Vierte.

Die feier des 125. Geburtstages Onkel Sams in Chicago verhältnißmäßig gnädig verlaufen.

Es find zwar, wie üblich, eine große Angahl Unfalle, doch feine Todesfälle ju bergeichnen.

Und die feuerwehr murde nicht allgu ftar? in Unfpruch genommen.

Mus andern Städten des Landes werben, als Folgen der Feier 19 Todesfälle und 1611 Unfälle berichtet.

Ontel Sams 125. Geburtstag murbe geftern mit bem üblichen Larm unb burch Abbrennen bon Feuerwert gefeiert, boch war ber geftrige "Glorreiche Bierte" im Berhaltniß gu feinen Bor= gangern eine auffallend gahme Affare, ba zwar eine große Ungahl Berfonen infolge unborfichtigen Umgehens mit Feuermaffen ober Feuermertstörpern mehr ober minber erhebliche Berlegun= gen erlitten hat, aber Niemand infolge eines burch bie Feier hervorgerufenen Unfalles fein Leben einbufte. Es ma= ren auch berhältnigmäßig wenige unb gumeist nur undedeutende Heuer zu berzeichnen, und es murben nur wenige Berhaftungen bon Berfonen, bie gegen bas auf bie Feier bes vierten Juli be= zügliche Ebitt bes Mayors berftießen, porgenommen:

Es berunglüdten: Marie Cberhardt, bon Rr. 1440 Wellington Abe., acht Jahre alt; wurde auf einem Stragenbahnwagen ber North Chore elettrifchen Linie bon Lorin Lodwood, wohnhaft Nr. 901 Pratt Abe., ber unborfichtig mit einer Scheis benbiichse umging, in bie Sand gefchof=

George Glert bon Nr. 1999 Beft Late Strafe, gebn Jahre alt, erlitt in= folge ber Explosion einer Buchfe Bulber an Randolph Strafe und 41. Abe. ei= nen Schabelbruch. Der Batient fanb Aufnahme im County-Hofpital, wo fein Zustand als tritisch bezeichnet wird. Es fonnte nicht ermittelt werben, wer ber Eigenthümer bes Bulbers mar, auch nicht, wer es gur Explosion gebracht

hatte. Joseph Gibfon bon Rr. 97 Clinton Strafe, 16 Jahre alt, wurde bon einer berirrten Augel in bas linke Bein ges troffen.

Frau Anna Haggerty bon Nr. 4065 Stewart Abenue wurde von einer Rus gel in ben Unterleib getroffen. Die Berungludte fand Aufnahme im County-Hospital, wo ihr Zustand als fritisch bezeichnet mirb.

Guftab Rronfe bon Nr. 442 hernbon Strafe, 21 Jahre alt, wurde im Streite über Feuerwertstörper von einem ge= wiffen John Simmerling burch einen hieb mit einer hade an ber hand ber=

Mary M. Laughlin, 43 Jahre alt, mohnhaft Nr. 274 Newberry Ave., wurde bon einer Rugel in ben rechten Schenfel getroffen; wurde per Umbu= lang nach bem County-Hofpital ge=

Abnie Clocum, 38 Jahre alt, wohn= haft Nr. 4078 Shields Ave., wurde burch eine, bon John Damfon, Rr. 4003 Bentworth Abe., abgeschoffene Plats Datrone verlegt, und mußte per Umbus ang nach bem County-Hospital gechafft werben. Dawfon wurde verhaf et und in ber Revierwache in ben Biebs bofen eingeläftigt.

Bruno Clonste, acht Jahre alt, wohnhaft Nr. 355 Southport Ave., wurde von Stephan Rragra, 16 Jahre alt, wohnhaft Nr. 307 Southport Abe., in bie linte Seite gefchoffen. Fanb Aufnahme im Alexianer-Bofpital.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Sekanft Haht

Frau Carrie Croft bon Nr. 1613 Fulton Strafe, erlitt eine Nervener= schütterung, als das Fenster, an bem sie faß, bon einer Rugel zerschmettert mur= be, bie irgend ein unbefannter Patriot

abgefeuert hatte. Mgnes Stewart, acht Jahre alt, wohnhaft Nr. 41 Bismard Court, wurbe bor ber elterlichen Wohnung burch eine verirrte Rugel in bie rechte Sand getroffen. Buftand nicht beforgnigerre-

Charles Alben, 16 Jahre alt, mohn= haft Nr. 1880 N. Seelen Abe., erlitt in= folge ber Explosion bon Bulber Brandwunden im Geficht.

hermann Blum bon Rr. 11 homer Strafe, 41 3ahre alt; ihm murbe in= folge ber Explosion einer fleinen Ranone, welche er abpropen wollte, Die linte Sand abgeriffen.

George Bullod von Nr. 9004 Eming Albe., erlitt infolge ber Explosion eines "Ranonenschlags" schwere Verlegungen an ber linten Sand.

Fred Beder, von Mr. 284 Gebgwid Strafe, erlitt infolge unborfichtigen Umgebens mit Feuerwertstörpern schwere Brandwunden an den Augen. Befindet fich in feiner Wohnung in äratlicher Bebandlung.

Elmer Campbell, bon Nr. 1500 Late Strafe, 15 Jahre alt, feuerte Schuffe aus einem Revolver ab. Die Biftole er= plobirte, bei welcher Gelegenheit ber jugendliche Batriot erhebliche Berletun= gen an ber rechten Sand erlitt.

Sarah Coote, bon Nr. 694 N. Irbing Abe., acht Jahre alt, erlitt infolge un= porfictigen Abbrennens bon Feuer= mertstörpern Brandwunden im Geficht.

Thos. Curran, von Mr. 505 Ber= mitage Abe., 18 Jahre alt, propte eine tleine Ranone ab, welche explodirte, bei welcher Gelegenheit er bon einem Sprengftud an bie Stirn getroffen und fo fchwer verlegt wurde, bag er nach bem County-Hofpital geschafft merben mufite.

Baul Didlinger bon Dr. 60 R. Roben Strafe, erlitt infolge ber borgei= tigen Explosion eines "Ranonenschlags" schwere Berlegungen an ber rechten Sand, beren Daumen wahrscheinlich wird amputirt werben muffen.

Sarry Gridfon, 30 Jahre alt, murbe infolge ber Erplofion eines "Ranonen» fchlags" bie Hand zerfchmettert. Der Berunglückte fand Aufnahme im Da= rine=Hofpital.

John Esmond von Nr. 5416 Late Abe., 14 Jahre alt, wurde von einem "Ranonenfchlag" in bas Geficht getrof= fen und wird moglicherweise bie Gehtraft bes rechten Auges einbugen. Der Patient befindet sich im Baptisten-Dofpital in Behandlung.

John Felinlec, Rr. 265 Part Abe., 19 Jahre alt, lub eine fleine Ranone mit Dynamit. Daffelbe explobirte, bie Ranone ging aus bem Leim und John wurde bon Sprengftuden getroffen,

melde feinen rechten Urm gerfetten. Martin 3. Figgibbons, 50 Jahre alt, wohnhaft Nr. 873 Nord Paulina Str., bufte burch einen Feuerwertstörper, ber fein Geficht traf, ein Auge ein. Befinbet fich in feiner Wohnung in arzilicher Be-

banblung. Sacob Gariner von Rr. 219 Warren Abe., 19 Jahre alt, ließ unborfichtiger Beife eine brennenbe Bigarette in eine mit Bulver gefüllte Blechbüchfe fallen und berurfachte eine Explofion, bei melcher Gelegenheit er fcmere Brandmun= ben im Geficht und an ben Sanben er-

Charles Gannon, 17 Jahre alt, wohnhaft an 26. und De Ralb Strake. bufte infolge einer Bulbererplofion bie Sehfraft beiber Mugen ein. Der Ber= unglüdte fanb Aufnahme im County-

Sofpital. George Green aus Muftin, 14 3abre alt, brachte fich burch unborfichtiges Umgehen mit einer Rinberpiftole eine Schufmunbe in bie rechte Sand bei.

George Hamting, 9 Jahre alt, wohn haft Rr. 197 R. Afhland Abe., erlitt infolge ber Explosion bon Bulber Brandwunden an ben Sanben. Gein

Buftand wird als tritisch bezeichnet. 28m. Hoffmann bon Nr. 318 Roben Strafe, 8 Jahre alt, erlitt infolge ber Explosion bon Bulber Brandwunden am Geficht und an ben Sanden.

John Summel, 14 Jahre alt, wohn= haft 267 Frantfurt Strafe, brachte fich burch unvorsichtiges Handhaben einer Rinberpiftole einen Schug in bas Bein

28m. Hans, 32 Jahre alt, wohnhaft Nr. 5428 Late Abe.; feine Rleiber mur= ben burch Feuerwertstörper in Brand gefett, und er hatte, ebe bie Flammen erstickt werben konnten, schmerzhafte Brandwunden am Ropf bavongetragen. Der Berungludte murbe per Umbulang nach bem Samariter-Sofpital, und nachbem ihm bort feine Wunden ber= bunben waren, nach Saufe geschafft. Senry Suggins, 16 Sahre alt, wohn-

haft Nr. 1276 West 15. Str.; murbe infolge ber Explosion bon Bulber bas rechte Muge ruinirt. Der Berungludte fand Aufnahme im County-Hofpital. Arthur Jacobs, bon Dr. 67 Saft-

ings Str., zwölf Jahre alt; schoß sich eine Plagpatrone in bie Sanb. Beter Johnson, acht Jahre alt, wohnhaft an Afhland Abe. und Cen=

plofion einer fleinen Ranone ichmere Berlekungen an ben Fingera. Leopold Rehl, von Nr. 789 Dsaoob Str., zwölf Jahre alt; bugte infolge

ber Explosion einer fleinen Ranone ben Mittel- und ben fleinen Finger ber linten Sand ein. Leo Relly, bon Rr. 1139 Superior

Str., acht Jahre alt; ichof fich in ben rechten Daumen. County-Sofpital. Mlice Renny, bon Nr. 125 Gibleh Str.; erlitt burch bie borgeitige Gr= plofion bon Feuerwertsforpern Brandwunden an ben Sanben.

Frau Renny, Mutter ber Borigen, liegt infolge bes Unfalls an hochgradi= ger Rervenerschütterung barnieber.

Abolph Rull, bon Nr. 2459 N. Dats len Abe., 15 Jahre alt; bufte infolge ber Explosion einer fleinen Ranone ben fleinen Finger ber linten Sand ein. Der Berungludte fanb Aufnahme im

Deutschen Sofpital. Bartholomem Rufad, bon Rr. 51 Haftings Str., acht Jahre alt; erlitt infolge einer borgeitigen Explosion bon Bulber ichmere Berlepungen an beiben Mugen, Die möglicher Beife feine Erblindung gur Folge huben werben. Der Berungludte fanb Aufnahme im

County = Hofpital. Joseph Rapoun, bon Rr. 274 Lincoln Str., neun Jahre alt; fcog fich mit einer Rinberpiftole in Die Sand.

Martin Lennehan, elf Jahre alt, mohnhaft No. 439 Grand Abe.; murbe in bas rechte Bein geschaffen. Joseph Leetza, 18 Jahre alt, wohnhaft Ro. 90 Cornell Strafe, erlitt infolge ber Erplofion einer alten Donnerbuchfe ichwer Berlegungen am linten Urm.

Frant Lowrey, neun Jahre alt, pohnhaft No. 1769 Kimball Abe.: erlitt infolge ber Explofion bon Bulber eine Beschäbigung eines Muges. John Lubin, zwölf Jahre alt, wohnhaft an Bolt Str. und Binthrop Court, erlitt infolge einer Bulverexplofion Brandwunden an einem Fuß. Arnold Mathe bon No. 153 Clybourn Abe., elf Nabre alt; bufte infolge ber Explosion eines Ranonenschlags einen Daumen ein; möglicherweise wirb bie berlette Sand amputirt werben muffen.

E. Marger, 20 Jahre alt, wohnhaft No. 11743 Sangamon Str.; erlitt infolge einer Bulverexplosion Berletun= gen an ben Mugen.

Ebward M'Gobern bon No. 178 2B. 18. Str., smölf Jahre alt; fcof fic an 18. Str. und Union Abe. in ben rechten

Honnah D'Connor, 26 Jahre alt, wohnhaft No. 613 Roft Str.; erlitt infolge ber Explosion von Pulver fcmere

Berlehungen an ber rechien hanb. Der Berungludte fand Aufnahme im County-Hospital.

Frau D'Connor von No. 19 Bernon Place, fchof fich mit einer Rinberpiftole in bie Sand. Michael D'Brien bon No. 3874

Barnell Abe.; erlitt infolge borgeitiger Explosion bon Feuerwertstörpern Brandwunden an ben Sanben. Freb. Beder von No. 248 Sebgwid Str., 13 Jahre alt; erlitt infolge einer Bulberegplofion Brandwunden im Ge-

ficht und eine Befchabigung beiber Augen. Befindet fich in ber elterlichen Bohnung in ärzilicher Behandlung. Joe Pisti bon Ro. 2000 Dafley Abe., 15 Jahre alt; erlitt infolge einer

Explosion bon Bulber Brandwunden John Rantin, 25 Jahre alt, wohnshaft an 25. Strafe und homan Ave.; Brandwunden im Geficht infolge ber

Explosion einer kleinen Ranone. Richard Redsteig von Nr. 49 Willow Strafe, 16 Jahre alt, erlitt infolge ber Explosion einer fleinen Kanone Brandwunden am Geficht und ben Sanben.

John Rust von Nr. 1441 Nord California Abe., 15 Jahre alt, brachte eis nen Ranonenfclag in einer Binnbuchfe gur Explosion, fich felbst aber nicht rechtzeitig in Gicherheit, wurde bon ber Büchse getroffen und erlitt Schnittwunben am Bein.

Man Sing, 36 Jahre alt, wohnaft Nr. 9536 Commercial Abe., wurde bon einer "berirrten" Rugel in Die linke

Sand getroffen. August Specht, 18 Jahre alt, wohn= haft Nr. 253 Warner Abe., ließ unachtfam eine glimmenbe Zigarette in eine mit Bulver gefüllte Binnbuchfe fal-len und verurfachte eine Explosion, bei welcher Gelegenheit er fcmere Brand: wunden am Geficht und ben handen er-

Jofeph Stanley von Rr. 5324 Bifhop Strage; erlitt infolge porzeitiger Explosion eines Ranonenschlags Brands wunden am rechten Urm, fowie im Ge=

28m. Welge von Rr. 17 homer Straße, 36 Jahre alt, erlitt infolge ber Explosion einer fleinen Ranone schwere Berletungen an ber linken hand.

Clifford Walfh, 18 Jahre alt, wohn haft Nr. 30 Colorado Abe., erlitt infolge vorzeitiger Explosion eines Ranonenfchlags fcmerzhafte Brandwunden an ber linten Sand und Berlegungen an ben Fingern.

Fred Weiner, 16 Jahre alt, wohn haft Nr. 3327 Laflin Strafe, ichof fich in bie rechte Sanb. Der Batient fand Aufnahme im County-Hospital. George Wright, 7 Jahre alt, wohn-

haft Nr. 722 Superior Straße, erlitt infolge unvorsichtigen Umgehens mit Feuerwertstörpern Brandwunden im Besicht und an ben Sanben. George Boob von 15. und Rodwell

Straße, 5 Jahre alt, erlitt infolge borzeitiger Explosion eines Feuerwerktör= pers Berletungen an ber Sanb. Frank Zeman von Nr. 642 Weft

Monroe Strafe, 22 Jahre alt, erlitt dwere Berlehungen am linken Urm infolge einer Explosion von Bulber.

Die Feuerwehr murbe geftern 41 Mal alarmirt. Nachstehend die Lifte ber ge=

ftrigen Branbe: 4:15 Borm .- Jadfon Boul. und Michigan Abe.; fein Schum.—1215 Artefian Ave.; tein Schoben.
4:40 Borm.—1215 Artefian Ave.; fein Schoben.
5:10 Borm.—243 Milwaufer Ave.; fein Schoben.
7:44 Borm.—983 Babe Str.; Schoben \$125.
9:30 Borm.—857 B. Rorch Ave.; Schoben \$25.
10:24 Born.—3703 Aincennes Ave.; Schoben \$200.
12:255 Rodm.—680 B. 14 Str.: Schoben \$25.
2:21 Rachm.—680 G. Helbert Str.: Berluft.
2:36 Nachm.—680 G. Helbert Str.: Berluft.
3:30 Rachm.—75 Barren Ave.; fein Schoben.
3:30 Rachm.—75 Autren Ave.; fein Schoben.
3:30 Rachm.—Faultina Str. und Warren Ave.; fein Schoben.

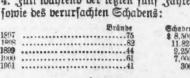
:20 Rachm .- Sarifon Str. und Blue fisland Ave. fein Schaben. :41 Rachm .- 3018 Dur Str.; Berluft \$15. :04 Rachm .- 92. Strafe und South Chicago Abe. Radm.—12. Englied Rec.; Schaben \$40. Rachm.—346 Milwaufee Arc.; Schaben \$40. Rachm.—52. und Halfteb Str.; fein Schaben. Rachm.—California Ave. und Divijion Str.

Schaven \$90
1:13 Rachm.—Jadfon Boulebard und Throop Six.;
Schaden \$15.
'65 Rachm.—Belmont u. Racine Ave.; Schaben \$15.
'56 Abends—Roscoe Str. und Southport Avenue;
fein Schaben.
1:15 Abends—237 B. 25. Str.; Berluft \$20.
1:16 Abends—Oil und Wells Str.; fein Schaben.
'28 Abends—Throop Str. und Jadfon Boulebard;
fein Schaben. Echaben \$20 13 Radm .-

20 Abends: Lumber und 12. Str.; Schaben \$35. 29 Abends: Lumber und 12. Str.; Schaben \$35. 31 Abends—53. Str. und Afbland Ave.; Schaber

\$10. '11 Abends—302 31. Str.; Schaben \$50. '19 Abends—26. und State Sir.; Schaben \$40. '17 Thends—Chicago Abe. und Roble Str.; Ver-fut \$35. '25 Abends—Center und Halfteb Str.; Kein Schaben. 39 Abenbs-498 R. Afbland Abe.; Schaben \$25. 37 Abenbs; Blue Island Abe. und Morgan Str. Schaben \$10. Edaben \$10. 24 Abends—Toll und Ciart Sir.; Schaben \$3500. 47 Abends—62 Aamfon Str.; fein Scheben. 0:00 Hends—Menominee und Sedgwid Str.; Ber-

luft \$20. 0:48 Abends—Grie und Clark Str.; Berluft \$10. 1:07 Abends—59. und Wallace Str.; Schaben \$50. Nachflebenb eine Lifte berBranbe am 4. Juli mabrend ber letten fünf Jahre,



* harry Ray, angeblich ein Mitarbeiter bes Sportblattes "Weftern Horfeman", wurde vom Rabi Prindis bille zu einer Orbnungsftrafe bon \$10 berurtheilt, weil er bie Stenographin Minnie Ferrel unwilltommener Beife andauernd mit Liebsbriefen bombar birt bat.

000000000000 Sämorrhoiden geheilt. wo das Reffer ber: fagte.

Thos. E. Wood, 818 17. Straße, Sacramento, Cal.: "Eine 60-Cent Schachtel 'Pyramid Pife Cure' heilte mich dauernd vom Hämerrhoiden. Ich lief eit 30 Jahren datan; unterzag mich einer schredlichen Operation, an der ich beinahe flarb, die mich jedoch nicht heilte. Ich war nicht im aben als ich 'Erwenik Offe

Mittsommer-Verkauf von Seifweller-Waaren ju bedeutend preisen.

Broke in Photo Supplies etc.

nahrend 3hr darat ile intensifiziren, madrend 3hr darauf wortet.
Die neue 1901 Mobell A Cycle Wijard Camera, Cröke 4×3, verfehen mit Raubert & Wolfenfad Shutter, Niffing und Sildbing Kront, Iris Diabbragm, Jand und Bulfs Acteate—ire ind auf die definigelichke Art und Weife gemacht auf aufgefüchten Madogann-Holz, docken volleich mehrend und Geringen mit feinem Morocco Crain Leber — volffändig mit Carrbing Cofe, einem doppelten Blattenhalter und Schulter-Sirap—dies Camera in Leven der Gering geber der Arte der Arte der Gering geber der Verstellung der Leven der Arten der Verstellung der Leven der Verstellung der Leven der Verstellung der Leven der Verstellung der

& C'THE BIG STORE

Amerikas größte Retailers

Chicago

\$5.00 bas Stild für irgend einen garnirten but im baufe, markirt bis ju \$10—bies meint bute, welche angefertigt wurden, um für \$5.75, \$3.75, \$9.00, \$7.75 vertauft zu werben, bas Stüd \$5.00

\$1.79 bus Stud für alle anderen garnirten Sute, marfirt um filr bis ju \$5.00 berlauft zu merben - und 3fe werbet berunter Schönheiten finden - ber Preis berfelben, bas Stud

75c — Shirtwaite-Site—eine große Auswahl und ein wundervoller Werth—reguläre Breije dis 75c ju \$1.50 — das Stild.
50c — Das größte Affortiment und die besten Werthe in Sailor Hiten, die jemals von einem Restail-Seigäst für Soc offertet wurden. Wir offeriren damit auch einige wirtlich dahöfeine Ditte und baben gerügend davon für Alle—schwarz und einsach weiß, köndern.

\$1.79

Großer Puhwaaren-Verkauf.

Schte Bargain-Tage in Pugmaaren. Der erfte Artitel von besonberem Intereffe — garnirte Site, Die Auswahl von fammtlichen Sit-

ten im Lager, \$10.00. Biele find \$25.00 werth. Grofe elegante ichwarze handgemachte Chiffon-huit, Tuscan und haar-huite, ele-

gante Leghorn-hute - hubich garnirt mit Blumen oder Straug-febern - Die Auswahl nur \$10.00.

New Norf

Bargains für Sischer.

Lebenbige Frofche jum Robern immer au

Bier-Stud Calcutta Bambus Angebruthen, mit vollen Ridel-Alate Sefolikagen, josiber Relaff Reel Geat und feben-umwundene Zie Guites, Datent Gnamel Quid Grafp und Funnel Top, Länge 7 und 71 fluß Fuß, verpost in Auch Sad eine \$1.25 Angelruthe au.

Duadruple Auftiphing Reels, fein ni-delplatirt, ertended Sabl Bioots in busher Bearings, Glibing Etid u. Drag, entsembere Dil Caps und Balances Brif, Appatiat 80 Yards, \$1.25— 60 Yards, \$1.10— 40 Yards.

Allerfeinfte Qualität geflochtene fei wafferdichte Schnur, 25 Parb auf Rarte, 4 gusammen — per 25 Parb.

Swiß Mull-Mädchen-Kleider, ebenso farbige

Bafchbare Mabchen-Rieiber, gemacht in ber 1-Stud Facon von Percale und Gingham, in einer Auswahl von echten Fare ben, bubich garnirt, Alter 6 bis 14

Beige Lawn Dabden-Rleiber - gemacht mit fanch Jod - ausgeftattet mit Ruffle-garnirt mit Stiderei - neue \$1.75

Reue Blufen-Rleiber für Dabchen, in ben ruffifden Facons, effettvolles Jod, garnirt mit Stideren, Alter 6 bis 12, \$2.50 werth \$5.00 \$2

Beige Rleiber für Mabchen-gemacht aus perfis form Laton — eeichlich befest mit Emis Stadeni - neueftes tudeb \$3.50

Beige Rleiber für Dabden-gemacht ans Smig Dull-elegant befest mit Einfagen, Spigen und Band-in ben neueften Commr : Facons gmachtbolle witr Sfirt-tudeb und mit breitem Saum - werth \$8.00 - \$5.98



\$1.95 für \$5.00 feine Manner-Schuhe

Und Patentleder Schuhe für Manner, werth \$3.00 per Paar-feine \$3.00 Dici Kids für Manner-\$3.00 Box Calfs und \$5.00 lohfarbige Schuhe — alle von bester Urbeit und in den neuesten formen — eine Räumung aller fleinen Partien von Schuhen-eine Gelegenheit, um fich mit \$5.00 Schuhen auszustatten für.....

Baseball- und Bicycle-Schuhe für kleine Knaben, werth \$1.50 75c Spezielle Bartie von Patentleder-, Iohfarbigen und schwarzen Rid-Schuhen für 980 Madden und Rinder-echte Rochefter-Fabritate-\$2 Schuhe-\$1.25 und \$3.00 und \$2.00 Anaben-Schuhe-eine affortirte Bartie aus angebrochenen Cortimenten — jedoch gute Nummern, Batentleder-, Bici Kid-, talb- \$1.39

Damen-Schuhe und Orfords-zwei riefige Bartien von feinen Schuhen. Batentleber-Schuhe, in Mannish Welt-Sohlen und hübschen leichten Sorten-feine Rid-Schuhe-in 11 \$1.95 neuen Moden-Räumung von \$4 und \$5 Couben und Orfords ju \$2.45

Extra gute Werthe in feinen Zigarren



henrb Clab" Bigarren — Rem Porfer Fabrifat, ftrift reine Labana Ginlage, bolle Berfecto Grobe, find guter Berth ju \$3.50 für Rifte bon 50-nur einige taufend morgen ju biefem niedigen Breis. \$2.25 nur eine Rifte an einen Kunden — Rifte bon 50-

Sanbler und Aunden sollten biesen Artifel nicht übersehen. Fortsehung bes Berkaufs von unf Girfauf von 70.500 Rogeren, alles lange Ainlage — be Magren, biefelben Rigarren bie 3hr j

Gintauf von 70,500 Zigarren, alles lange Einlage — 5c Waaren biefelben Zigarren die Ihr jeden Zag in \$1.50 und \$1.75 per Rifte von 30 tauft — "Loukerlar", "Plack Krince", "Ked Dute", "Floh", "Trafis can", "Love Fraft", Godben Kells" — dieses find die Sorten — Eure Auswahl von der Partie, zwei Kisten (100 Zigarren), für \$1.65 — oder Kiste von 50.

Good Mill Zigarren — Perfecto Facons, gefledtes Dedblatt, gemacht aus guter Sorte hiesigem Tabat — guter Berth 111 \$1.00 —

Raud: Tabak

Bfeifen-Berkauf

Bebe frangofifche Brier Pfetfe auf unferen Labentifchen, früher bertauft ju 25c, 35c unb 40c - Gure Muswahl bon taufenben

Rommt und holt Guch einen Revolving-Fächer, der Große

Laden verfchentt Diefelben . .

Battle Ar, ber Plug. Stanbard Raby, per Plug. Dorfe Shoe, per Ph. Star, per Ph. Biar, per Ph. Biber Heibfied, ber Lib. Climag ober Spear Hab, per Pib. Liegel Cooperty

Rau: Tabak

Siegel Cooper 19

Das Arbeiter . Bundesfängerfeft. Morgen Ubend Eröffnungs-Kongert .- 21lle Dorbereitungen find getroffen.

Morgen Abend finbet in ber Rorb= feite = Turnhalle bas große Empfangs= Rongert ju Chren ber ausmartigen Sanger und fomit bie Eröffnung bes 2. Gangerfeftes bom "Arbeiter=Gan= gerbund ber Nordweftlichen Staaten" ftatt. Die Delegaten fammtlicher Bunbesbereine merben fich morgen ichon Bormittags um 9 Uhr in Lauterbachs Salle, Ro. 55 R. Clart Str., jur Tagfagung verfammeln. Un bas Em= pfangs-Rongert wird fich ein folenner

Commers anschließen. Um Sonntag Bormittag, bon 9 Uhr an, Generalprobe in ber großen Baf= fenballe bes 1. Milig-Regimentes, an 16. Str. und Michigan Boulevarb, in welcher Nachmittags, um 4 Uhr begin= nend, bas Saupt=Ronzert nach folgen= bem Programm abgehalten wirb:

Grier Theil.

1. Marich, Ginjugsmarich aus ber Ober "Tannhäuser" ... R. Wagner Orcheker.

2. Ouberture jur Oper "Rienzi" ... R. Wagner Orcheker.

3. Freiheitsgesang (Bunbeslieb) .. G. Ab. Urhmann Grober Rassender.—Arbeiter-Sängerbund.

4. Krühlingehnmus.

Brober Massendor.—Arbeiter Sangerbund. Brühlingsbymne G. Ab. Uthmann Gelangverein Bormarts, Davenport, Jowa, Sozialiftische Gangerbund, Indianapolis, Jud.; Beibertafel, La Solle, Il. Dirigent: A. B. A. Carftens, Bhantasseitild Drocker. Ja. Ott. Gerafch Aufnahme-Lieb Schantasschild Drchefter. Ort. Gerasch
Drchefter. Rarl Cabm
S.3. Liedertafel, Cleveland, D.; Gejangberein
Hreibett, Eineinnart, D.
Dirigent: Jacob Keller, Cleveland, D.
Maienabend ... Ho. Uthmann
Erddieberreinigung St. Louis, Wo.
Lieigent: E. Gandard, St. Louis, Wo.
Lurnen der Danden und der Altiden des Chiscapo Lurubezits.
Jweiter The Lieutschild Chiscapo Lurubezits.
Hocher Majienahor: Erdeit.
Michiter.Bateclandslied (Bundeslied). Fortechus
Croher Rajienahor: Arbeiter-Tagerbund.
Allage ... Midden.
Muddier Chor Chicago.

Gemifchier Chor Chicago.
Geleftion, "Troubabour"
Drocker.
Botter-Raienbund (Bunbeblied mit

Bereine aus St. Louis, Clevelanb. Indianapolis, Davenport und LaSalle werben somit nicht nur im Maffenchor mitwirten, fonbern fich auch foliftisch betheiligen. Much haben bie Aftiben, bie Damen-Seftionen und bie Altersriegen bes Chicago-Turnbegirts nummern

bem Brogramm übernommen. auf Um Sonntag Mittag um 1 Uhr, alfo por'm Rongert, wird eine große Barabe ber Bereinigten Arbeiter-Sanger, ber Turnbereine, vieler Rranten= und Un: terftugungsbereine und anderer fortschrittlichen Organisationen abgehalten merben.

Montag Nachmittag und Abend in Ogbens Grobe, Clybourn Abe. und Billow Str.: Bolfsfeft, allgemeine Beluftigungen, populare Spiele und boltsthumliche Unterhaltungen, Ron= gert und Tang, Abends Mumination und Feuerwert, zwanglofe Befangs= portrage, gefellige Aufführungen für Rung und Alt und gemüthliche Rach= feier bes Bangen.

Festbirigent ift Ottomar Gerafch, welcher fich mahrend bes letten Sahr= gehntes als Gefangbereinsleiter gu gro-Bem Unfeben emporgerungen hat. Gerafch hat, nachbem er feine Studien am Biener Ronferbatorium bollenbet, feine Laufbahn als Opern-Dirigent am landichaftlichen Theater in Laibach angetreten. Er war in biefer Stellung außer am borgenannten Theater in Baben b. 20., Dangig, Brag, Ronigsberg i. Br. und Wien thatig. 3m Jahre 1892 fiebelte er mit bem Thomas'iden Enfemble nach Amerita über, und ließ fich im barauffolgenben Jahre in ber Gartenftabt als Gefangslehrer nieber. Bur Beit fteben folgende Bereine unter feiner Leitung: "Rothmanner Liebertrang," "Liebertafel Frei-"Late Biem Mannerchor," Schlesmig = Solfteiner Sangerbunb,

fowie bie Stabte-Bereinigung Chicago bes "Arbeiter=Sangerbunbes" 3m Intereffe ber Besucher ber ber=

Sangerbundes fei noch barauf bingewiesen, baf alle Befiger bon regularen Gintrittstarten gu ben Rongerten ein Romplimentar=Tidet erhalten, welches fie gu freiem Gintritt gu bem am Montag in Ogbens Grove flattfindenben allgemeinen Bolts= und Commerfeit berechtigt.

Un die Curnlehrer, Aftiven und Damen flaffen des Chicago Curnbegirfs, nebft den Dereinigten Altersriegen Chicagos.

Gut Beil! Turnbegirfs hat die Ginlabung bes Ur= beiter-Gangerbunbes ber Norbmeftlis den Staaten ju feinem am Conntag. ben 7. Juli, in ber erften Regimentshalle in Chicago ftattfinbenben Bunbesfängerfestes angenommen und ben technischen Musichuß unferes Turnbegirts ersucht, an biefem Tage bie Attiben und Damen ju Turnubungen in ber 1. Regiments = Salle antreten gu laffen. Der technifche Musichus hat bie Arrangements hierfür bereits troffen und bie "Bereinigten Altersriegen" haben in ihrer legten Gefcaftsa berfammlung befchloffen, ebenfalls eine turnerifche Uebung an biefem Wefte porgunehmen. Es find baber alle Turnlehrer, Aftive, Damentlaffen und "Bas ren" erfucht, biefen Conntag Nachmittag um 5 Uhr in ber 1. Regiments. Salle an Michigan Abe. und 16. Str. gum Turnen angutreten. Jeber Turner follte gur Stelle fein, weil ja auch ben Arbeiter-Sangerbund bei unferem Begirtsturnfefte in Renfington anmefenb war und bort einige Lieber gum Bore

traa brachte. Beber Turner follte es als feine Bflicht erachten, fpeziell biefes Geft gu befuchen.

> Otto Siebenbrobt. Bezirtsturnmart.

diebenen Seftlichteiten bes Arbeiter- Schriftwart bes technifden Romites.

Mufrnf!

Der Begirtsausschuß bes Chicago

Dit Turnergruß,

Otto Meier,



Das ift der Kautaback welcher auch gewiffenhaft und reell fabrisirt wird.

Reine Bramien!

Birb auffolieflich fabrigirt

M. C. Betmore Tobacco Co. St. Louis, Ma.

Die größte unabhangige Fabrit

Keine Telephon-Rechnungen



Diefer nominelle Breis fest jeden Bewohner Chicagos in den Stand, fich des Rugens eines Telephons ju erfreuen.

Sprecht bor in der neuen Shopper's Df: fice, 96 State Strafe, wegen vollen Gingel:

203 Washington Str.

Bergnügungs:Begweifer.

Bowers. - Gefchloffen

powers. — Geschlossen.
Srubebafer. — Rung Dobo".
Ilinois. — Geschlossen.
Grand Opera House. — "Lorna Doone".
Grand Opera House. — "Lorna Doone".
Grand Opera House. — Lord Grand.
Breat Rorther n. — The Grand.
Cathorin. — "The Grand.
Loptins. — Geschlossen.
Libam Bro. — "Ackstalen.

ambra. - Gefchloffen. engi. - Rongerte jeden Abend und Sonntag

ser; Zhonias-Muster, Mu seum. — Sams ftags u. Sonntags ift der Eintritt tostenfret. Chicago Art 3 n ft ! tute. — Freie Besuchs-tage: Mittwoch, Camsag und Sonntag.

Lotalbericht.

Unfallschronif.

Um fich burch ein Bab zu erfrischen, begaben fich geftern Nachmittag viele Männer und Anaben an ben bafür bon berStadtpermaltung referpirten Stellen bes Michigan=Seeufers ins Baffer. Unbere, bes Schwimmens funbig, ru= berten auf ben Gee weit hinaus und lei= fteten fich bann ein Bab. Wieber Un= bere fuchten und fanben biefe Unnehmlichkeit in großen Teichen. Bu ben Letteren gehörten auch ber 38 Jahre alte Thomas Durfin, bon No. 2822 Bonfield Strafe. Er war geftern Nach= mittag, begleitet bon feinen beiben Söhnen, bem 10jährigen John und beffen 5 Jahre altem Bruber Thomas, in bie große Pfüte, an ber 63. Strafe, Eifenbahn gegangen und platscherte im Maffer luftig berum, als er ploglich beibe Sanbe in bie Sobe ftredte unb bor ben Mugen feiner Rinber - in ber Tiefe berfant, um nicht mehr aufzutauchen. Bergebens wurden von ber Polizei der Englewood-Revierwache Ermittlungsbersuche borgenommen; bie Leiche hat noch nicht geborgen werben tonnen. Durfin war als tüchtiger Schwimmer befannt. Muthmaglich ift er bon Rrampfen befallen worden.

3m Calumet=Fluffe ertrant geftern Nachmittag ber 29 Jahre alte und im Saufe Rr. 554 Chriftiana Strafe wohnhaft gewesene Fred Stantiptow, nachbem er, bes Schwimmens untunbig, unweit bes Ufers am Juge ber 118. Strafe in eine Untiefe gerathen war. Die Leiche konnte noch nicht geborgen

Cbenfalls im Calumet-Fluffe, aber in ber Gegend bes Endpunties ber 98. Strafe, fand Bedro Morino geftern burch Ertrinten beim Baben einen ja= ben Tod. Er fiel in Rrampfe und fant unter, ehe feine bestürzten Gefährten | ville-nummern auch eine Unfprache bon thm zu hilfe eilen konnten. 2118 Leiche brachten ihn biefelben ans Ufer. Die Leiche wurde im Bestattungsgeschäft No. 345 92. Straße aufgebahrt.

Folgenbe Unfälle, bie fich geftern infolge ber großen Sige ereigneten, mur= ben gur Renntnig ber Polizei gebracht:

William Jaques hatte es fich geftern Nachmittag auf ber hinteren Beranda feiner Wohnung im 2. Stodwerke bes Haufes Nr. 10748 Torrence Avenue, bequem gemacht, als er bort einschlief und aus einer Sobe bon 16 Fuß unten Im Sofe lanbete. Muger außeren Berlegungen hat er babei eine Berrentung bes Rückgrais bavongetragen.

Der 12 Jahre alte Chas. Broughton, von Mr. 5519 Jefferson Abenue, und beffen um 2 Jahre alterer Spielgefährte Charles Smanfon, bon Rr. 5511 Jefferson Abenue, wurden geftern Abend bon ihren befümmerten Eltern ber Polizei als vermißt gemelbet. Die beiben Rnaben hatten Rachmittags bom Cafino-Pier aus, am Kuße ber 68. Straße, eine Bootfahrt in ben Gee hinaus unternommen und waren bis heute, gegen Morgen, berfelben nicht wieber beimgefehrt. Die Mannichaft ber Lebensreitungsftation am Geeufer im Jadfon Part hatte bie Anaben babor gewarnt, sich auf bie gefährlichen Wellen zu begeben, da ein wittersturm im Anzuge sei, boch hatmung unbeachtet gelaffen.

Brefinnig in Folge ber Sige wurden

ber dinefischeRoch Samuel Ring Chong in einem Chinefen=Reftaurant an G. State Strafe und ber als Warter in einer Wirthschaft an Cuftom Soufe Place angestellte, 25 Jahre alte Charles Baulfen. Beibe murben tobfüchtig und mußten, in 3wangsjaden geftedt, in Gummizellen bes Beobachtungs = Sofpi=

tags untergebracht werben. In South Chicago ift heute Michael Belinsti, wohnhaft Nr. 8711 Erchange Abenue an ben Folgen ausgeftanbener Sitgualen geftorben.

Polizift James Darrad bom "Cen= tral Detail" wurde heute auf feinem Poften bon ber Sige übermannt und mußte per Ambulang nach feiner Bob= nung, Rr. 1502 B. Monroe Strafe, geschafft werben.

\$13.00 nad Buffalo und gurud

\$13.00. eia ber Ridel Blate=Bahn von Chicago, für Die Pan-Umerican Musftellung. Tidets tag: lich jum Berfauf, giltig Buffalo zu verlaffen bis Mitternacht am gehnten Tage bom und einschlieflich Des Bertaufstages. Gbenfalls täglich Tidets jum Bertauf von Chicago nach Buffalo und gurud zu \$16.00 für die Rund= fahrt, mit 15 Tage Giltigfeit, einschließlich des Verfaufstages. \$21.00 von Chicago nach Buffalo und zurück, gut für 30 Tage.

Tidets von Chicago nad Rem Dort und gurud gu ipegiell herabgefesten Raten. Schreibt an John D. Calahan, General= Agent, 111 Abams Str., Chicago, megen al= fer Einzelheiten und Folder, mit Zeit-Ta-belle ber Buge etc. it5,12,19,26,31 belle der Züge etc.

War ohne Hufficht.

Um feinen Schwager Hermann Sil-bermann, No. 407 Morgan Strafe, zu besuchen, war bor einigen Tagen 3fi= bor Waffermann mit feiner Frau und feinem 18 Monate alten Rinbe aus St. Louis nach Chicago gekommen. Geftern ließ man biefes Rind für turge Beit un= beauffichtigt auf einem Tifche figen, ber unmittelbar an einem Fenfter bes Frontzimmers ber im britten Stodwert gelegenen Wohnung ftanb. Das Rind rutschte gum Genfter bin und fturgte über bie Bruftung beffelben auf bie Strafe hinab. Es blieb tobt auf bem

Rurg und Ren.

* Auch bie Gefangenen in ber County=Jail feierten geftern ben "glor= reichen Bierten". Das bon ber "John 2. Whitman Moral Improvement Affociation" entworfene Brogramm enthielt außer einer Reihe von Baube= Anwalt Robert G. Cantwell.

* Wie die Polizei behauptet, machte fich Charles Schneiber geftern bas Ber= gnügen, an ber Salfteb Strafe Tor= pedos in Bohnungen zu werfen, beren Kenfter offen ftanben. Unter Unberem foll Schneiber eine gange handboll ber gefährlichen Dinger in bie Bohnung bon Mofes Buchar, Rr. 545 Jefferson Strafe, gewarfen und bie Bewohner in panischen Schreden berfet haben. Gleich barauf nahm ihn ein Polizift am

Der Rampf um's Dafein ift schwer genug, aber boppelt schwer für ben Kranken und Bergagten. Aber verzagen braucht man nicht, benn Bufched's Ruren beilen fcnell und find ja fo billig. Befonbers 3hr Frauen, lefet boch bie Unzeige in biefem Blatte.

Banterott-Erflarungen.

John S. harger-Berbinblichfeiten \$1200; Beftanb Samuel G. Ripen-Berbindlichkeiten \$5200; Befanbe \$100. Chartes & Georgas—Berbindlickeiten \$15,400; Ber fante \$6500. Frant Jagla—Berbinblickeiten \$1900; Beftanbe \$200. Unguft D. Miller—Berbinblickeiten \$24,500; teine Beftanbe.

Der Grundeigenthumsmartt.

125, A. Jernis an die Piemo and Organ Supply Ho., Ardin.
Kilwa.tee Ave., 43 F. nordweftl. von Mood Str., 25×118. Andrew Aohison an Naul Schulte, \$7000.
R. Branch Str., Südweftede Divilian Str., 200×22; Marren Springer u. A. an Robert O. Saw u. A. 383,000.
Ouron Str., 97 F. öffl. von Spaulbing Ave., 24×100, F. Copeland an Rifolai A. Berg, \$1800.
Curtis Str., 50 F. (übl. von Ouron Str., 25×110, G. Korde u. A. an Fred. M. B. Higheft, \$1330.
S. 43. Ct., 491 F. jüdl. von 22. Str., 25×125, A. Graffmiller an S. A. Llattner, \$1350.
Onore. Str., 128 F. nördl. von 48. Str., 50×1244.
R. Hlavian u. A. an die Pleine P. and L. Affosciaion, \$3001.
Union Ave., 484 F. nördl. von 33. Str., 25×125.65, F. Schotrowski an Catharine Weiner, \$2005.
Lafe Ave., 110 F. nördl. von 53. Str., 25×120.
Joife D. Hibbard und Gatharine Weiner, \$2005.
Lafe Ave., 110 F. nördl. von 54. Str., 75×120. \$10,250.

Incleide Aue., 416 & jübl. von 63. Str., 25×132,
Purritt Undrews an John D. Gilmote, \$10,00°.

Wozart Str., Sidooffede Angusta Str., 25×125,
Auf Schalte on Anvered Johnson, \$10,00°.

Chauner Abet, 141 & nöröl. von 70, Str., 31×121,

C. Rein an Erneft Voom, \$50.

Tasfelbe Grunoffid, Erneft Cloom an Gustav

Schmidt, \$1000. Tasselbe Geunstittel, Erneft Bloom an Gustav Schmidt, 1900.

Lafe We. 325 H. fübl. von 37. Str., 60 H. bis zum Ragerecht der I. 6. Bahn, Roades Faverweather an Chas. Greek, 2000.

Evanston Ave., Stioostede Columbus Ave., 83×125, Neeslev D. Karth an Couis Aughter, 1900.

Grand Ave., 25 H. dil. von S. 51. Ave., 25×123, C. A. Archur u. A. an die Monitor B. and L. Alfiectation, 191450.

G. Bi., 231 H. östl. von Jackjon Ave., 44×124, Frank B. Schmitz an Alex Geography.

Grandrik B. Schmitz an Alex F. Gibson, 1900.

Schwiegen Er., 216 F. welth. von R. 48. Ave., 25×123, Br. A. Seeger an R. Seeger, \$1200.

Grandrik Bee, 189 H. östl. von Gustbort Ave., 30×124, F. R. Cafe an Charles A. Rore, \$1650.

Southbort Ave., 180 H. order von Gerthe 1500.

Southbort Ave., 180 H. order von Brichtwood Ave., 24×125, Radfas von F. Schweber an Felig Rennich, \$1800. 24×125, Kachlaß bon F. Schroeber an Felig Resnulch, \$1800.

Brunoftid 2402 Ontario Str., 25×125, J. P. Bell an Carberine Chrifbop, \$1250.

Gliffornia Ave., 306 F. nörol. bon Fulton Str., 24×125, A. R. Buell an die Poung Men's S. L. and Y. Aljociation, \$1100.

Ferauer Str., 128 F. weftl. bon Clinton Str., 50×100, A. Laobt an Gerado Bintozzi, \$5500.

Bentworth Ave., 156 F. jüld. von 26. Str., 25×125, F. Tracger an Carl Lochner, \$3000.

Dazielbe Grundfid, Rarl Lochner an Ratharine Tracger, \$5. 125. F. Tragger an Carl Lochier, \$3000.
Dazische Grundfild, Karl Lochier an Katharine
Tragger, \$5.
Kehie Ave., Süboftede 36. Kl., 57×125, B. C. Mes
Aberlon u. A. an John Brems, \$2228.
Orood Str., 272 J. nöröl. von öl. Str., 25×124,
Gwalfion B. K. Coof Grunty B. and L. Alfiociation
an Rachel Bailed. \$1700.
Bashington Are. 216 F. jübl. von 60. Str., 50×
120, Horace Jadfon an Mary J. Kane, \$2000.
Inion Ave., 137 H. nöröl. von öl. Str., 43×2194.
E. A. Cummings an Mary Lewis, \$2045.
Mobel Ave., 137 F. nöröl. von öl. Str., 50×125,
J. D. Pladivell an J. B. Lergens, \$1200.
Soles Ave., 160 F. nöröl. von 73. Str., 50×126,
Z. Dun an A. Cottwald, \$1500.
Dauggmon Str., 137 F. nöröl. von Garrifon Str.,
25×125, und anderes Cigenthum, Sarad E. Stone
School Str., 236 F. weftl. von Lincoln Str., 25e
Back Bros. Co. an Henry C. Mickel., \$1500.
Berrifon Str., 236 F. weftl. von Redyie Ave., 25×
124.9, C. Publig on Godner J. Sharp, \$11,030.
Reiderty Ave., 187 F. nöröl. von 12. Str., 24×
160. D. F. D'Connell an William S. Kenny,
\$3000.
See Str., 103 F. weftl, von Doman Ave., 25×124,
S. Str., 103 F. weftl, von Doman Ave., 25×124,
S. Str., 103 F. weftl, von Doman Ave., 25×124,
S. Str., 103 F. weftl, von Doman Ave., 25×124,
S. Str., 103 F. weftl, von Doman Ave., 25×124, 124.9, C. Bublig an Ewderd J. Sparp, \$11,690. Rechberty Wee, 187 F. nördt, von 12. Str., 24×, 100. D. F. D'Connell an William S. Kenut, \$3000.

28. Str., 103 F. westl, von Homan Abe., 25×124, 3ames H. Wartin u. A. an John H. Leavitt, \$1449.

3ndiana Ave., 240 F. nördt, von 53. Str., CO×1614, T. Templeton an Mesa E. Eit., \$4900.

Butlina Str., 209 F. sübt, von 69. Str., 25×124, 7, E. E. Garroll an W. D. Besel, \$1000.

20. Unique de Artin de Artin C. Besel, \$1000.

20. Etc., Anotwested Bullace Str., 25×125, M. Scott an Peter Hortune, \$4500.

Rewhort Ave., 60 F. westl, pon Hernbon Str., 90×, 125, 3. Isiver an Martin C. Kretschmer, \$4950. Southport Ave., 60 F. westl, Don Sernbon Str., \$90×, 125, 3. 3ochim an Magdalena Iochim, \$2000.

Serriban Tr., 90 F. sübt, von Schoped Viee, 50×, 150, S. D. Austin, ir., an E. E. Erichon, \$5000.

Serriban Tr., 149 F. sübl, von Dollywood Viee, 50×, \$1000.000.

Bederiban Tr., 300 F. nörbl, von Arbnore Abe., 50

Serriban Tr., 300 F. nörbl, von Arbnore Abe., 50

Bederiban Tr., 300 F. nörbl, von Arbnore Abe., 50

140. E. Honfielder it. A. en grant S. Romb, 1870.
Recan Ave., 24 H. westl. von Catonbale Ave., 25×125, M. Thiele an S. Krandt, \$2250.
alistornia Ave., 173} K. stibl. von Courtland Str., 25×126, J. Turned an Marv Fisgrach. \$200.
efter Ave., Nerdosteck Ruedi Av., 25×120, Nachiak von G. D. Manning an Martha S. dist. \$1005.
tonticess Ave., 175 H. vierl. von Division Str., 25×124, J. Beattle an G. Wolf, \$3000.
crtes Str., 47 K. stil. von Vosibetond Ave., 25×124. M. Gimpel an G. Leon, \$1000.
dirfield Ave., 334 F. nördl. von Cate Str., 24×125, S. Houston an W. Rodd, \$1000.
afstelbe Grundstind, W. Nobb an George R. Read, \$2000.

Riedrige Fahrpreife nach der Hus:

ftellung in Buffalo. via ber Ridel Plate=Bahn. Cbenfalls fpegiell reduzirte Raten bon Chicago nach New Port und gurud. Drei tägliche burchfahrende Buge mit Bestibuled Schlafmagen und ausge-zeichnetem Dining Car Dienst, Mahlzeiten merden serviert nach dem Ametican Club Mahlzeiten-Plan, im Preis rangirend von 35c bis zu \$1.00. Chicago-Bahnhof, Ban Buren Str. und Pacific Abe., an der Hochbahn=Schleife.

Schreibt an John P. Calahan, Generals Agent, 11 Ydams Str., Chicago, wegen als fer Einzelheiten und prächtigem illustritem beschreibenden Folder der Ausstellungs-Gesbäude und bes Blages. il5,12,19,,26,81

Kleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bes Bent.) Berlangt: Junger beutider Butder für Grocern und Martet. 5618 Afbiand Abe. Berlangt: Gin Porter im Saloon. 188 2B. Chis Berlangt: Junger Mann, vierte Sand an Brot. Ruf fein Geicaft berfieben. 1011 Beft 12. Str., Ede Olive. Berlangt: Mann, Bferbe ju beforgen und fic fonft nublich ju machen. 1011 Beft 12. Str., Ede Ditve. Berlangt: Gin guter Bladfmith-belfer. fi21 Beft Berlangt: Starfer Junge am Cates. 1794 Milman-Berlangt: Gin Mann, um Aferbe ju beforgen. -Berlangt: Tüchtiger Lunchmann. Muß aufwarter Berlangt: Gin fletiger, erfahrener Treiber für Badermagen. 542 Weft 12. Gir.

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Gin Seher für gewöhnlichen Zeitung! fab. Man abreffire: Boltsblatt, Effingham, 3l. Berlangt: 10 Manner für Gismagen-Arbeit in Chicago. 215 28. 18: Str. Berlangt: Abbügler an Sofen. 996 2B. 21. Str. Berlangt: 2. Sand Brotbader, \$12 per Boche. — 4256 Cottage Grove Abe. Berlangt: 2 Souhmadjer an Runben-Arbeit. 225 is 227 S. State Str.

Berlangt: 2 erfahrene Manner, im Stall gu ar: beiten und gu fahren. 930 Ban Buren Str. Berlangt: Erster Alaffe Autschen-Maler. Stet Arbeit für richtigen Mann. Calebonia Livery, S B. Ban Buren Str. Berlangt: Agenten und Rollettoren; \$3 täglicher Berdienst für den Berfauf einer neuen 1de Robität; in allen Stores Wholefale, in jedem Haufe Actail. Robes-Tugend 20c. Mrs. Gottichalt, Mfr., 1199 Milwautee Ave., 2. Ft. Berlangt: Guter Junge für Orberwagen und im Berlangt: 3mei erfahrene Treiber. Rachzufragen vor 9 Ubr Morgens in ber Standard Brauerei. — Ede B. 13. Str. und Campbell Ave. frfa

Berlangt: Gin Borter, ber am Tijd aufmatten unn und etwas bom Barrenben verfteht. Abr. M. Berlangt: Gin Bartenber. Muß am Tifc aufwar-ten tonnen. 64 B. Jadfon Boulevarb. Berlangt: Teamfter, guter Mann an Sarnef Rigs, nüchterner. Beftandige Stelle. Deutscher beborgugt. 158 Beft Obio Str. friamo Berlangt: Ein flinfer Bader an Cates, \$15. 447

Berlangt: Deutscher Bartenber, muß Lunch befor: gen. 3059 S. Salfteb Str. Berlangt: Bartenber für allgemeine Arbeit im Sa-loon. E. Raifer, 27 Inbiana Str. Berlangt: Gin Junge, in Baderei gu belfen. 145

Berlangt: Starter Junge, ber mit Bferben um-geben fann. 30 Clobourn Mbe. Berlangt: Guter Bertaufer für Badermagen. Ubr. X. 331 Abendpoft. . Berlangt: Guter Ouf- und Bladfmith, welcher elbitftanbig arbeiten fann. 74 Billow Str. Berlangt: Deuticher Mann, Pferde gu beforgen i Carriages ju fabren. Billiam Boths, 860 R. Sa fteb Str.

Berlangt: Junger Mann, Pferde zu beforgen in Bäderei. 91 E. Chicago Abe. Berlangt: Janitor, ftetig, nuchtern, verheirathet ir großes Flatgebaube. 1474 R. Clart Str. Berlangt: Junge, 16 Jahre alt, um Bagen ju reiben. Abr. 3. 28. 95 Abendpoft.

Berfangt: Schneiber, ber willens ift feine Alei-ber au bugeln, und gewöhnt folde Arbeit ju thun, joll borfprechen. 277 R. State Str. Stetige Arbeit. Guter Lobn fur ben rechten Mann. Berlangt: Coat Cafe Macher, auch Bag:Cutter unl ig Sandle-Macher. Rachzufragen in ber Fabrit 12—214 B. Polt Str. Berlangt: Junger Mann, in Laundrh zu arbeiten. Muß englisch sprechen. Rachzufragen bei Mr. Schäfe fer, Plaza Sotel, Ede Rorth Abe. und Clarf Str.

Berlangt: Feuermann ober Dajdinift, ber gerne ingineer-Ligens erwerben mochte. Abr.: G. S. 75 Berlangs: Mann, Gismafdine felbstftanbig ju jub-rer und effefel get feuern. Rachzufragen bei R. Funte, Sheumeebille, 3ll. mife

Berlangt: Gin Gifigmacher, ber Ciber-Gifig Gen retors berftebt. Abe : T. 826 Abendpoft. mfr

lund aufwarten tonnen. 131 29. 3adfon, Ede Des plaines Str. Berlangt: Ein guter Porter. 625 R. Clarf Sir. Berlangt: 3mei gute Abbügler an Shoproden, 809 Beft 20. Str. 2jf, 1mX

Berlangt: 10 Männer, im Eishaus zu arbeiten, 30 Meilen von Chicago. Rachzufragen: 215 Weft 18. Str. 131,1mX Berlangt: Borter, ber jugleich aufwarten tann. 2281 R. Clart Str. 111,1m#

Berlangt: Möbelichreiner, I5 gute Manner. Stetige Arbeit. Reenau Bros. Mfg. Co., 315-31 S. Canal Str. 13mg#*

Berlangt: Männer und Frauen. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

ing. 811 M. Wood Gir., icheren und Damen) an Berlangt: 25 Oberators (Herren und Damen) an Kleiderröden. Beftändige Arbeit. Ginsburg Bros., Atlantic Building, Canal Sir. und Jadjon Boul'd. frfafon

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Cafe-Bormann (Konditor) fucht fietige Arbeit. Abr.: T. 824 Abendpoft. fra Gefucht: Anftanbiger junger Mann bon 25 3abrer wunicht fletigen Blet, in einem Saloon als Barten-ber, fann auch Porter-Arbeit berrichten. A. Guplin, 1831 Babafh Abe.

Gefucht: Dann, Deutscher, 28 3abre, gut fituirt jucht ftanbigen Blat, in einer Birthicaft anguler nen, Abr. T. 822 Abendpoft. Gefucht: Gelbftftanbiger Ronditor und Cafebader fucht Stellung. Abr.: T. 825 Abenboft. mifr

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Erfahrene Mafdinenmabden und Fini-fhers an Cloats. 646 B. Rorth Ave. Berlangt: Junges Dabden, Baderei ju beforgen, ju haufe ichlafen. 1206 R. Beftern Abe. Berlangt: Mabden als Operators und Baifters .-419 2B. 14. Str. Berlangt: Bertauferin für Drogoods. 1211 Beft Rorth Abe. Berlangt: Mabden als Berfauferin in Baderei 91. E. Chicago Ave.

Baben und Gabrifan Berlangt: Majdinen: u. Sandmabden an Beften 41 Elf Grove Abe., Bajement. iri

Berlangt: Erfahrene Operators an Power eachinen im Canbas Departement. Kachju Ghannon Company, Ede Marfet und Rai

Berlangt: 3mei Majdinenmabden für bie lette Arbeit an Shoproden. 809 Beft 20. Str. 2ji, 1mx

Berlangt: Röchin fur Bufineflund. 83 B. Buren Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit

milie bon brei erwachsenen Berjonen. ace, nabe Larrabee Str. Berlangt: Gine Barterin für eine Bochnerin. 67 Berlangt: Ein Rabden, 15 bis 16 Jahr: alt, Kin ber zu beauffichtigen und für leichte Sausarbeit. 198 flibbourn Abe. Berlangt: Gin Dabden für Ruchenarbeit. 27 G.

Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für all-gemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Gutes Seim für die richtige Perfon, 2071 R. Hermitage Abe., nache Wilson Abe., Kabensbood. fria Berlangt: Dabden für Sausarbeit in Boarding baus. 1120 Milwaufce Abe.

Berlangt: Madden für hausarbeit in Familie boi Bweien. \$5. Reine Bafch: 347 E. Rorth Ave.

Berlangt: Tuchtiges Dabchen in flein Borgufprechen gwifchen 5 und 8 Uhr. 285 Berfangt: Guie Laundreg, fofort. Rachgufragen 294 Mibland Boulevard. Berlangt: Aeltere Frau ober Rabden für fleines Sanshalt bei Wochnerin. Rachjulragen bei Mrs. Blaichte. 179 B. Division Str., Ede Milwautee Abe., Zimmer 4.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. Dufes, Berlangt: Deutscheböhmisches Dabden für Saus erbeit. 2439 Wentworth Abe.

Berlangt: Dentiches Ruchenmaben. \$3.50 per 2Boche. 1531 Grand Abe., Reftaurant. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 9 Bine Grove Ave., nabe Brightwood Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 706 R. Copne Ave. Berlangt: Mabden, Geidirr gu maiden. Reftau-rent. 1233 Milmautee Abe. Berlangt: Madden, Gefdirr ju mafden. Reftau: rant, 1219 Dillmantee Ave. Berlangt: Mabchen für Sansarbeit; fleine Fami-ie; gutes Seim. 1030 Milmaufee Abe. Berlangt: Wajchfrau, einen Tag jede Woche. 726 R. Campbell Ape.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausar: beit. Rachzufragen: 3429 South Park Abe. Berlangt: Eine Frou jum Scheuern. 4 Tage ib Boche. \$5. American Window Cleaning Co., Zim-mer 26, 167 Washington Str. Berlangt: Sogleich, erfahrenes Mabchen, 14-1 3abre alt, um in ber Ruche gu belfen. 1121 Relart Str.

Berlangt: Frau jum Bugeln, Montags. 1238 R. Berlangt: Cinface Röchin für Inftitut. Rachgufta. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Duß 3 Saufe ichlafen. 1210 Lincoln Abe., nahe SchoolSt Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus rbeit in fleiner Familie. Lohn 4.00. 824 S. Sal-

Berlangt: Rleines Madden, Rinder aufzuwarter Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 561 G. 211: banb Abe., 2. Flat, Douglas Part. Berlangt: Gin beutiches Mabchen für Sausarbeit. 3mei in ber Familie. 4823 Tangleb Abe., 2. Glat. Anhang, in mittleren Jahren. Abr.: D. 671 Abends boft. Difrfa Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 4236 Calumet Abe., 2. Flat. mifrfa Berlangt: Fran mittleren Alters, gute Röchin, in Rinbhaus. 758 Rorth Bart Abe. Englijch nicht no-

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. - 652 Orchard Str., 2. Flat. m

Berlangt: Madden (beutiches bevorzugt) für all-gemeine Hausarbeit; kleine Familie. 4515 Wood-lawn Abe. mifr Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 4634 Bincennes Abe., 3. Fl. mifr Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine hausarbeit. 512 Dearborn Abe. bimifr Berlangt: Junges Mädchen für leichte Sausarbeit während bes Tages. 512 Dearborn Ave., hinten.
bimifr

Derlangt: Röchinuen. Hausarbeits- urd 3weite Retlangt: Röchinuen. Hausarbeits- urd 3weite Radocen. Gerrichoften werden gut bedient bei Frau J. M. Leberen3. 476 Sedgwid Str., 2. Hat, Rein Schift.

Buft. Strelow, nachweislich das altefte, größte und reellfie beutich-ameritanische Stellenvermittelungs-Burcan, befindet fich jett 1814 Badafd Abe. Gute Röbene für irgent eine Arbeit, Privote und Geichäftshäuser, Stadt und Land. Respetable Saufer. Roftenlos. Hausdalterinnen stets vorvermerth. 28. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerikani-iche Bermittlungs: Inftitut, befindet fich 586 R. Clark Str. Gonntage often. Gute Dlage und gute Mab-den prompt beforgt. Gute haushalterinnen immer en hand. Tel.: Rorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Mejucht: Eine füdbeutiche reinliche Frau wünscht Besucht: Eine füdbeutiche reinliche Frau wünscht Bafche in ober außer bem House. Mrs. Schüler, 411 R. Central Bart Ave., nabe Chicago Ave. Gefucht: 2 Arbeiterinnen wünichen Oberalls ju naben, am fiehten ju haufe. Bis Montag nachju-fragen. 729, 22. Str., nabe Bood Str., hinten, unten. E. Guttner. Gine anftändige Bittwe wünscht einen Blat als Saushälterin wo bie Sausfrau feblt. Seirath nicht ausgeschlossen. Abr. M. 542 Abendpoft. Gefucht: Anftanbige beutiche Bittive mit Sjährigem Madden fuch fletige Stellung als Saushalterin bei alterem, quifftuirten Bittmann. Bitte feine Briefe, nur personlich. 438 Cipbourn Abe. Befucht: Frau fucht Baichplage in ober außer bem haufe. 73 Oft Rorth Abe., Bafement, mirfe

henry Mt. Coben, Rechtsanwall, Jimmer 1806, 59 Clart Str. Rollettionen eine Spezialität; teine Beuechnung, wenn nicht erfolgreich. Bragis in allen Gerichten, Bankerotts und Patentjachen. Nach fet. 26in. Im

Freies Austunfts - Bureau. Bechtsangelegenheiten prompt und billigk beforgt. Benn Bucherer broben, wenn Arbeitschne nicht bes gabit werben, wenn Roctgages "foreclofes" werben, fommt nach Jimmer 10, 78 LaSalle Str. Sma"

Degood Dres Deury & Aobinfon, beutide Abvotaten. Office 112 S. Clarf Str., Jimmer 504, und Abend 7 bis 9, Sibot-Gde North Avg. und Larrabec Str., Jims 21ja, Rich

Bu verfaufen: Sehr billig, EdaSaloon in ber feren Stadt. Eigenthumer will aus bem Reine Agenten. Abr.: D. 680 Abendpoft.

Bu verlaufen: Baderei, nur Store-Trabe. 282 M Bu bermiethen ober ju bertaufen: Baderei bolifiandiger Ginrichtung, Steam-Boilet etc., Majchinen. Abr. I. 818 Abendpoft.

Bu vertaufen: Boderei, Storetrabe, Gubfeite, 2006 wöchentlich. Bertaufe auf Abzahlungen ober tauiche. Abr.: I. 823 Abengboft.

Bu bertaufen: 5-6 Rannen Mildgefcaft; muß erfauft werden, frantheitshalber. Ubr.: D. 684

Bu berfaufen: Ein alter Country Saloon mit Re-faurant und hotel, halle, Bifnif.Grobe; sichere Exi-ftenz für fleißige Leute; wegen Arantpeit: billig, wenn fojort genommen. Raberes bei J. Pfeifer, 651 Bells Str.

Bu verfaufen: Baderei, alter Stand, ift wegen Toreifall billig ju berfaufen. Breis sib:; Saftire Toar, Reft in menatlichen Zahlungen. Dermann Deuchler, City Bafery, Aurora, 3ll. mift

Bu verkaujen: Ein fein eingerichteter Sulvon mit Bufineflunch, gutes Geichäft; tagliche Einnahme \$25 bis \$30. Adr.: O. 681 Abendpoft. mifr Bu vertaufen: An ber Rorbfeite, Baderei, Canbb: tere. Tageseinnahme \$7, Diethe \$8 mit Bohnung. Guter Plat fur Mann mit fleiner Familie. Reine Agenten, Rachzufragen: 484 Carrabee Str. mig

Bu berfaufen: Acftaurant und Lunchroom, extr guter Plag, Umftande halber fofort für halben Ri fterpreis ju berfaufen. Rachzufragen: 313 Oft Chica go Ave. Bu verfaufen: Für \$259, ichon möblictes hotel und Restaurant in Michigan City, 57 Meilen von Iblicago, in der Hauptstaße, direkt bei drei Kahn-diern und Voort-Kandung. Mieihe \$25; gutgehendes Geichheft. Ueberzeugt Euch. 122 Franklin Str., Michigan City, Jud.

Bu verfaufen: Feiner Delifateifenftore, Baderei und Lundroom, gute Rachbaricaft. 427 Ordard Str., nabe Lincoln Ave. bimifr Bu vertaufen: 5 Rannen Mildroute, altes Ge-"Din n e", Geschäftsmaffer, 59 Dearborn Str., verfauft Seigäfte. Räufer und Bertäufer sollten versprechen. Keine Briefe.

Zin, lud Bu verfaufen: Baderei mit haus und Lot gint ftige Bedingungen; Rordwestseite. Abr.: 3. B. 2: Abendpost.

Befdaftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.

Partner mit \$1000 verlangt; muß ein guter Geichatismann fein; jum Anfauf und Berfauf eines patentirten Artifeln in den Ber. Staaten und Canaba. 50% Profit. Jufunft für guten Mann. Adr.: M. 544 Abendpoft. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.

Bu vermiethen: Baderei mit Boburaumen, Brid-Badofen und Stall. Rachjufragen: 861 Grand Abe.,

Bimmer und Board.

Bu bermiethen: 3 hubiche möblirte Jimmer, Pad, Gas, Dampfbeigung, bei achtungswerther Wittme, Pitte Rachmittags vorzusprechen. 337 Judiana Str., Gefucht: Mann municht gutes heim in einer ru pigen Familie. Reine Boarbers. Gubfeite. Ubr. T

Bu miethen und Board gefucht.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

Pferbe! Pferbe! Pferbel
Großer Pferbeetlauf. 40 bis 50 Pferbe aller Sorten ftets an Sand. Breise: \$20 bis zu \$200, bom lielnen Jony bis zu ben ichweisen Pferden für allerten Arbeit. Auch daben wir ichnelle Bacers und Trein Arbeit. Auch daben wir ichnelle Bacers und Troiters, Magen, Buggies und Geschirre. Wir nehmen auch Pferde oder irgend etwas in Taufch an. Deutsche Bertäufer und gute Bedienung. 560 Ogden Abe., rother Stall, hinten. Bu berfaufen: Schweres Team und Aferd, Bagen

Bu bertaufen: Gin gutes Pferb. 401 Racine Ave. frfa Beridenke mittelgroßen Wachthund, 9 Monate alt, wegen Blah: Aufgabe, an gute Leute. Rachzufragen: 197 Jacifon Boulevard, im Stall. Sunderte bon neuen und gebrauchten Bagen, Buggies, Aufschen und Geschirten werden gerdumt ju Eurem eigenen Preise. Sprecht bei uns bor, wenn ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ebrebardt, 395 Babash Abe.

Gelbfopfige megifanifche Papageien, \$8.00. Raem-pfer's Bogel-Laben, Rr. 88 State Str. Sap, 112 Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rähmafdinen, Bicycles zc.

Diobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort)

Bu verleihen, ohne Kommiffion, Privatgelber auf erfte und zweite Mortgage. Abr.: DR. 537 Abendpoft. 5jf,lm# 5ji,1mk 5ji,1 Brivatgelb auf Grundeigenthum und jum Bauen, 4—5 Prozent. Ersparte Gelber werben angenommen alle 6 Monate. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abe.: O. 669 Abendpost.

Ungeigen unter biefer Dubrit, 2 Cents bal Wort.)

California und North Bacific Kuste.
Judson Alion Cytursionen, mittelst Jug mit spezieller Bedienung, durchfedrende Hullman Tourstens-Hoselbergen, etmöglicht Hassigieteun nad Kalisornia und der Bacifictüste die angenehmke und billigke Keise. Bon Chicage seden Donnersdag und Samakag die Alicage de Alion Bahn, über die "Scenic Koute" mittelst der Kansas City und der Heckenter Kris Grande Bahn. Schreibt doer frecht dor dei Judson Alton Cycursions, 349 Marquette Gebaude, Chicago.

Löhne, Raten, Miethe und Schusben after Ar brompt folleftirt. Schlechtzahlenbe Miether binaus. gefett. Keine Gebühlen, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Rarft, 155 Aussale Str., Jimmer 1015. Lelephone Central 582. Löbne, Roten, Soulden aller Art fofort auf Roma miffion tollettirt. Sollectie Miether entfernt. Op-pobleten foreclofed. Merchantd Arotectibe Affocia-tion, 167 E. Mafhington Str., Jimmer 18. August E. Bed, Manager.

Crundeigenthum und Sanfer. Aupriec unter biefer ftubrit, 2 Gest bei Be

Farmlandereien.
Farmlandereien.
Farmlandereien.
Farmlander far fand?
Biele tausend Ader gutes, deholutes und vorzigelich zum Weterdau geeignetes Land, gelegen in den derührten Tahlor, Keice und Mistand Gounties, Wisconsin, zu verlaufen in Barzellen von 40 Ader oder mehr. Bereis num \$5.00 die \$10.00 pro Adet, je nach der Onalität des Bodens, der Lage und des Holles der Gounties des Bodens, der Lage und des Holles der Gounties des Bodens, der Lage und des Golfen der Gounties, der Ander der der mehren Bereis geben Aduser von 4d Ader oder utehr werden die Kosten der Giarcife, aurüderslatiet. herr Köhler, weiches in der Gegend auf einer Farm groß geworden ift und dagen auch genaue Ausfunft geden tann, ib dereit, zu irgend einer Zeit mit Aaufluktigen dinauszaschern, zu midnen das Land zu zeigen. Wer gelonen ist, Land zu kaufen, 10ste jehr dinauszehen, um es anzuleden, dem jeht fann nam ieden, wos in einer guten Gegend wächt. Ihm weitere Auskunft, freie Landsarten, ein illuktrictes dandbuch für Leimskätte-Goter schreibe man, sehr beste über Assen fatte-Sacher schreibe man, sehr beste über Assen für Gesch werden der in Buktrieres dandband, Office köglich die Gert. Schreibe oder nach Rort Bee, 208 Chibourn Abe, nade Korth Bee, und daskedert, eine Mostenden. Schreibe oder speech wor in 230 E. Clark den Goten der Bedens, die Argen Lend zu leichten Bedingungen. Dute Wege, Schulen und Kirchen. Schreibe oder speech wor in 230 E. Clark Schreiben der Schreiben der frecht wer in 250 E. Clark Die Rechts diese Konnen Education, an der Weiten und Education, der Greiber oder speech wor in 230 E. Clark den Goten der Bedens die von der Argen kaucht. 2 Uhr Nachmistags.

24ma2m2
3u verfaufen: Eine Farm in Wheeling, an ber Milwaufee Abenue, 76 Acres, gute Gebäube, Preis \$500 per Acre. Abr. F. Johnson, Wheeling, Coof Co., Jus.

Bu berfaufen: 4, 5 und 6 3immer neue Saufer, Beseinnent, Attic, Babezimmer, Gas u. i. w., \$1460 aufwarts, zu den leichteften Jahlungen, auch billige Zotten, Gelb geborgt zum Bauen. — Otto Dobreth, Gigenthumer, Eisen, Belmont und California Abe.

22jun, fapnomift, Imo

22]un, sapromifr, Imo Zu verkaufen: Prachtvolle neue 4 bis 12 Zimmer Zuser, nahe Eiston Ave. Car. \$150 Baar. wonat-iche Abgahlungen. Abr.: Walter, 2124 R. Sumbolob Str. Su vertaufen: Billig, ein breiftödiges frame bringt 820 Miethe. Preis \$2100. 987 Talman nahe Cortland Str.

Au verkaufen: Spottbillig, zweistödiges Saus mit Store, an Roscoe Str., nahe Leavitt. Richard A., Roch, Jimmer 3 und 6, 85 Washington Str., Eds frig

Bu bertauschen gefucht: Zweiftödiges Bridhaus im Werthe von \$3500, an 28. Blace, gegen größeres Grunbeigentbum, \$2000-\$3000 subezahlt. Richarb u. Koch, Slummer 5 und 6, 85 Washington Str., Ede Leatborn Str.

Sabt 3hr Saufer ju bertaufan, ju bertaufden ober u bermiethen? Rommt für, gute Reinttate ju uns. Bir hoben immer Raufer an Sand. — Sonntags ffen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.— Richard A. roch & Co., Zimmer 5 und 6, 85 Bafbington forbmeft: Ede Dearborn Str. Sabe Cottage, bringt \$25 mongtlich; taufche für icere Lotten augerhalb, ober berfaufe. Abr.: DR. 546

Geld auf Diovel.

Chicago Finance Co., 85 Darborn Straße, Zimmer 314, nb 1233 Milmaufez Mre., Roben und Rorth Abe., und 3908—3912 Cottage Grobe Ave., Zimmer 5. Braudt 36r Belb?

Braucht 3br Gelb?

Mir baben ju viel Gelb am hand und milfen es anlegen, find baber bereit, es in kleinen und groben. Beträgen von \$15 bis \$1000 zu verleiben zu billigeren Katen als irgend einer anveren Geleilschaft in Ebicage. Do wir ein großes Geldigt machen, tönnen vie billige Raten und iange Friit bewülligen. Wie nachen Darleben auf Wobel, Pianos, Pferde und Wobel, Pianos, Pferde und Wobel, Pianos, Pferde und Bagen, Waaren, Firtures, Lagerbaisscheine oder irgend welche andere Sicherbeit. Alle Sachen bleiben in Eurem ungeftorten Beige nie Kuldzahlung. Keine Rachfrage unter Rachbarn oder Freuns von, wie es viele Geleilschaften machen. Ihr bei Kuldzahlung. Keine Rachfrage unter Rachbarn oder Freuns von, wie es viele Geleilschaften machen. Ihr vetraub uns und wie habe Dertrauen zu End.
Sprecht bei uns vor, ehe Ihr anverswo bingeht, und überzeugt Euch, das Eure Interessen bir gebt, wen biederzeugt Euch, das Eure Interessen bir gebt, wen biederzeugt Euch, das Eure Interessen bir gebt, wen beauchen nicht nach der Stadt zu konnnen, köns nen, brauchen nicht nach der Stadt zu konnnen, köns Leute, die auf der Rordwest: oder Södseite wohnen, drauchen nicht nach der Stadt zu kommen, fonnen Zeit und Unfosten und Fodder sparen. Zur Bequemtichkeit des Aubikums sind uniere Offices dis
Uhr Abends offen.
Weinn zhr Geld braucht, sprecht det uns vor. —
Darelden schnell genacht, kein Aufsichald. Bir winichen Eure Aundschaft. Wenn 3dr jeht kein Geldbraucht, beht diese Anzeige auf für die Jukunit; sie mag recht gelegen kommen.
Wenn 3dr nicht bortprechen konnt, schreibt und wir schieden unseren Bertrauensmann zu Euse.

113,1m2

Bir nehmen Euch bie Möbel nicht weg, wenn wie bie Unleife machen, fondern laffen biefelben

128 RaSalle Straße, Bimmer 3.

Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Wir haben das größte beutiche Gefdaft in ber Siadt. Alls guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju aus, wenn Ihr Gefb haben wollt.

Ihr werbet es gu Gurem Bortheil finden, bei mit vorgufprechen, ebe 3br anbermarts bingeht. Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung gugefidert.

128 LaSalle Straße, Bimmer 3. Gelb ju berleiben

Dus einzige beutiche Geschäft in Chicago. O t to C. Bo e. I de r., 70 LaSale Str., 3. Stod. Zimmer 34. . Ede Annbolh Str.

Geib! Geib! Gelb!
Chicago Mortgage Boan Company,
175 Dearborn Str., Bimmer 216 unb 217.
Chicago Mortgage Boan Company,
3immer 12, Jahmartet Theater Builbing,
161 B. Madison Str., britter Huc,

Bir leiben End Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bidnos, Robel, Dferbe, Wagen ober if-genb beide gute Sicherbeit au ben billigfen Be-bingungen.- Darleben tonnen ju jeber Beit gematt werben. Theilzablungen werben au jeber geit an-genommen, woburch bie Roften ber Anleihe berringert

3u 3 Brogent ber Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmudjachen, Sealftins, Musit-Juftrumente, Rinten, Revolber, Siberjachen, Bianos, Röbel, Brica-Brac, und aller Urt merthe bollen Warten, pon 11.00 bit \$500.00.

Lein Warten, bon \$200 bit \$500.00.

Lein Warten.

Bebentt, nur 8 Brogent ber Monat, bei Bebert Bros.,

17ma*

131 South Clart Str.

Beid gelieben auf irgend melde Gegenftanbe, Reine Beröffentlichung, Reine Bergigerung, Lange Beit, Leichte Abgablungen, Riebrigfte Katen auf Mobel, Bianos, Berbe und Bagen, Sprecht bei und bor und fpart Gelb. Prand-Office, 134 Lincoln Abe., Late Biem.

Cith Mortgage Lean Combank.
28 Cft Beibington Str., Jimmer 71.
Setd auf Robel, Bianot u. f. w. 466 Oft 55.
Str., im Store, Abends offen. Lel.: Dergel 7822...
6ma.3ma

Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.)

Dr. 6 b f e r 8, 126 Bells Str., Spezial. Er Beidlichter, Daute, Bint, Rieren, Jahers und ventranthein ifdene gebeilt, Annjultetien u. judung frei. Speedftunben 8-0; Countags 3-

Ein Wort an junge Männer.

behandeln Krankheilen

Manner.



Wir Buriren, Burirl bleiben.

Konfullation frei! Schneidel dies aus!

Wenn es irgend Jemanden gibt, ber Mitleid bedürftig ift, fo ift es berjenige, ber mit schuldbelabenem Gemissen von Tag ju Tag einhergeht und welcher weiß, daß er sich häßli-den Gewohnheiten hingab, und welcher sich bewußt ift, daß seine Schande im Gesicht und

Wir haben fehr viel Glend aus Diefer erniedrigenden Frohnung entfteben feben, wir brauchen nicht über bie Symptome und bie Urfache zu sprechen; Ihr kennt fie bereits. Wir branchen auch nicht über ben Anfang ober bas Ende zu sprechen. 3hr waret bei bem Ans fang jugegen und ichreitet jest bem Ende ju; wie lange es noch bauert, bis ber Weg vollendet ift, liegt gang und gar bei Guch.

Jest feib Ihr noch im Fruhling bes Lebens, Ihr durft Euch nicht ber Hoffnungs-lofigfeit hingeben, ebensowenig solltet Ihr in eine verzweifelte Zufunft schauen, ohne Achtung und Ehre von Mannern, und ohne Bewunderung und Liebe von Frauen. Wenn Ihr bie Barnung behergigt und Guren Buftand ber richtigen Behandlung unterwerft, fo tann Euch noch taufenbfaltiger Segen auf Diefer Erbe bescheert werben, und Eure Sonne tann um fo heller icheinen, eben weil fie vorher hinter Wolfen berftedt war. Bebentt, das die Welt wenig von tranten und schwächlichen Menschen hält; des Gludes Borzug ift für voll funktionirende, ftarke, männliche und magnetische Manner, deren Berührung mit Rraft, Energie und refervirrer Rerven-traft durchfchanern macht. Berfucht, alles bas zu fein, für was Euch die Natur bestimmt hat und führt ein Leben des Gliges voll.

Ihr benothigt hilfe! Wir find bereit, Guch ju helfen. Große und langjährige Er-fahrung haben uns gelernt, wie es anzustellen ift, daß Ihr wieder einem Leben bes Gludes zurudgegeben werbet. Wir möchten persönlich mit Euch sprechen, aber wenn Ihr nicht worsprechen könnt, bann schreibt an uns. Eure Briefe werden strengstens geheim gehalten und niemand als bie Dottoren werben ben Inhalt erfahren. Schreibt ausführlich, ichreibt Die gange Bahrheit über Guch felbft in Gurem eigenen Weg, und wir werben Guch wiffen Maffen, mas gunacht au thun ift. Bir werben mehr thun, als Gure Geheimniffe gu behal ten, wir werben Guch helfen, biefelben gu vergeffen. Rrantheiten, erft einmal furirt, horen balb auf, auch nur eine Erinnerung gurudgulaffen.

Ein spezielles Wort an Männer mittleren Alters.

Ergielt 3hr jest bie unwilltommenen Resultate von Ueberanftrengung? Saben Thorheiten, Unmäßigfeiten ober gugegogene Blutvergiftung Guren Rorper geichwächt ober verlest? Empfindet 3hr langfam fortichreitende Intotens ober Unmöglichfeit, welche verdrießlich, unbequem ober beschämend wirft? Ift Gure Blase irrirtirt, so daß Ihr öfters Wasser lassen mußt mit brennenden ober ichmerzhaften Gefühlen Bafferblafe verbunden? Geid 3hr mit einem bischen flebrigen, gelben ober ichleimis gen Ausfluß geplagt, welcher Guch langfam ichwächt und aufreibt? Findet 3hr, baß 3hr mehr ober weniger berworren werbet? Scheint 3hr immer Guren Mutterwig und Geiftesgegenwart mit Euch ju fuhren? Könnt 3hr über biese Eigenschaften nach Willen und Wollen verfügen? Seid 3hr so ftart, ruftig, prompt, wirfsam und zuverlässig, als Manner Euren Alters sein sollten? Wenn nicht, bann fonsultirt uns, wir find Spezialisten in ber Behandlung von Mannerfrantheiten und wir furiren Gate, mahrend andere

Spezielle Worte an ältere Männer.

Ift Guer Rerbensuftem ben an Guch gestellten Anforderungen gewachsen? Seib 3hr bon nervosen barn- oder geschlechtlichen Schwachen und Irritationen frei? Fühlt 3hr, bag Ihr ben Unfpruchen, welche an Euch gestellt werben, auf jeder Beise gewachjen feid? Sind vie Lebens- und Geschlechtstrafte unter bem, mas fie fein follten? Findet Ihr, bag Ihr leicht gereigt feib? Finbet 3hr, bag Gud Unfahigfeit argert und Schwache Gud bon Guren Bergnugungen und Bflichten abhalt? Sabt 3hr ichwache Rieren, reigbare Blafe ober bergrößerte Borftehebrusen? Empfindet Ihr häufiges Berlangen jum Bafferlaffen oder Schwierigkeiten, bis daffelbe anfängt zu laufen, oder Unfähigkeit, die letten Tropfen zu entlaffen? Wenn bem fo ift, fo fommt ruhig ju uns, ober ichreibt uns ausführlich barüber. Wir fonnen Gud werthvolle und bauernbe Dienfte leiften. Wir haben langjährige Gra fahrung in der Behandlung von mannlichen Spezial - Arantheiten und wenn Linderung und Rur möglich ift, bang find wir die Leute, die es fertig bringen.

Wir behandeln alle Spezial-Krankheiten der Männer.

Wir behandeln biefe Rrantheiten richtig und beshalb find wir im Stande, fie gu turi: ren. Unsere Beobachtungen und Erfahrungen find groß und sehrreich, und zusammenges faht mit unseren Forschungen und Original - Erfindungen, setzen uns in Stand, bieje Rrantheiten gu beilen. Wir munichen, mit Mannern jeden Allters gu fpreden ober gu torrespondiren, welche ichmach, nervos, ericopit und entmuthigt find, welche an den Resultaten von zugezogenen Brantheiten, Erfdopfung, Itoberanftrengungen, Gram, Thorheiten, Unmäßigfeiten, Bloffiellungen, unnatürlichen Buldigungen, ichwächenden Rerluften, Impotenz, fehlerhafter Gut-wefelung der Funftionen und Berluft der Rrafte leiden, welche es unmöglich maden, fich gu verheirathen. Erfundigt Gud über biefe Methode bei uns, benn wir tonnen Gud beweifen, bag wir im Stande find, Gud gu beilen.

Gine einsache Besprechung toftet Guch nichts und tann Guch viel Besorgnis, Gefahr und Untoften ersparen. Berschiebt so einen Fall nicht, denn ein solcher Zustand tann fort-3hr fonnt im Unfang ichneller und billiger hergestellt werden, als nachbem bie Rrantheit fich erft einmal eingeniftet bat.

Medizin frei bis geheilt!

STATE MEDICAL DISPENSARY.

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR..

Gingang 66 Dit Ban Buren Str., (früher 76 Oft Mabifon Str.)

CHICAGO ILL

Etunben von 10-4 lihr und bon 6-7 Uhr; Conntags und Feiertage nur bon 10-12 the.



Rinderfrankheiten hurire felbst mit Dr. Pufmed's

Erkälfungs: und husten-Tropfen für Croud, ka Grippe, alle Fieder und Entzindung, haldweb, heiferfelt. um. Anch Borbengungsnittel. die. Diarrda. Tropfen für Cholera-Morbus, Kuhr. Sommerabweichen z. Zuberlässig für Groß und Klein. 28c.

Sinus Wittel. Angenehm. Für Blütreinigung, Blütarmuth, Bleichjuch, Cerofeln und alle Hantronfbeiten. 50c. — Bechfeste und Malaria: Wittel. (Chills, Fever, Agus), 78c. — Diphtherieseur. Das innige erfolgreich Mittel und Borbengungsmittel, 50c. — Zuhmuttel für Kinder. Beispleunigt dos Zahnen und beseitigt die Schweiten und befalten der Alben beiten bei Anderen eine Schweiten. Beispleunisten. 28c. — Und Borbengungs-Wittel. Einfah und siehen für Kinder Burmer und alle Wurme-Spine für Office ober briefliger Rath frei. Dr. C. Puscheck, 1619 Diversey, nabe Glart.



Brudleibenbe

fowte alle an Ber-trammungen be 8 Midgrats, ber Beine unb Gibe Beibenben mechen mit mefnen neueften Apparatus 200 verichiebene Com

Sant- und Gefchlechts-Rrantheiten

Dr. Lowenrosen 606 3nter Decan Gebaube, Rorb-Weft-Gde Dearborn und Dabifon Strage

gegenübet ber Heit, Ogter Bulbing.
Die Aerze biefer Unfalf find erfadrene bentige Svodiften und betrachten es als eine Gre. ihre leidendes
timenigen jo junet als möglich den ihren Gebreckes
beilen. Sie beilen gründlich unter Garautie,
a geheimen Aranthetien ber Nähnner, Frances
des und Kenntrachteinen ber Nähnner, Frances
tians, Dauertranthetien, Dolgen von Selbhifleckung, von Bernheutsen, für nichten,
ner den erher Angle Opunteupen, für nichten,
einen den Krien Areds, Tamoren, Bertincole
obenfrantheiten) a. Konfultirt uns bevor Ihr beithet. Mehn undeig, Wagiren mir Antienten in unjer
thet. Mehn undeig, Wagiren mir Antienten in unjer
thethophetal. Opunen verber dem Fransnarp
ung behandelt. Sehandlung intl. Bediginen

. nut Drei Dollars



Teset die "Jonntagpost".

Beine Tochter.

Roman von 38. L. Alben. Autorifirte Ueberfegung aus bem Englifden van

(Fortsehung.) Der ältere Mann mar wenigftens fünfunbsechzig Jahre alt, und fah aus wie ein Sanbwerter in auten Berbalts niffen, ber fich einen Feiertag gonnt. In feinen Bügen lag bas ruhige, aber unberfennbare Bewußtfein ber Rraft und ber rafchen Entschloffenheit, bas fo oft bie Folge eingehenber und anhals tenber Beschäftigung mit Mafdinen ift. Beinahe Jeber, ber baran gewöhnt ift, menfoliche Gefichter ju entziffern, wurde gefagt haben, biefer Mann fei Lotomotivführer, und zwar ein tuch= tiger. Dabei mar fein Geficht ebenfo ehrlich und gutig, als von Rraft zeus gend, fo daß sich ber fonst fehr mah= lerische Fairchild fogleich zu ihm bingezogen fühlte.

Ingwischen hatte biefer bas junge Mabchen, bas mit ihm an bemfelben Tifche fag, taum beachtet, benn ihr Gesicht war burch ben Schatten ihres breitfrempigen Sutes verbedt. Bald manbte fie jeboch ben Ropf ein wenig, fo bag ber Schein einer ber großen Lampen voll auf ihre Büge fiel. Schon häufig hatte sich Fairchild gefagt, baß ihm bie Schönheit ameritanischen Stiles nicht zufage, und baß fie im Ber= gleich zur Schönheit ber benetianischen Frauen fabe fei, fo bag ihn jest bie unerwartete und ungewöhnliche Un= muth feiner Landsmännin um fo mehr überraschte. Ihre Züge waren boll= tommen regelmäßig und in ihrer ichar= fen Zeichnung wunderbar fein. Die Fiille lebensboller Gefundheit lief ihre Lippen und Wangen gerabezu vollenbet erscheinen, und in ihren grauen Augen und bem feften Munbe lag etwas bon ber Rraft ihres Baters, allein es fehlte ihrem Geficht an Weiche und Bute. Es fei ein graufames Beficht, bebuntte es ben jungen Mann, als er es mit miber= ftrebenber Bewunderung betrachtete, bas Geficht einer Person, Die unbeirrt auf ihr Ziel losgeht, ohne Rudficht bar= auf, mas beffen Erreichung Unberen und ihr felbft toftet.

"MIS Gie gu uns traten, las ich ge= rabe im Babeter," unterbrach Sostins Fairchilds Gebanten, "und fah, bag er biefes Café gum Frühftud empfiehlt, mahrend er anrath, ben Nachmittags= taffee, fowie Gis und bergleichen wo anders zu nehmen. Im Grund mird's wohl Jade wie Hofe fein, aber bas Bewußtfein, ftets Babeters "Signalen" zu folgen, hat boch etwas Beruhigen=

"Run, unfehlbar ift Babeter auch nicht," erwiderte Fairchild. "Ich gehe felten zu Florian, bem anberen großen Café, außer, wenn ich Frembe treffen will, bie burch Benedig tommen und Babeter blindlings gehorchen. Ich giebe Quabri bor, und bas thun auch faft alle Benetianer."

"Sie wollen boch bamit nicht fagen, baß Gie icon lange bier find!" rief hostins aus. "Das heißt, baß Gie hier leben, ober etwas Alehnliches?"

"3ch bin ichon feit acht Jahren bier, und wenn ich auch nicht bergeffe, baß ich Umeritaner bin, fo fühle ich mich boch unter ben Benetianern bolltom= nen zu Haufe.

"Sm, bas überrafcht mich einiger= maßen," antwortete ber Dafchinift. "Ich hatte nicht geglaubt, baß fich ein Amerikaner entschließen könne, sich hier in biefer Gegend niederzulaffen und gu bleiben, es fei benn, er mare Bant= taffirer ober fo etwas, alfo ein Menfch, beffen Rechnungen ein bischen in Un= ordnung gerathen find. Natürlich fpiele ich bamit nicht auf Sie an, mein berehrter Berr! Jeber, ber nicht ge= rabe ftodblind ift, tann feben, bag Gie feine Schwierigfeiten mit einer Bant haben. Außerbem will ich mir auch gar nicht herausnehmen, einen Menichen nach ber Wahl feines Aufent= haltsortes zu beurtheilen. Wenn ich in Betracht giebe, bag ich icon gehn Do= nate in Mailand bin, und borausficht= lich noch ein Jahr bort bleiben werbe, fo tonnten Sie mir ja entgegenhalten, baß ich ebenfalls in Stalien lebe. Deine Tochter bilbet fich nämlich bei Signor Santini gur Gangerin aus, und wir find nur auf ein paar fogufagen bienft=

freie Tage nach Benebig getommen." Fairchilb wagte es, ber jungen Dame feine Glüdwünsche zu ihrer ftimmlichen Beranlagung auszusprechen; allein bebor fie antworten tonnte, ergriff ihr Bater wieber bas Bort.

Benn Sie Emmy anfeben, würben Sie nicht benten, baß fie bie munber= barfte Stimme auf ber Welt hat, aber bas ift bie einfache Bahrheit. Gie wird es balb gur Primabonna bringen, unb bann werben Gie einraumen, bag ich Ihnen nichts vorgefluntert habe."

Fairchilb beeilte fich, auszusprechen, bağ er an Dig Hostins' fünftlerischer Butunft nicht im Geringften zweifle, benn er hatte lange genug in Italien gelebt, um zu wiffen, baß, wenn Wahr= heit und Söflichkeit in Zwiespalt ge= rathen, jene ben Kürzeren zieht.

"Wenn Ihnen etwas baran liegt, zu ören, wie es tommt, bag meine Toch= ter und ich fo viele Meilen bon Saufe entfernt find, will ich es Ihnen ergah= len," fuhr hostins fort. "Emmy hatte einen Ontel mütterlicherfeits, ber bor etwa einem Jahre geftorben ift. 3ch batte ihn feit faft breißig Jahren nicht gefehen, und wenn ich bie Bahrheit ge-fteben foll, fo muß ich zugeben, bag ich fein Dafein beinabe vergeffen batte. Trop allebem aber hat er Emmy fein fleines Bermögen bermacht. Biel ift es ja gerabe nicht, aber boch genug, um fie für ben Reft ihres Lebens unabhangig zu machen, auch wenn fie nichts thut und nicht heirathet. Ich war ber Ansicht, es sei das Beste, das Gelb

CASTORIA Für Sänglinge end Kinder.

ficher angulegen und bas alte Leben beigubehalten, allein Emmy hatte etwas Unberes im Ginne. "Bapa," fagte fie, "jest ift unfere Gelegenheit getommen. Mir wollen nach Mailand geben, wo ich bei Santini ftubiren werbe. Dann tann ich nach einiger Zeit Primabonna werben und vier- ober fünfhundert Dollars in ber Boche berbienen, unb Du brauchft nie wieder gu arbeiten." Go find wir alfo hiethet gefommen, benn unfere Familie befteht nur aus uns 3weien, und feitbem haben wir in Mailand gelebt. 3ch würde mich freuen, wenn Sie einmal horen tonn= ten, wie Emmy mit einem bon biefen bergwidten italienifchen Liebern fertig wirb. Gie murben bie Mugen icon aufreißen."

"Bie tannft Du nur foldes Beug reben, Bapa," warf bas junge Mabchen ärgerlich bagwischen. "Ratürlich habe ich Stimme, fonft mare ich nicht hier, aber etwas fo Bunberbares, wie Du ben Leuten einreben willft, ift benn boch nicht baran."

"Run, barauf will ich es einmal an-tommen laffen," erwiberte ihr Bater mit einem überlegenen Lächeln. "Begen bes Erfolges ift mir gar nicht bange. Wenn ein Mann biergig Jahre lang Lotomotippfeifen gehört hat, fo wird er mohl ziemlich gut im Stanbe fein, eine Stimme gu beurtheilen. 3ch berfichere Ihnen, berehrter Bert, wenn Emmy jest bier loslegen wollte, fo würde bieje Mufittapelle ebenfo menig gegen fie auftommen tonnen, als gegen bas Rebelhorn eines großen Dam=

"Wie gefällt es Ihnen benn in Dai= fragte Fairchilb, ber fühlte, lanb?" baß es unhöflich fein murbe, menn er bas junge Mäbchen nicht in bie Unter-

haltung zoge. "D, gang leidlich," ermiberte fie. , Bang fo tobt als Benedig ift es nicht, bas muß ich zu feinem Lob fagen, benn wie Jemand bier leben fann, geht über meinen Berftanb. 3ch murbe rein ber= riidt werben, wenn ich eine Boche bier

"3ch wurbe mich freuen, Ihnen und Ihrem Beren Bater einige bon ben Lebenswürdigfeiten Benedigs zeigen gu bürfen," antwortete Fairchild.

"3ch glaube, mir haben Benebig ziemlich grundlich gefehen," meinte hostins, "obgleich wir nur ein paar Tage hier finb. Wir find im Dogen= palaft gewesen und in ber großen Bil= bergallerie, auch habe ich bie Baum= wollfabrit gefehen und bie Fabrit, wo fie bie Gifenbahnwagenraber machen. Diefe Raber find ziemlich gut, aber es ift fcabe, bag bie Leute feine befferen Mafchinen haben. Gine Mafchine bon gehn Pferbefräften, bie wir bei uns gu Saufe gum alten Gifen merfen murben, fteht in ber Fabrit, und ein folches Ding noch arbeiten zu laffen, ift bie reine Thierqualerei. Aber fie preffen boch noch heraus, mas herauszupreffen ift. Ja, ja, biefe Italiener find gang

tüchtige Arbeiter." "Aber bie Biagga gefällt Ihnen boch gewiß," fuhr Fairchilb fort, fich an bas junge Mädchen wendend. "Der fommt nichts in Europa gleich; Sie muffen zugeben, baß fie herrlich ift."

"D ja, fie mag gang fcon fein, antwortete bie Dame gelangweilt, "aber fie würbe mir noch beffer gefallen, wenn fie mit Glas überbacht und mit Dampf. beigung berieben mare.

"Emmy bentt immer barüber nach, wie man Mles verbeffern tonnte," fagte hosting ftolg. "Als wir eben in Mailand angefommen waren"

"Papa, ich bin mübe," unterbrach ihn bas junge Mabchen. " 3ch mare Dir bantbar, wenn Du mich nach bem Sotel bringen wollteft, bann tannft Du Dich ja mit biefem herrn bie gange Racht über meine Ungelegenheiten un= terhalten, wenn es Dir Gpaß macht."

Der alte herr erhob fich fofort, um bem Befehl feiner Tochter gu gehor= chen, und Fairchilb, ben bie Ungezogen= heit bes jungen Mabchens ihrem Bater gegenüber abftieß, und ber fich auch über bie geringicatige Behandlung argerte, bie fie ihm wiberfahren ließ, ftand auf und berbeugte fich fchweigenb.

"Bitte, marten Sie boch ein paar Minuten, bis ich gurudtomme," fagte Hostins. "Wir find in ber Luna abgeftiegen, und ich bleibe bochftens fünf Minuten fort."

"Gewiß," antwortete Fairchilb. "Sie werben mich noch hier finben, wenn Sie wiebertommen. Guten Abend, Dig Dosting."

Mit so viel Ralte, als sie in ihre Stimme gu legen vermochte, fagte bas junge Mabchen gute Racht, und berfcwand mit ihrem Bater, und Fairdilb legte fich bie Frage bor, mas er berbrochen habe, bag fie fo auffallenb ungezogen gegen ihn gemefen war. Seine Schulb mar es boch nicht, bag ihr Bater es für angemeffen gehalten hatte, einen Fremben über bie unge= wöhnlichen Gaben feiner Tochter gu unterhalten. -

In meniger als ben beriprochenen fünf Minuten war hostins wieber ba, benn bas Sotel Luna liegt bicht an ber

"Sehr gutig bon Ihnen, bag Sie auf mich gewartet haben," fagte er. "Uebrigens hatte ich Sie nicht barum gebeten, wenn ich Sie nicht in einer ge= wiffen Angelegenheit um Rath fragen möchte. Rummern Sie fich nicht um Emmps Art. Gie bat ein fo gutes Berg, als nur eine, aber fie ift gegen= wärtig etwas mübe und berftimmt, wie bas wohl beim Beften bon uns bann und wann bortommt. Sehen Sie, ihre Mutter g. B. war eine fo gutmuthige und gebulbige, fromme und liebebolle Frau, wie fie bet Bert nur je erschaffen bat, aber wenn fie bas Saus rein-machte, ober mit ben Borbereitungen gu einer Gefellicaft beschäftigt mat, ober wenn fie ihre Brille verlegt hatte und nicht gleich wieberfinden tonnte.



Großer halbjährlicher Verkauf von



unferen regulären Partien des riefigen frühjahrs- und früh-Sommer-Vertaufs, gu Herabsekungen von 30. 40 und in vielen Fällen 50 Prozent.

Reinwollene Manner = Unjuge . . . bie beftgemachten, bie gu haben finb . . . fleine Bartien unferer beftvertäufli= chen \$8:, \$9= und \$10: Ungüge . . . morgen \$4.65.

Geine fchwarze und blaue Borfted Danner-Anguge ... blaue Serges in nicht appretirten und glatten Effetten . . . fleine Partien, übrig geblieben bon unferen beften \$10=, \$12= und \$15=Ungügen . . . morgen \$7.50.

Obds und Ends in reinwoll. Flanell und Grafh Dut= ing Manner-Anzügen . . . regular im Retail ju \$8 unb \$9 bertauft . . . morgen \$4.95.

Obbs und Enbs bon Union-gemachten Sojen . . . in hübschen Worstebs und fanch Cheviois . . . gemacht von einem ber beftn Union-Geschäfte in Amerika, um Retail 8u \$3.50 und \$4 vertauft zu werden . . . \$1.50. Obbs und Ends von feinften reinen Worfted Männers Dofen . . . gemacht bon importirten Stoffen und regulär verlauft ju \$5 und \$6 . . . morgen \$3.50.

Obbs u. Ends bon reinwoll. Bienele-Sofen für Man- . . . mit ober ohne Cuffs und regular vertauft ju \$2 und \$2.50 . . . mahrend diese Aerfaufs \$1. Obds und Ends von 50c baumwoll. Office-Manners Roden . . . in fcwarg u. fanch Streifen . . . morgen 25c.

Obbs und Ends bon Beften-Angugen und boppelinos

pfigen Aniehofen-Ungugen für Anaben . . . Alter 8 bis 17

... reinwollene Tweeds und Chebiots . . . welche gu \$5

und \$6 vertauft murben . . . mahrend biefes Bertaufs \$2.50. Cobs und Ends von feinften Borfteds, Caffi-

merres und Tweeds von unferen regularen \$7 und \$8.50 Angugen . . . mahrend Diefes Berfaufs \$3.75.

Knaben-Anzügen . . . Alter 24 bis 12 . . . werth \$5 und \$6 . . . für nur \$2.50. Alle fleinen Pariten und einzels nen Größen unferer \$7 und \$8.50 Novelth Anzüge . . . morgen nur \$3.75.

Obbs u. Ends bon Sailor, Norfolt, Ruffian u. Beftee

Rester und Meberbleibsel von Knaben-Kleidern.

Obbs und Ends von Jünglings:Angugen . . . Alter 14 bis 20 . . . angebrochene von unseren regulären \$8.50-und \$10-Sorten . . . mährend dieses Kerkaufs \$3.75. Obbs und Ends von unseren feinsten Worsted, Cassis mere, Bicuna und Tweed \$12= und \$14-Anzügen für Anaben bon 14 bis 20 . . . mahrend Diefes Bertaufs \$7.50. Obbs und Ends von waschbaren Anaben-Angugen . . . Alter 3 bis 10 . . . Crafpes, Biques, Dud's und Galateas . . . in bellen und buntlen Streifen . . . regular vertauft

3u 75e und \$1 . . morgen 50c. Obbs und Ends von feinen Worfted Jünglings-Sofen ... bie regular ju \$3.50 und \$4 vertauff murben . . . morgen \$1.75.

Anaben-Bite und Ausftattungen, Refter und Meberbleibfel. 35e und 50c Craft, Leinen und Bique Rappen für Angebrochene Größen von 35c folibe lebernen Anabens 50c u. 75c breite u. fcmaleRnaben: Strobhuhe ... 35c.

Obbs und Ents bon allen Sorten \$1.25 und \$1.50 Ungefütterte helle Flanell und Rob Ron 75c und \$1

Stroh-Hüten.

Obds und Ends von \$1 und \$1.50 Touriften = Semben für Manner . . . bon importirtem Mabras . . . mors

Austallungs-Waaren.

Refter und Meberbfeibfel in ...

Anaben . . . 15c.

Ungebrochene Partien bon 75c u. \$1 einfachem und fanch Unterzeug . .

Rleine Partien bon feinen Lebers Gürteln für Männer . . . 15 verschiebene Facons . . . welche für soc und 75c verkauft wurden . . . wähsrend dieses Berkaufs 25c. Obbs und Enbs in fancy Salb:

ftrumpfen für Manger, welche regul. für 20c und 25c erfauft murben . . . mabrend Diefes Berfaufs 11c. Rleine Partien von 25c und 35c Sommer : Salstrachten für Manner . . . in Bows, Strings, Four-in-hands und Imperials, 5c.

2 Stild Babe-Anginge für Manner...in schwarz und marineblau, u. regul. für \$1.25 und mehr berfauft....75e. Borfted Smeaters für Dlanner DSc.

Refter und Meberbleibfel in ...

Obds und Ends in rauhen und glatten Braid Strobbuten, mit weis den und fteifen Ranbern . . Refter

berichiebener Partien bon 75c und

\$1 Sorten . . . großer Bargain mor= gen für 39c. Obds und Ends bon Crafh Zouriften = Mühen . . . in Golf= und Jacht=Facons . . . jehr iuhl . . . has

ben Bifir aus ichwarzem Leber . . . 85c und 50e Sorten . . . mahrend dies fes Bertaufs nur 15c. Feine rauhe Braid Strobbute . . . doppelte und breifache Brims und Pacht = Facons . . . welche immer für

\$1.50 verfauft murben Größen . . . morgen für 98e. 200 Regenschirme im fpeziellen Ber= tauf morgen . . . Stahlftangen, na=

Angebrochene Partien von 75c Madras und Bercgle Anaben-Waisis und Blujen . . . 20c.
20c fcmarge baumwollene Anaben & Strümpfe . . .

nur 3 Paar für einen Raufer . . . 7c. \$1.50 abmedfelnb geftreifte reinwollene Berfen Anas ben=Smeaters . . . 50c.

Riefter und Meberbleibfel in ...

feinen Schuhen.

Obbs und Enbs bon Batentleber, Belous und Bog Calf und Ruffia lobfarbigen Dannerichuben... werth \$2.50, 31 und \$8.50 .. mabrend biefes Bertaufs \$1.50 unb Dobs und Enbs bon Arbeitsichuben für

Manner in Congres und Schnur-Facons bic gu \$1.75 unb \$2 pertauft murs

Obbs und Ends von \$1.73 und \$2 Rufffa und Meg Calf Schuben für Anaben und Jünglinge.... mahrend biefes Bertaufs \$1. Obbs und Ends von niedrigen Damen-fouben, in Chocoalate Bici und Auffia Calf bie regelmäßig bertauft burben ju 82 und \$2.50... während biejes Bertaufs \$1.25.

Obbs und Ends von Dreft Aatentleber hoben und niedrigen Damenfouben... bie verfaufe burben ju \$2.50 und \$3.... wah rend biefes Verfaufs \$1.652.

Dbbs und Ends von lohfarbigen nieberen Schuben und Biepeleftiefeln für Damen Größen 2z bis 4z ... Weiten Mun u. B... regulär zu 42 und §2.50 bertouft. ... nue ein Raar an einen Kunden ... während dies Erbefauff Kode ein großer Bargain morgen für 35c. fes Berfaufs 50c.

bann murbe fie fo aufgeregt, bag fie anfing, mit ben Sachen um fich gu werfen, bie ihr gerabe in bie Sanbe tamen. Bellbolgern ober Rartoffels quetidern ober mas es mar. Aber Du lieber Gatt, fie meinte es nicht bofe.

nichts; und jebe Frau hat boch bas Recht, Rerben gu haben." (Fortfetung folgt.)

Es waren eben ihre Nerven, weiter

Lotalbericht.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Geiraths-Ligensen wurden in der Office des County-Clerts ausgehellt:
Milliam Roche, Annie Limmer, 23, 18.
McGuire Enyder, Lena M. Seheman, 35, 25.
Frant C. Oglgate, Wadel R. Hister, 27, 30.
Missen D. Drate, Jennie B. Overten, 30, 24.
Millen J. Straight, Martida M. Ban Chel, 29, 28.
Oscho D. Alton, Therefor W. Ogdon, 29, 22.
John A. Micon, Therefor W. Ogdon, 29, 22.
John A. Micon, Therefor W. Ogdon, 29, 22.
John M. Oward, Mamie E. Dille, 24, 20.
John Hornick, Rojalia Schoiltenberg, 33, 37.
John Goot, Allice Delice, 47, 34.
Josed M. Senneti, Jaidelle Mossen, 33, 37.
John Goot, Allice Delice, 47, 34.
Josed M. Beits, Mary Dreen, 29, 22.
Jacob Ogict, Fannie Brunner, 24, 22.
Geriffich Jorganien, Clag Jorganien, 45, 20.
Beter G. Se. Borup, Sobbie Jorganien, 50, 38.
Sebmard M. Beits, Mary Drees, 25, 22.
Julius Resto, Anna Cten, 19, 24.
Albert G. Rubiect, Louise E. Mryt, 27, 21.
Cbarles D. Berb, Mamie Martin, 43, 41.
George G. De Borb, Gertube Lanton, 23, 19.
Thomas Jenneh, Ramie Martin, 43, 41.
George G. De Borb, Gertube Lanton, 23, 19.
Thomas Jenneh, Mamie Martin, 43, 41.
George E. Gurtienne, Tena Schmid, 24, 22.
Josedy Mildsenier, Anna Braciustia, 32, 24.
Jubbert Ubraham, Josefina Broots, 42, 23.
Josedy Pildsenier, Manue Beeb, 32, 18.
Joseph Wildsenier, Manue Broots, 42, 29.
Frees, G., Dale, Louise M. Qumpal, 30, 28.
Frees, G., Sale, Routie M. Qumpal, 30, 28.
Frees, G., Sale, Routie M. Qumpal, 30, 28.
Bulliam M. Oberg, Bertub R. Qumpal, 30, 28.
George J. Trichton, Mary Cartin, 32, 25.
John B. Reiffylder, Delen R. Qumpal, 30, 28.
George J. Trichton, Mary Gartin, 32, 25.
John M. Reiffylder, Delen R. Guinea, 32, 29.
Bullia M. Reiffylder, Delen R. Guinea, 32, 29.
Bullia M. Reiffylder, Delen R. Guinea, 32, 29.
Bullia M. Beiffylder, Delen R. Guinea, 39, 24.
Recte R. Goode, Guinea, Manue Engere, 34, 30.
Bulliam R. Stearch, Evila Robots, 30, 32.
Berner B. Beiffer, Marv Cabolot,

"Sonntagpost".

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutschen, über beren Lob bem Gesundheitsamte Relbung juging:

Meidung juging:

Downan, R., 42 J., 11 R. Clart Str.
Cohen, M., 20 J., 423 Bindefter Ave.
Gerner, Ghas., 37 J., 1214 Albany Ave.
Berner, Ghas., 37 J., 1214 Albany Ave.
Rnoop, Joi., 55 J., 111 B. 19. Etr.
Rnoop, Avi., 53 J., 111 B. 19. Etr.
Ros., Rarl, 8 J., 3852 Ontaxio Ave.
Loenes, Chos., 48 J., 315 E. Canal Etr.
Maner, Retr., 60 J., 368 R. Baulina Etr.
Mucller, Rarl, 49 J., 3659 Seeley Ave.
Ediclot. E., 42 J., Majiavant-Lopivital.
Schozeber, A., 46 J., 315 Jacfon Boulevard.
Ultich, Joi., 37 J., 4758 Coomis Etr.
Tinter, John, B. J., 191 Oft 22. Etr.
Bechete, Raroline, 25 J., 1409 41. Abe.

Cheidungsflagen

wurden andängig gemacht von:
Ebith Lillian gegen Charles D. Tollis, wegen Berslaffung; Edna E. gegen Aleris B. Siehbens, wegen Geberuchs; Aufin Ann gegen James Berry, wegen Geberuchs; Aufin Ann gegen James Berry, wegen grausamer Bekandlung und Truntlucht; Alliam C. gegen John B. Bode, wegen Berlassung; Sybsia gegen Joebd drusks, wegen Trunsstucht; Winntegen Franklucht; Menntegen Angen Joebd drusks, wegen Trunsstucht; Minntegen Angen Gewind Gemmier, wegen Berlassung; Ortse W. gegen George E. Bedan, wegen Berlassung und Shevends; Eufie Bisian Learman, eigen Idamas Fearson Howell, wegen Berlassung; Manche G. gegen Morges Stalie Bisian Learman, wegen Verlassung; Rarty gegen John D. Rechanes, wegen Verlassung; Sarty gegen John D. Rechanes, wegen Verlassung; Geparks, wegen Verlassung; Geparks, wegen Verlassung; Geparks, wegen Hartsling; Geparks, wegen Hartsling; Geparks, wegen Hartslings; Gharles R. gegen Hartie G. Francis, wegen Verlassung.

Bau-Grlaubniffdeine

Elmer Bovee, zweiftadiges Bridbaus, 2305 118. Str., \$2500. Mugnit 3abn, sweiftidliges Bridbaus, 11515 State Sir., 43000.
Sam. Brown, ir., & Son, meiftödiges Bridhaus,
2023 R. Warthfield No., \$2500.
3. Trad, brei einhödige Bridisottages, 642, 644,
646 Schreiber Str., 43000.
Dauglas Barl Cheiftiam Church, einhödige Bridis
Kirche, 812—914 Turner Ave., \$1200.
A. Kohn, poeiftödiges Bridhaus, 817 S. Harding
Abe., \$4000.
Harding Brown, poeiftödiges Bridhaus, 1438 Emals
led Court, \$2500.
Onk Utter, preiftödiges Bridhaus, 1436 A. Montis
cells Ave., 63500.
In Bagner, einhödiger Bridiaus, 19 Will
Schn Bagner, einhödiger Bridiaus, 19 Will
Schn Bagner, einhödiger Bridiaus, 288 A. Ser

Ser., 81400.
Isin Koisonsti, purifidiges Bridhaus, 895 R. Gern mitige Ive., 85300.

E. Gillothi, sweiftödiges Bridhaus, 895 R. Gern mitige Ive., 85300.

D. Acabal, breiftödiges Bridhaus, 1379 R. Spaulde ing Ave., \$4200.

Charles Kirchell, sweiftödiges Bridhaus, 53—55 S. Worgam Sir., 81200.

E. Jamper, einfädiges Brid-Cottage, 1121 Spaulding Ave., \$4200.

Mattee Merchant, dee breiftödiges Brid-Apartments-Heilung, 1370.

Bedieve Rechant, dee breiftödiges Brid-Apartments-Heilung, 136—224 47. Str. und 4706 Gerenwood Ave., \$70,000.

Mrd. Meng, jneiftödiges Bridhaus, 5712 S. Gern Str., \$4000. Str., \$6900.
Doeimer & Cabenbead, zwei zweiftödige Bridhaufer, 6848 Champlein Abe., \$5000.
3. Reipcl, einködige Brid-Cottage, 4808 Shielbs Abe., \$1000.
Charles Aranje, zweiftödiges Bridhaus, 653 Roble Abe., \$2500.
Bantina Buid, bierködiges Brid-Apartmentgebande, 1821—1825 Diberfeb Abe.

Bernend am 1. Juli vertauft die Bate Sore & Medgian Southern Tidets zu bersabzeitenistreisen nachkem Port und zurüch, mit Aufenthalt in der Pan-Amerikausigken Auskellung. Ertundigt Euch in der Stadt Lidets-Office, 180 Clark Str., oder jereibt an fr. A. Tyron, G. 28. C., Chroap.

für Augen, Ohren, Rafem und Salfelben. Dermifger Greitlichen und Balfelben. Debanbelt biefelben gendlich und Gene und unübertreffliden neuen Reibaben. Der hartnädigfte Rafenstaurt unt Camem hörigefeit wurde furitt, wa andere Tergie erfolges blieben. Anntilde Augen. Der Liter. linerindung und nit feel. 167 Bann beim Gtr., Jimmer 604, den 1-8 Radm., Conntags: 10-12 Bonn. At in it 28 d. gincoln Aue., 8-11 Born., 8-8 übend.



BORSCH & Co., 103 Abams Sit.,



(Die Breife gelten mur fills ben Groffunbel.) \$5.00-00.32; Schafe \$3.30-04.10.

Geflügel, Eier, Kalbfleis an Bfleis an hiftstat. Eier, Kalbfleis an Bfleis an Bfleis et Lebende Arntoldhore 5-Ac son Bfle.: Tabhinner, sir die Kade benerichte, 8-11c per Bfle.; Othner 9-129c; Genen 8-10c; Ganie 6-Ac per Bfle.; Tanbon, 101-101c. — Raib fleis elevent bet. Del. 101-101c. — Raib fleis fleis elevent bet. Del. 101-101c. — Raib fleis fleis elevent gan mer, \$1.10-33.30 das Eind, fe nach dem Gewicht. — fi de el Beihijsche, Kr. 1. per fles, \$7.50; Jander, 35c der Pfle.; Geabechte, 4-6c der Pfle.; Freisbischen der der Bfle.; Freisbischen der der Bfle.; Freisbischen der der Bfle.; Freisbischen, 4-6c der Bfle.; Freisbischen der Bfle.; Freisbischen der Bfle.; Freisbischen der Bfle.; Freisbischen der Bfle.; Breisbischen der der Bfle.; Freisbischen der Bfle.; Breisbischen der der Bfle.; Breisbischen der Bfle.; Freisbischen der Bfle.; Breisbischen der Bfle.; Breisbischen der der Bfle.; Breisbischen der der Bfle.; Breisbischen der Bfle.; Breis per gab.

g rifde Frückte. — Aepfet, 91.00—8.00 per gab: Birnen, \$2.00—2.50 per atte; Frührerer, 75c—21.50 per 18 Cuarri; Birriche, 21.00—33.30 per gab: Orangen \$2.00—35.00 per gre; Grangen \$2.00—45.00 per gre; Grangen \$2.00—45.00 per gerichen \$3.00—46.00 per gebünge; Ilironen \$5.00—46.00 per gebünge;

Rifte.

A olferei - Trobulta. — Butter:
Daird ist-löge; Gramen ist-löge; dest Auspehatire Ilist-löge; deramen ist-löge; dest Auspehatire Ilist-löge mabere Sorien S-löge.

A om ä fe. — Elferie, lösstöre Sorien S-löge.

A om ä fe. — Schreie, lösstöre Sorien S-löge.

A om ä fe. — Schreie, lösstöre S-löge.

Bereit; Sampanmarsi No-Ne ver Dad.; doein A-löge der Indian in Solien S-löge.

Adolt der I Buthel; Nadieskön No-Die ver 100.

Anderen: Adolteli Nadieskön No-Die ver 100.

Anderen: Adolteli Nadieskön No-Die ver 100.

Anderen: Adolteli Nadieskön No-Die ver Indian Schole der Anderen Solien.

Binnenfoh. No-Die der Dad.; Tomater N. 18.

Bereit Arbeite Galden d. 18.

Der A Keder; Galden d. 18.

Der A keder; Galden d. 18.

Bereite Ga



Was zu thun ift.

In Diefem Banbe tommer

Leberleiden Biliöstät

fehr häufig vor, wir wiffen jedoch diefe auf leichte nud fichere Beife los ju merben und das ift burd die Mu:

Dr. August König's

Hamburger Tropfen.

All on Board.

Rajute und 3wischended. **EXKURSIONEN**

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreß: und Doppelidrauben Dampfern. Tidet . Office

mabe Monroe. Belbfendungen burch Deutsche Reichspoft. Bağ ins Muslaud, fremdes Geld ger und ver tauft, Bechfel, Breditbriefe, Rabeltransfers,

Erbichaften tollettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewilligt.

Bollmachten fonfularifc ausgestellt burch

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau Vertreter: Konfulent LOWITZ,

185 S. Clark Str.

gu billigften Preifen. Begen Ausfertigung von

Wollmachten, notariell und fonfularifch.

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor. fong ertheilt, wenn gewünscht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntaus offen bis 12 21br.

Wer geht mit? Deutichland.

Abfahrt von Chicago, 10. Juli, mit Exprestrain und Soneffoampfer. Ertra billige Preise u. feine Bedienung. Redusirte Raten jest von Samburg. Bremen, Motterdam, Rateres bei gremen, fr, fon. mo, m

Anton Beenert, 167 Bafhinton Etr., nahe 5. Abenue. In Chicago feit 1871. Countags offen bis 12 Uhr.

Agent aller europäischen Dampfer-Linien.

GELD Banbern berfandt. Billige Fahrpreise nach und bon Europa.

WM. KUHLMANN. 211 CLEVELAND AVE.,

Tel. Rorth 740. Gar Rorth Abe. 10ap, mifrfa,3mt

cur alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen J wir unfer reichhaltiges Lager importirter fowie alle Sorten biefiger Weine, barunter ben pon ben beften Meraten fo febr empfoble nen BLACK ROSE. Mugerbem enthält Lager bie größte Ausmahl feiner Bhisties, Sherrieg, guteBortw eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetidenwaffer, Kirfdmaffer 2c.

Kirchhoff & Neubarth Co., 58 & 55 Pate Str. 7eq, bifrion Rel. Main 2597. 2 Thuren billid ban State Str.

ertratt von Maly und Sopfen, Bullett Gottfried Brewing Co.

Der fliegende Torpedo. Bisher war ber Torpebo mit feiner Bewegungsfähigfeit auf bas Baffer angewiesen. Gin Torpebo, ber unter Waffer an ein Schiff herantommt, braucht nicht übermäßig große Ber= ftorungen herborgubringen, um felbft bemgrößten Panger gefährlich zu wer= ben; felbft wenn er nur in befchrant= tem Mage die Schiffswand aufreißt, fo bollenbet bas einfliegende Baffer unter Umftanben feine Wirtung fo, bag bas Schiff bewegungs- und tampfunfahig wird. Aber bie Schufweite und Treff ficherheit eines Waffertorpebos ift trog aller Fortschritte immer noch fehr befchrantt. Ginen ficheren und weiteren Souf würde ber Torpebo ohne Frage bei einer Flugbahn burch bie Luft er= reichen fonnen, wobei freilich bie gefähr= liche Wirtung bes Waffers auf bas ge= troffene Schiff wegfiele. Die Rriegs technit hat es nun neuerdings berichie= bentlich mit einer Urt bon Lufttorpedos berfucht; namentlich in ben Ber. Staa= ten berfprach man fich bon mächtigen Luftfanonen, Die zusammengepreßte Luft als Triebmittel benutten und by= namitbelabene Gefchoffe bon ber Größe eines Baffertorpebos fchleuberten, auferorbentlich viel. Aber Die Luftkanone wie bas neue Gathmann=Gefchut haben nicht annähernd bas erfüllt, mas ihre

Erfinder fich bon ihnen berfprachen. Schweben hat bekanntlich in letter Zeit burch ein neues felbftlabenbes Gemehr bie Aufmertfamteit ber Rriegstechniter auf fich gelentt, und in Schweben hat jett Major I. 2B. Unge einen neuen Torpebo erfunden, ber große Mengen Sprengfloff burch bie Luft gu tragen bermag. Er ift mit feinem patentirten fliegenden Torpedo bereits über bie erften Bersuche hinaus und hat mit ihm einige Erfolge erzielt. Gein Torpebo gleicht äußerlich einer berlängerten Gra= nate, bie burch ein befonberes Befchüt ifre Unfangsgeschwindigfeit erhalt. Dieje ift nur gering und wird ohne Stoß eingeleitet, sobaß ber Torpedo selbst gegen Stoß sehr empfindliche Sprengforper in fich bergen barf. 3ft ber Torpedo einmal in Die Schugrich= tung aus ber Torpebofanone geworfen, bann übernimmt er felber bie weitere Fortbewegung mittels feiner eigenen Triebkräfte. Diese werben burch 216= brennen eines langfam berpuffenben Explosionsgemisches erzeugt, bas burch Rudftog (wie bei einer Ratete) ben Torpedo bormarts treibt. Durch Ubftufung ber Berbrennungsfähigteit bes bie Gafe erzeugenden Bunbfages foll ber Unge'sche Torpedo, wenn er einmal in bie Luft gelangt ift, feine Befchwin= bigfeit um fo mehr beschleunigen ton= nen, je naher er bem Biele getommen Da die Fahrgeschwindigkeit ber Schiffe heutzutage immer noch als der befte Schutz gegen feindliche Torpedos mie Beschoffe gelten tann, fo mare biefe Beschleunigung am Enbe ber Schuß= bahn vielleicht ber Treffsicherheit beweg= ten Zielen gegenüber gunftig. Der Sprengftoff, ben ber Torpebo als feine Ladung an bas Biel heranbringen foll, geht erft bei Unftog an bas Ziel los, seine Entzündung tann jedoch auch chon auf Zeit eingeftellt werben. Da bas Torpedogeschütz bem fliegenden Torpebo feine große Unfangsgeschwin= bigfeit mitgeben foll, fo tann es trop seines großen Ralibers leicht gehalten und barum auch bequem bon einem Ort zum andern geschafft werben. Gei= ne eigentliche gefechtsmäßige Verwen: bung foll biefer fliegende Torpedo (nach bem amtlichen Berichte ber ichmebischen Artillerieabtheilung) beim Ungriff auf

\$14.35 Duluth und jurud, Shicago & Morthwestern Gifeubahn, 1. bis 9. Juli. Bier Schnellzuge täglich. Das Befte von Allem. Tidet = Diffice: 212 Clark

Befestigungen und gebedte Biele erhal-

ten: bas Torpedogeschoß wurde also

ähnliche Aufgaben zu löfen haben, wie

unfere Haubigbatterien. Bei ben bis=

berigen Berfuchen auf bem Artillerie=

Schießplat zu Modde find mit biesem

Lufttorpedo bereits Schuftweiten bon

4000 bis 5000 Meter erreicht worben,

mobei ber Torpedo felbstverftandlich

23 bis 3 Rilogramm Sprengftoff ent=

hielt. Die schwedische Regierung hat

für weitere Berfuche fcon Gelb bewil-

ligt. Es follen gunachft noch größere

Torpedogeschütze mit größeren Torpe-

bos gebaut werben, fobag lettere eine

Sprengladung bon 150 bis 200 Rilo

tragen fonnen, wie es nothig ift, um

ben Torpedo gegen Feftungen und

Schiffe recht wirtfam zu machen. Diefe

größeren Torpebos follen Schuftweiten

bon 8000 bis 10,000 Meter erreichen.

Japanifde Zwergbaume.

Die Sapaner berfteben es, ben Bau-

men burch Bucht, Biegen und Coneis ben bie fonberbarften Formen gu geben; bas Mertwürdigfte ift bie Runft, Baume im Machsthum gurudguhalten unb gu berfruppeln. Bor einigen Tagen fand in London eine Berfleigerung folder Gewächse flatt. Da tonnte man eine Farnpflanze feben, bie gang bie Form eines Balles aufwies; eine anbere war zu einem Ring gebilbet, eine britte ftellte einen Uffen bar. Lettere Pflange fanb nicht viel Beifall und ging für bier Schilling ab. Gin bergmergter Bachholberbaum, 85 Jahre alt, 53 Centim. hoch, erzielte 50 Schilling. Ein Paar Lärchen, beren eine bie Gestalt eines Fächers, bie andere bie einer Sateflafche aufwies, erreichte nur 10 Schilling. Gine Ungahl Miniatur = Beberbaume fanben mehr Untlang. Es befanben fich prächtige Exemplare barunter. Gin Bäumchen, 120 Jahre alt 60 Centim. hoch, erreichte 14 Guineen (308 Dt.). 10 Buineen (220 Mt.) erzielte ein Mhorn auf Stelgen". Gingelne 3weige hatten rothe, andere grüne Blätter; ber Baum ftanb auf bier Burgeln, bie 25. Centim. aus bem Topf hervorragien. Einige Lärchen, welche bie beliebte Form einer dinefifden Dicunte aufwiesen, murben für 4 &. augefchlagen, anbere, bie einen Storch barfiellten, für 2 2. 3mei andere 3mergzebern gingen für je 11 Guineen (242 Mt.) weg.

Coiletten-Requifiten für den Sommer

39e für Pinaubs Eu be Qui:

b' Espagne Parfum.

290 filt Lephs Sa Blache 55e für Bivers "Rofe Bris". 290 f. Lundborgs Swiß Lifac. 55e für Guerlain Bidh. So für parfumirtes Talcum 70 für & Bint Flafche Bitch 9e für 1 Bfb. Schachtel Borag 550 fürRogers u. Gallets Peau 57e für \$1 Glafche Lifterine.

Tafdenuhren und Mefferwaaren

Prachtvolle Werthe in Sommer=Aleidern

Wiederum offeriren wir morgen die feinsten Männer-Sommer-Kleider zu einer Ersparniß von der Hälfte für jeden Kunden. Drei spezielle Partien sind für den Samstag-Verkauf arrangirt, im Banzen etwa 1200 Unzüge und 1500 Paar Beinkleider. Jedes Stück ist in der besten Weise von geschickten Urbeitern hergestellt, und zu diesen Preisen kostet Euch ein Unzug gerade die hälfte von dem, was dieselbe Qualität Euch in irgend einem anderen Caden kosten wurde. Euer Geld bereitwilligft guruderftattet fur irgend einen Ginfauf, ber nicht burchaus gufriedenftellend ift. Bir machen Guch einen Ungug auf Bestellung fur \$15.



für Frühjahrs: u. Commer : Un= guge f. Manner. welche reg. jur \$6.50, \$7.50 und \$8.50 perfauft wurden, und wirflich bedeutend mehr werth find. Da es einzelne Partien und angebrochene Gorten find, werden wir die gange Partie ouf einen Saufen werfen und zu einem lächerlich niedris gen Breis vertaufen; fie find von fancy Caffimeres, -or-fiels und Che viots gemacht, in einer großen Auswahl von Muftern. 3hr werbet in Diefer Partie Die größten Ber-the finden, Die je gu biefem niedrigen Preis offerirt wurben, geben am Samftag alle ju bem einen Breis.

jahrs: u. Commer: Anguge für Dlänner, melde mir für \$10, \$12.50 und \$15 per= tauft haben. Da es angebrochene Bartien find, haben wir uns entichloffen, rafch mit benfelben ju raumen, beshalb ber Breis. In Diefer Bartie merbet 3hr bie neueften Effette ber Saifon in Caffimeres, Serges, Cheviots und fanch Worfteds finden, bon ben hervorragenbften Fabritanten bes Landes Baffen, Machen und Ausftattung find erfter Rlaffe. Falls

3hr in Balbe einen Angug braucht, wird es fich für Guch Iohnen, Dieje Offerte gu untersuchen, Bertaufspr. nur 7.00. für juberläffige Caffimere . Bein: fleiber für Danner, in nieblichen

für moderne Worfteb ober Caffi= mere = Beintleiber für Manner, in ben popularen Rarrirungen Streifen, alles forrette Moben Die=

gen, mit Extension Baiftband bera fer Saifon, feiner Schnitt, perfett paffend. für ichwarze Alpaca Rode für Manner, Großen 34 75¢ für Manner, Größen bis 42, gerade die Tracht f. das heiße Wetter, uus: paca Rode für Man= ner, Größen 34 bis gebaute Manner, Bertaufspr. 1.95.

> Anaben, in einer großen Auswahl von Muftern, Größen 3 bis 13 3ahre - Bertaufs= für bauerhafte maschbare Ungüge für Anaben, eine Ungahl ber= chiebener Mufter gur' Auswahl, Größen 3 bis 10 Jahre - nur

für maichbare Aniehofen

für elegante mafchbare Ungüge für Anaben, in vielen verschiede-benen Mustern, garantirt echtfar-big, Größen 3 bis 10 Jahre — Gure Musmahl morgen für 59c.

für moderne Baifts und Bloufen für Anaben, Die populärften Dlu= fter ber Saifon, in allen beliebten Facons, alle Größen - fpeziell für Samftag für 45c.

Ien und bunflen Muftern, Die populärften

Stoffe ber Saifon, ebenfo in ichlichtem Blau und Schwarg, biele ber Garments find mit handwattirten Schultern und handgemachten Anopflochern gemacht,

mit Serge gefüttert und in forgfältiger Weise geschneibert, bies ift die großartigfte Offerte, Die je für folde hochseine gemacht wurde. Samftags Bertaufs : Preis nur 9.00, mehr als bas Doppelte werth.

für moberne Beinfleiber f.Manner, in Flanellen ober Caffimeres, mit

aufgebrehten Bottoms, ober in Bor= ftebs, neuefte Dlufter, fo gut gemacht u. ausgeftattet wie \$5 fundengem. Beintleiber. für feine fchwarze 211=

2.95 f. Steleton-Rode für Manner, bon reinem Indigo blauem Gerge f. Steleton=Rode für reg. ober ftarfe, 2.95.

für Aniehofen = Unguge für Anaben, burchaus reine Bolle, Obds und Ends, fleine Sorten mit

eine Muswahl von Karrirungen, Plaids und Dis ichungen, fleine Rummern mit Weften, in der auberläffigften Beije geichneibert und ausgeftattet - Gure Mus: vahl morgen gu 1.95. für 3:Stude reinwoll. Anaben:Anzuge, gemacht von Cheviots und Caffimeres, in blau und fcwarz, ebenfalls Karrirungen, Plaids und Disfchungen, mit einfacher ober boppetnöpfigerWefte,

Größen 7 bis 16 Jahre - Berfaufspreis 2.85. für feine Rniehofen=Unguge für Rnaben, ruffifche Blufen, Gailor ober ichlichte boppelfnöpfige Rode gemacht bon Serges, in allen Farben; chenfalls Caffimere und Borfted Sailor-Ungüge, ausgestattet mit Seibe-Soutache-Samftag-Bertaufspreis 2.95.



und Commer = .nguge

für Männer, welche für

\$16, \$18 und \$20 ber=

tauft wurden; Obbs u.

Ends, in mittleren, hels

Riefiger Gintauf von Regligee-Semden Fünf große Schuh Spezialitäten morgen

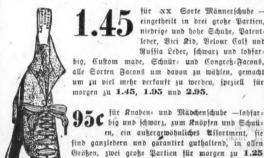
Bedenft nur - bie gange Produttion von Sommer: Schuhen und Crfords von James M. Camrence & Co.'s Fabrit, ju 40c am Dollar. Es ift tein Bunber, bag wir beichaftigt find. 15 Bargain-Tifche angefüllt mit biefen feinen Schuhen, und genügend intelligente Bertaufer, um Gud ichnell und gufriebenftellend gu bebienen.

Drei fpezielle Offer-)

ten in Beinkleidern

2Better-

Aleider



eingetheilt in brei große Bartien, niebrige und hohe Schube, Patent= leber, Bici Rib. Belour Calf und Ruffia Leber, fcmars und lobfar: big, Cuftom mabe, Conur: und Congreg:Facons, alle Sorten Facons um babon ju mablen, gemacht um ju biel mehr berfauft ju werben, fpegiell für morgen ju 1.45, 1.95 und 2.95. für Anaben: und Dabchenichube -lobfar 95¢ big und ichwary, jum Rnöpfen und Sonit-

für Rinberichuhe - in fchwars, lobfacbig, meinfarbig und roth, bandgemenbete bieg: fame Soblen, jum Anopfen und Schnuren, Rib und Batent Tips, alle Großen bis gu 8 - fie find tabellos - wir offeriren fie morgen au 48e

für Patentleber Orfords und Rib: Schube für Damen, ganglebern ober mit Cloth Tops, ein elegantes Af: fortment um bavon ju mablen, leichte Sorte für Dreg= und ichmere für Stragengebrauch, alle Größen und Beiten, eingetheilt in amet Bartien für morgen ju 1.45 und 1.95,

unmöglich auftrennen.

für Touriften = Unguge

Manner, in ben popula:

ren niedl. bunflen Strei:

fen, Größen 34 bis 40,

Beintleider haben Belt Straps, nur 5.00.

für moberne Frühighrs= u.

Commer : Ungüge für Jung=

linge, in amolf verichiedenen

Muftern, helle und buntle

für moberne Frühjahrs= u.

linge, Diefe Bartie enthalt

Die populärften Mufter ber

Ommier=Angüge für Jung=

Streifen und Mifdungen, bon ben herbors

ragenoften Anabentleider = Fabritanten bes

Landes gemacht - Samftag offeriren wir

Saifon, in ichlichten ober fanch Farbungen,

in ber genaueften Beije gemacht und aus=

geftattet, Baffen garantirt - Samftag of=

feriren wir 200 von biefen feinen Unguge gu

bem ungewöhnlich niedrigen Breis, 7.75.

fie ju biefem febr niebrigen Breis, 4.75.

Damen Orfords für \$2.50 Ogfords unb Soube für Damen, mei

ftens lobtfarbig, bochfeine Qual. Schuhzeug - Diefe Sommer= ichuhe muffen mabrent bes beißen Betters verlauft merben, barum find fie fo billig, bas Richtige für Duting= und Feriengebrauch, alle Größen in ben meiften Bartien. -Probirt ein Baar, fie find werth \$2.50 - amei fpegielle Rartien für morgen ju 98c und 1.45.



"Die berühmten Crescent und Eurefa Rode" gu 49c und 95c

yoc

für Regligee Semben für Manner-1500 Dugend, angefauft bon ber Gureta Shirt Co. und Camuels & Rutther, Semben: fabrifanten von Weltruf, ju meniger als ben Serfiellungstoften, Bemben, welche gemacht wurden, um im Mholefale gu fertigt aus feinftem imbortirtem Nabras

Bir werden 1,500 Dugend Danner-Semden und Unterhofen

für 75c französis iche Balbriggans Unterbenden und Unterbosen für einsachen oder fanch

5c für mobifche waschbare Commer , halstrachten, String Lies und Band ober Chield Bows, alles hubiche, neue

9c für Rothichilds Special Brand Rragen, egtra ichmere 4- 25c für 50c Detren Bofentrager, einfach ober feines Liste-Bip, alle Moben, Facons und Groben.



25e für herren-hals, trachten, in ben neueften u. hochmo-bernften Mustern, jede neue Facon, Farbe und Muster, halstrachten, welche andersmo ju 50e verfauft werden, Aus-wahl aus einer groben Bartie.

15c für 25c Salbftrumpfe für Manner, fancy ober einfache

Ein riefiger Ankauf von Cameras

Bir fauften eine Ueber-Produftion bon 900 Premo, Poco, Rab und Enclone Magagine Cameras von ber Rochefter Optical and Camera Co., Rochefter, R. D., zu weniger als bem halben Werth: wir verfaufen fie auf ber Bafis bes Gintaufs; ebenfalls 1,000 Caftman Kodats, umfaffend ihre bollftändige Partie, wird verfauft zu einer Berabsehung von 20 Prozent. Rodats von 100.00 abwärts bis zum Brownie zu 80c.

Fahrräder und Fahrrad:Artifel

Lawn: Artifel—für Samstag zu den halben Preisen

48c für 4-Ball Croquet Set, bollftanbig in fo. 2.75 für fanch farbige Sangematten, extra liber Schachtel.

Bade:Anjuge und Jerfens bedeutend herabgefest

33c für daumwollen Jerfeps für Anaben, ein abwechseinden großes Association in abwechselnen Greifen, Größen 26 bis 24, Auswahl morgen ju 35c.

95c für Babe: Angüge für Rämmer, eins und zweiselnich, gemacht aus bester Sorte Baumwoll-Jerkey, in einsaden Farben ober Kin mab abwechselnben Streisen, alle Farben, Größen 34 bis 44, speziell nur für morgen.

10c für Babehofen für Manner und Anaben. 19c für Bicbeleftrampfe für Manner, einfach alle Groben.

Fischfang:Artifel bedeutend reduzirt für Samftaa

Lebendige Froide als Rober jum Bas-Gifden 75c für 60: Barb Bennell Multiplping Reels, immer borreibig.
2 75 für bie Reifed Stabl Rutbe.

15c für 8-3oint Bambus-Ruthe für Bier. 1.00 für 100 Berb Rr. 3 Rathaug Seibe

Golf: und Tennis:Baaren find hier am billigften

75e für Spalbing Golf Clubs, Gols ober 65c für bie Crown Stanbard Tennis Radets, ein Radet, bas überall ju C1.00 verlauft

2.00 ber Dubend für Rorta Balls, parantirt 1.50 für bas Geneba Tennit Radet, orien.

CAMERA

3.48 für bas 4 bei 5 Cyclone Magazine ober \$10 Bremo D. 5.98 für 5 bei 7 Doppel-Linje Bremo D Camera. 7.98 für 4 bei 5 \$18.00 Bremo Camera. . 11.98 für 5 bei 7 Bonn Ro. 4 \$30.00 Camera. 14.98 für 4 bei 5 lange Focus \$35.00 Bremo Camera. 25.00 für \$55.00 lange Focus Premos.

Demonstration von Aucelo Toning Solution. 29e für 80v Ran Del-Lampen. 19e für Albums, with. 35c. 5e Dug. f. Mantello Rarten, bis ju 4 b.5. 390 f. Ray Screens. 10c Dut, für 31 bei 31 Blatten; 75e für 8 bei 10. More Corpermitte 40c Dug. für 4 bei 5 Castman Platten; 75c für 5 bei 7.

50 für 2:Ungen 3ar Bafte .. 39e für 5 bei 7 Blatten Salter. 6e für gravirte Grabuates. 10e Duk, für Map Bapier. 30 Pfb. für engl. Beg Erpftal Sonn.

1.75 bas Baar für gute Single Tube Tires.

850 für bie Calcium Ring Gas Campe

Balance. De für Lawn Gras Geats.

3.75 für bie Briftol Stahl Ruthe.

50c für 2-Joint Bambus Cafting Ruthe, well Ridel Reel Geat, feiben-ummunbene Die

65c für Monard Golb Clubs, Goly ober birb.

Port Tire Co.

48e bas Baar für Cafings, gemacht bon ber Rem

19e für bie Musmahl aus guten plattirten Bars,

1.48 für fanch farbige Sangematten, m. Rife en, Spreader und großer Balance.

1.98 für febr feine Sangematten, farbig, mit großem Riffen, Spreader und

6c für Brint Rahmen, bis gu 4 bei 5. 10c für 5 bei 7 Glectro Trans. 39c für 75c Chemitalien : Waagen. 100 für Tolidol Tubes. 15c für 4 bei 5 Baich=Boges.

bearings, Grames in allen Farben emaillirt,

4.95 für Goobrich, Morgan & Bright boppelte

5.75 für Lamn Swing, 10 guß boch, Sige für bier Berfonen.

69c für Bamn Settee, 34 Fuß lang, bubic an: geftriden.

15c für gufammenfaltbare Camp:Stuble, mit

10c für Stimmer Rem Cafting Spoon, an

35c für 6-Quart Minnom Budet, burdioderte

25¢ f. Tennis-Balle, Big. Bejug, biefelben wie Bright & Diffon. 1.00 für Tennis-Ret. 27x8 Fuß.

100 für Bichele Dellampen, bollftanbig.

12.00 für bas "Coudan" paperau, gemany. Tunb fugenlofer Tubing, 1-Biece Sanger, Cups und Cones find Cafe-harbened, Tool Stabl Boll.

berftellbare banblebars, gut babeb Sattel, berfeben mit guten Single Tube Tires, für Damen ober herren, mit Saifon=Garantie.

3.95 für Morgan & Brights boppelte Tube Tires.

1c für Bojen : Buarbs.

50e für gute innere Tubes.

Tube Tires.

Salstrachten Commer: Sandiduhe 25c für neue Sailor und Rener Rra



gen, aus feinem Bique ober Dlull gemacht, mit Reihen von Spigen-Ginfagen — eine große Auswahl von Moden. 79c 98c und 1.98 für eine Krobes Bartie bon schwarzer Liberth = Seibe Has Boas, mit langen, slies genden Enden, alle bersschieden, wth. dis zu \$5.

schieben, wih. bis au so.

15c und 25c für seidene, Lisse und 25c für seidene, Lisse u.

Taffeta Handichube für damen, 1500 Dugend, weiß, gran und lobfarbig, alle Größen, mit geswebten Fingerspitsen, Seide bestidt. Feinste Krianese, Lisse, Eeide abpretirte Taffeta Jandichube, in Afnidpfiger, 2-Clasy und Sacque Mode, in spannessen, deit und farbig, werth don 25c die 75c, in . wei großen Bartien sür morgen, au 15c und 25c.

50c für Kapier's batentirte doppelte Finger tippet feibene Sanbidube, alle Farben, 2-Clasp Mode, jedes Baar garantirt.

Bücher für den Sommer

Copnright

Bucher,

volle

Bibliothek-

Größe,

Bir baben einen großen Einfauf von fürglich veröffentlichten Büchern der Macmillan Co., gesmacht, einfall 21.50 und 21.75 Ausgaben von Coppright Rovellen von Autoren wie Betham-Growards, Genry James, Arthur Aatterson, Proce, Caroline Fothergill, Mrs. Alfred Sedgind, George Moore etc. Ein sehr großes Alfortunent von fein bergestellten Büchern, die nie zuvor zu solch niederigem Breise offeriet wurden: Dieses ist eine Gelegenbeit, gute Ausgaben zu erlangen zu dem nominellen Breise von nur.

The Amofening (Resurrection), The Amafening (Refurrection),

The Danbers Jewels, Marb Cholmonbelet, Berfasterin bon "Red Bottage"..... Concerning Ifabel Carnabh, M Gair Fraub, Lovett-Cans cron. The Lake Contession, Sall Caine, Berfasser von "The Christians.
Consequences, Egerton Castle, Berfasser von "Joung April.

Grocern: Spezialitäten Die bas Pfunb für frifde gerupfte bub: für 5-Pfb. Gimer Rod Falls Creamery 200 für 5 Bfb. Stanbarb gepuberten Buder. 150 bas Bfund für geschnittenen Record ges tochten Schinten.

190 bas Pfund für speziellen Rombination Raffee; 5} Bib. für 1.00. Reine Weine und Likore

990 bie Glaiche fur hunter's Baltimore Ape ober Balter's Canadian Club Bhisty. bie Flafche ober 2.00 bie Gallone für Olb Club ober Blue Graf 7 Jahre altem Bhisth. 650 bie Gallone für fancy St. Julien Claret

Young Bros.' Stroh-Büte, 1.69

Young Bros. berühmte Strof: Feboras - ta ber THE 20TH CENTURY. gangen Welt verfauft ju \$3.00 und \$3.50 - mora gen offeriren mir biefe 20c. Jahrhundert Strof. Reboras, melde gerabe jekt jo popular find, und welche Doung Bros. in ihren fünf New Porfer Läben ju \$3 und \$3.50 verfaufen-jeder und \$3.50 berfaufen—jeder Sut trägt Young's Geschäfts

marte - fpegiell gu 50c alatte Braids, große ober fleine Facons, mit für herren: und Anaben : Strobbute, raube ober blauen cber ichwargen Bands, wirklicher Berth \$1.00 -

75e für modifche Strofbute für Manner - bie echten gang rauben eber glatten Gorten - in einer febr 6

großen Musmabl. 1.00 für feinere Strobbute für Manner-bie 3-Plb rauhen Feboras und viele anbere - wir behaups

ten, ben beften \$1.00 Strobbut in Chicago ju offeriren.

MONE BETTER MADE" oung Joros **NEW YORK**

SPRENKE BERRE

Sommer=Bukwaaren

Martirt um bollftändig bamit bor ber Inbentur ju räumen. 1.95 für \$4.00 garnirte Sute, für Miffes und Rinber, jene großen Drooping weich randigen Sute, aus gezeichnet garnirt mit Chiffons, Blumen und Sammet=Band, fehr hübich.

3.00 für "Our Special Mibfummer Leaber", gang meis ge, gang schwarz und weiße und schwarze hitte, Dreg-hute sowohl wie hubiche Shirtmaift-hute, jeber but gang neu und fehr gut gemacht, werth \$6.

45c für \$1.00 Legborns, für Damen, Mabden und Rinder, 45c für \$1.00 ungarnirte Shirt Maift Gute. 99c für \$2.00 Mannist Nanama Aromenadenbute. 1.60 für &3 Banama Bromenadenbute, der populare Sut für Juli und Angule. Auguft. Be für frangöfifde Blumen, alle Sorten und Arten, einige leicht befdmut

Oute Zigarren find hier ftets am billigften.



2.00 für eine Lifte von Thos. Jefferson Bigarren - noch ein grober Einlauf biefer wohlbekannten Bigarre — garantirt volle Havana-Einlage und gemähltes Sumatra-Vedblatt, regulürer Preis 86.00 per 100. Diefelbe Jügarre bird anderson ju 3 für 25c verlauft, speziell für morgen, 6 für 25c.

ber Still ober 1.25 für eine Kifte ben Roger II. — eine grobe Brobe-Partie eines Fabrikanten Broben, bon einer bet besten Hauler im Lande gemacht, beisen Anmen wir nicht erwöhnen bürsen; regulärer Breis 111.00 per flus nah wöhrend bieselben borbalten, ju 50 bas Stild ober 1.25 per Kifte. 35c für 10 ober 1.75 per Lifte von 50 Dute of Leon, eine Figarre, die allgemein ansertannt birth, garantier volle Savana Ginlage und importirtem Sumarra Detblatt.

25c für si ober 1.75 für eine Kifte bon 50 George II. Wir garantiren biefe Jigarre in Aroma und Qualität als gleichwerfbig ju trgend einer 10c. Jigarre, alles Habana und band-armachi.

1.00 für eine Rifte bon 50 ober 19.00 für Bargain, gleichmerthig an irgend einer be Bigarre, lange gemischte Einlage und echtes Sumatra Deblatt.

Roffer, Reisetaschen fir einen Can-

bas übetzogenen Square Top Roffer, große

Koffer, große Korte, wie Ab-bildung, bat auf bem Deckel dier folgere Harten beschütt find, Messing Mo-nitor-Schloß, tiefen Trad mit bebedter Hut-Schachtel und andere Abtheilungen, Eure Auswahl bon Erößen von 23 bis 36 Jol., werth \$7.00, speziell für morgen zu 3.95.

5.00 für unserem speziellen Steamer Roffer, aus 3.2813 furmirtem Bah holg gemacht, übergogen mit wosserbichtem Canbas, bat auf bem Deckel vier ichwere Gartholseleifen, die burch ichwece Messing mehr und Lumpers geschüngt jub, zwoi Center Banbs ungeben bem Kosser, Set-up Trab mit zwei bebedten Abtheilungen, Cuce Auswahl vom Gröben bam 30 bis 34 Inf. requitere Nects \$7.50, wie offeriren bieselben murgen zu 5.00.

1.45 für 243öll. Guit Cafe, Sinbl-Gekell, überzogen mit enamelirtem Cummis Luch, Leinen gefüttert, bat sowere Leder-Kanten, genähten Leder-Griff, Messing Spring Shish und Seiten Catches, 243öll. Größe, werth \$2.30, wars gen nur 1.45.

25¢ für Canbas überzogenes Teleftop, Jeng gefüttert, bat ichwere leberne Straus und Aunten, Auswahl von Eroben von lie bis 28 306, wird gewöhnlich ju 80c berfauft.